

46-110

BRUTUS

VON

P L U T A R C H.

Nach Text und Kommentar getrennte

Ausgabe für den Schulgebrauch

VON

DR. R. PAUKSTADT,

Gymnasiallehrer am Kaiserin Augusta-Gymnasium zu Charlottenburg.

Erste Abteilung: Text.



GOtha.

FRIEDR. ANDR. PERTHES.

1891.

VORREDE

Die vorliegende Arbeit unternimmt es, den Brutus des Plutarch in den Kreis der Schriftsteller, die in unseren Gymnasien gelesen werden, einzuführen. Während für die griechische Lektüre in der Prima ein überreicher Stoff vorhanden ist, ist die Zahl der Schriftsteller für die Obersekunda eine recht beschränkte. Was zunächst den Plutarch als Schriftsteller empfiehlt, ist die interessante Darstellungsweise und der ethische Gehalt seiner Schriften. Das ist bereits von Schäfer („Über Biographien überhaupt und die Plutarchischen insbesondere“ u. s. w., Erlangen 1834), sodann von Hudemann („Die Lektüre des Plutarch auf Gymn.“, Zeitschr. f. Gymn. 1864), namentlich aber von Romeis („Plutarchs Biographien als Schullektüre“, Neuburg a. D. 1874) hervorgehoben. Romeis äußert sich folgendermaßen: „Im besonderen möchten wir zur Empfehlung des Plutarch als Schullektüre behaupten, daß unter den für die Alters- und Bildungsstufe, die wir im Auge haben (Sekunda), passenden griechischen Prosaikern keiner eine solche Anziehungskraft zu üben vermag, wie Plutarch in seinen Biographien.“ Diese Vorzüge eignen auch in hervorragendem Maße der Biographie des Brutus. Sodann ist es hier namentlich der Stoff, der dieses Werk zu einer passenden Lektüre, namentlich in der Obersekunda, macht. Es wird uns aus der römischen Geschichte, welche eben das Pensum für den Geschichtsunterricht in dieser

Klasse bildet, ein wichtiger Abschnitt, der Übergang von der Republik zur Monarchie, vorgeführt und zugleich ein Einblick in das private und geistige Leben der Stimmführer in jener Epoche gewährt — und das alles in dem Rahmen einer abgeschlossenen Biographie. Die Tragik ferner, die in dem Stoff liegt und auch in der Darstellung des Plutarch wirksam zutage tritt, ist Shakespeare nicht entgangen, welcher im engsten Anschluß an den griechischen Historiker sein Drama „Julius Cäsar“ geschaffen hat. So wird, zumal wenn der deutsche und griechische Unterricht in der Hand desselben Lehrers sich befindet, neben der Lektüre des Brutus auch die Klassen- (oder Privat-) Lektüre des Shakespeareschen Dramas gehen. Welcher Gewinn gerade aus der gleichzeitigen Lektüre dieser Werke und der ungemein fruchtbaren Vergleichung derselben hervorgehen muß, liegt auf der Hand.

So ist denn auch die vorliegende deutsche Bearbeitung, welche hier zum erstenmal in Angriff genommen worden ist, wesentlich für die Obersekunda bestimmt; in zweiter Linie soll sie eine Stütze für die Privatlektüre in späteren Jahren gewähren. Der zweite Zweck hat namentlich die Ausdehnung und Ausführlichkeit der Anmerkungen, wie die folgenden Zeilen zeigen werden, zur Folge gehabt.

Die Grundsätze der Bearbeitung sind im allgemeinen die der „Bibliotheca Gothana“. Es sind aber die historischen Bemerkungen etwas umfangreicher als sonst geworden. Diese Abweichung war durch die Darstellung des Biographen bedingt. Wo Plutarch einerseits den Gang der Ereignisse im ganzen als bekannt voraussetzt, anderseits seinen Blick vornehmlich auf die seelischen Vorgänge seines Helden richtet und mehrfach die Thatfachen nur insoweit vorführt, als sie Bedeutung für das Seelenleben der handelnden Per-

sonen haben, da erwuchs den Erläuterungen die Aufgabe, ergänzend und ordnend einzugreifen und die historischen Begebenheiten in ihrem zeitlichen und ursächlichen Zusammenhang dem Leser zu vergegenwärtigen. Zu diesem Zwecke sind die römischen und griechischen Quellen von dem Verfasser auf das Sorgfältigste verglichen und das Resultat dieser Vergleichung in den Anmerkungen mit möglichster Kürze vorgeführt. Zuweilen war auch eine andere Beleuchtung der Dinge und Personen vonnöten oder eine Beziehung auf das englische Drama nicht abzuweisen.

Die sprachlichen Erklärungen setzen eine Kenntnis der griechischen Kasus-, Tempus- und Modus-Syntax in den Grundzügen voraus und sind nur so weit gegeben, als sie dem Verständnis der betreffenden Stelle förderlich sind. Die Abweichungen, die die Sprache von dem Attischen der Schulgrammatik zeigt, sind äußerst selten und dann meist als solche gekennzeichnet. Nur einige stilistische Eigentümlichkeiten, denen wir auf Schritt und Tritt begegnen, sind einmal ausführlicher behandelt, sodann einige allgemeine Winke für die Übersetzung der griechischen Pronomina gegeben. Waren somit alle sprachlichen Bemerkungen nicht Selbstzweck, sondern nur Mittel zur Erschließung des Sinnes und Zusammenhanges, so stand bei den in den Anmerkungen gegebenen deutschen Übersetzungen neben dem eben ausgesprochenen Zweck, das Verständnis des Inhalts zu fördern, das ebenso wichtige Ziel vor Augen, zu einer durchaus deutschen Übertragung des mit philosophischer Bildung ausgestatteten Schriftstellers zu verhelfen. Der Schüler wird überrascht sein, wie modern der deutsche Plutarch klingt. Deshalb sind die Übersetzungen etwas umfangreicher. Doch bleibt für den Schüler noch immer ein gutes Stück erspriesslicher Arbeit, und anderseits nehmen

die Übersetzungen, je weiter der Schüler in der Lektüre fortschreitet, an Umfang ab. Der Verfasser hat endlich auch abgesehen davon, daß die für das Griechische in der Schule bestimmte Stundenzahl in nächster Zeit eine Herabsetzung erfahren könnte, das Bedürfnis gehabt, dem Schüler die Lektüre mehr zu erleichtern, als es bislang in den Kommentaren geschehen ist. Möge es dem Verfasser gelungen sein, bei der Eigenart des Schriftstellers auch hier im großen und ganzen das richtige Maß getroffen zu haben. Er war, da seine Ausgabe des Brutus keine Vorgänger hat, auf seine wissenschaftliche Arbeit und pädagogische Erfahrung angewiesen. Er schließt mit der Versicherung, daß er jedoch keiner sachlichen oder sprachlichen Schwierigkeit, selbst auf die Gefahr hin zu irren, absichtlich aus dem Wege gegangen ist.

Charlottenburg, im März 1891.

Der Verfasser.

Abweichungen

von C. Sintenis' Textausgabe (Leipzig 1881).

Abgesehen von einigen Druckfehlern sind folgende Stellen geändert:

- Kap. 1, § 2 *δυσχερέστατα* mit den Hdschr. für *δυσχερέστερα*.
 „ 1, § 4 *καὶ* vor *οἰκονόμου* eingefügt (die beiden durch *καὶ* verbundenen Prädikate *δημότην* und *νῖόν* in der Weise des Plut. durch ein Wort getrennt).
 „ 1, § 4 *ἄρχοντας* für *ἄρχοντα* (vgl. Herod. VII, 143).
 „ 3, § 2 *ἔτε δὲ νέος καὶ σχολαστής* eingeklammert.
 „ 3, § 2 *ὅς* für *καὶ* vor *τῆς οὐσίας* (Kato ist Subjekt).
 „ 4, § 1 *τῆς* für *τοῦ* vor *Καίσαρος*.
 „ 6, § 3 *Γαλατῶν* für *Λιβύων* (N. Koraes, vgl. Cic. ad Att., XIV, 1).
 „ 11, § 1 *Κόιντος* für *Γάιος*.
 „ 18, § 2 *ἐπιτοθεῖς* (mit den Hdschr.) für *ἐπιποιθεῖς*.
 „ 30, § 5 *ὠδιζομένων* für *αἰσδομένων* (*αἰσθ.* paßt wenig, *πρὸς τὸ τεῖχος* würde verständlich werden. Das etwas seltene Verbum aus Appian IV, 78).
 „ 35, § 2 *ἐκείνος* (Hdschr.) für *ἐκείνοις*; *ἀδικίας δὲ νῦν* (nach Hdschr. *ἀδικίας μὲν*) für *ἀδικίας δέ*.
 „ 37, § 4 *γινόμενα* vor *Κινεῖσθαι* für *γινόμενον*.
 „ 37, § 4 *αὐτῇ* vor *φαντασία* für *αὐτῆρ*.
 „ 37, § 7 *ἐμβαινόντων* (Hdschr.) für *ἐμβαινόντων* (vgl. Appian IV, 101).

- Καρ. 40, § 3 ἐπαιῶν· ταῖς Μαγίας (nach Hdsehr. ἐπαιῶντο, ἐπαιῶν τό, ἐπαιῶν ὅτι) für ἐπαιῶν· Μαγίας.
 „ 40, § 3 δι' ἐκείνων (Hdsehr. δι' ἐκείνων) für δι' ἐκείνην.
 „ 41, § 1 ἐμβάλλοντες (Hdsehr.) für ἐμβάλλοντες.
 „ 46, § 1 ἐνάλλεσθαι (Hdsehr.) für ἐνάλλεσθαι.
 „ 47, § 2 παρὰ Καίσαρα für παρὰ Καίσαρος.

ΠΛΟΥΤΑΡΧΟΥ ΒΡΟΥΤΟΣ.

Μάρκου [δὲ] Βρούτου πρόγονος ἦν Ἰόνιος Βρούτος, ὃν ἀνέ-
 στησαν ἐν Καπιτωλίῳ χαλκοῦν οἱ πάλαι Ῥωμαῖοι μέσον τῶν βα-
 σιλέων ἐσπασμένον ξίφος, ὡς βεβαίωτατα καταλέσαντα Ταρκενίους.
 Ἄλλ' ἐκείνος μὲν, ὥσπερ τὰ ψυχρήλατα τῶν ξιφῶν, σκληρὸν ἐξ
 φέσεως καὶ οὐ μαλακὸν ἔχον ἐπὶ λόγον τὸ ἦθος ἄκρι παιδοφορίας
 ἐξώκειλε τῷ θυμῷ τῆ κατὰ τῶν τυράννων· οὕτως δ', ἐπεὶ οὐ
 γράφεται ταῦτα, παιδεία καὶ λόγῳ διὰ φιλοσοφίας καταμίξας τὸ
 ἦθος καὶ τὴν φέσιν ἐμβροῦθῃ καὶ προεΐαν οὖσαν ἐπεγεύρας ταῖς
 πρακτικαῖς ὁρμαῖς, ἐμμελέστατα δοκεῖ χρᾶσθαι πρὸς τὸ καλόν,
 ὥστε καὶ τοὺς ἀπεχθανομένους αὐτῷ διὰ τὴν ἐπὶ Καίσαρα σινο-
 μοσίαν, εἰ μὲν τι γενναῖον ἢ πράξις ἤνεγκε, Βρούτῳ προσάπτειν,
 τὰ δυσχερέστατα δὲ τῶν γεγονότων τρέπειν εἰς Κάσσιον, οἰκείον
 μὲν ὄντα Βρούτου καὶ φίλον, ἀπλοῦν δὲ τῆ τροπῆ καὶ καθαρὸν
 οὐχ ὁμοίως. Σερβιλία δὲ ἡ μήτηρ ἀνέφερε τὸ γένος εἰς Ἄλαν
 Σερβίλιον, ὃς Μαίλιον Σπορίον τυραννίδα κατασκευαζομένον καὶ
 ταράττοντος τὸν δῆμον ἐχειρῖδιον λαβὼν ἐπὶ μάλης προσήλθεν εἰς
 ἀγορὰν καὶ παραστὰς τῷ ἀνδρὶ πλησίον, ὡς ἐντυγχάνειν τι μέλλον
 καὶ διαλέγεσθαι, προσνεύσαντα πατάξας ἀπέκτεινε.

Τούτῳ μὲν οὖν ὁμολογοῦμένον ἔστι· τὸ δὲ πατρῷον γένος οἱ διὰ
 τὸν Καίσαρος φρόνον ἔχθραν τινὰ καὶ δεσμίειαν ἀποδεικνύμενοι
 πρὸς Βρούτον οὐ φασιν εἰς τὸν ἐμβαλόντα Ταρκενίους ἀνήγειν· οὐ-
 δὲν γὰρ ἐκείνη λειψθῆναι γένος ἀνελόντι τοὺς υἱούς, ἀλλὰ δημότην
 τοῦτον καὶ οἰκονόμου τῶν ὄντα Βρούτου ἄκρι καὶ πρῶτον εἰς
 ἄρχοντας προσελθεῖν. Ποσειδώνος δ' ὁ φιλόσοφος τοὺς μὲν ἐνηλί-
 ζους φησὶν ἀπολέσθαι τοῦ Βρούτου παῖδας ὡς ἰστορεῖται, τρίτον
 δὲ λειψθῆναι νήπιον, ἀφ' οὗ τὸ γένος ἀμείψθαι· καὶ τῶν γε καθ'
 αὐτὸν ἐκ τῆς οἰκίας γεγονότων ἐπιφανῶν ἀνδρῶν ἀναφέρειν ἐπίσης
 πρὸς τὸν ἀνδριάντα τοῦ Βρούτου τὴν δημοτικῆα τῆς ιδέας. Περὶ
 μὲν οὖν τούτων τσαῦτα.

2 Σεργιλίας δὲ τῆς Βροῦτου μητρὸς ἀδελφὸς ἦν Κάτων ὁ φιλόσοφος, ὃν μάλιστα Ῥωμαίων ἐξήλωσεν οὗτος θεῖον ὄντα καὶ περὶ θεῶν βωτερον γενόμενον. Τῶν δὲ Ἑλληνικῶν φιλοσόφων οὐδεὶς μὲν, ὡς ἀπλῶς εἰπεῖν, ἀήρως ἦν οὐδὲ ἀλλότριος, διαφερόντως δ' ἐσποῦδάκει πρὸς τοὺς ἀπὸ Πλάτωνος. Καὶ τὴν νέαν καὶ μέσην λεγομένην Ἀκαδημειαν οὐ πᾶν προσείμενος ἐξήρτητο τῆς παλαιᾶς καὶ διετέλει θανατῶν μὲν Ἀντίοχον τὸν Ἀσκαλωνίτην, φίλον δὲ καὶ συμβιωτὴν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ πεποιτημένον Ἀριστον, ἄνδρα τῇ μὲν ἐν λόγοις ἔξει πολλῶν φιλοσόφων λεπτόμενον, εὐταξίᾳ δὲ καὶ πρόθετι τοῖς πρώτοις ἐνάμιλλον. Ὁ δ' Ἐμπέλος, οὐ καὶ αὐτὸς ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς καὶ οἱ φίλοι μέμνηται πολλάκις ὡς συμβιωτὸς αὐτῷ, ῥήτωρ ἦν καὶ καταλέλοιπε μικρὸν μὲν, οὐ φαῖλον δὲ σύγγραμμα περὶ τῆς Καίσαρος ἀναίρεσεως, ὃ Βροῦτος ἐπιγράφεται. Ῥωμαῖσι μὲν οὐκ ἔσηκε πρὸς τὰς διεξόδους καὶ τοὺς ἀγῶνας ἰκανὸς ὁ Βροῦτος, Ἑλλήμισι δὲ τὴν ἀποφθεγματικὴν καὶ Ἀσωνικὴν ἐπιτηδεῖων βραχυλογίαν ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς ἐναχοῦ παράσημός ἐστιν. Οἷον ἦδη καθεστηκὸς εἰς τὸν πόλεμον γράφει Περγαμυνοῖς: „Ἀποῖο ὑμᾶς Ἀολοβέλλε δεδοκίμαι χρήματα· ἃ εἰ μὲν ἐκόντες ἴδοτε, ὁμολογεῖτε ἀδικεῖν· εἰ δὲ ἄκοντες, ἀποδείξατε τῷ ἔμοι ἐκόντες δοῦναι.“ Πάλιν Σαμίσις: „Αἱ βουλαι ὑμῶν ὀλιγοί, αἱ ἐπορχαί βραδεῖαι. Τί τοῦτον τέλος ἐνοεῖσθε;“ καὶ <περὶ Παταγίων> ἐτέραν: „Ξάνδιοι τὴν ἐμὴν ἐκτεργεσίαν ὑπεριδόντες τάφον ἀνοικίας ἐσχίσασιν τὴν πατρίδα, Παταγεῖς δὲ πιστεύσαντες ἑαυτοὺς ἔμοι οὐδὲν ἐλλείπονσι διοικούντες τὰ καθ' ἕκαστα τῆς ἐλευθερίας. Ἐξὼν οὐκ καὶ ὑμῖν ἢ τὴν Παταγίων κτίσιν ἢ τὴν Ξανθίων τύχην ἐλέσθαι.“ Τὸ μὲν οὐκ τῶν παρασίμων γένος ἐπιστολίων τοιοῦτόν ἐστιν.

3 Ἐπι δὲ μετράμιον ὢν Κάτων τῷ θεῖῳ συναπεδήμησεν εἰς Κέπρον ἐπὶ Πτολεμαῖον ἀποσταλέντι. Πτολεμαῖον δὲ διαφθείραντος ἑαυτὸν, ὁ Κάτων αὐτὸς ἐν Ῥόδῳ διατριβὴν ἔχων ἀναγκάϊαν ἔτιχε μὲν ἦδη τινὰ τῶν φίλων Κανίδιον ἐπὶ τὴν τῶν χρημάτων φυλακὴν ἀπεσταλκῶς, δεῖσας δ' ἐκείνου, ὡς οὐκ ἀφεξόμενον κλοπῆς, ἔγραψε τῷ Βροῦτῳ κλεῖν τὴν ταχίστην εἰς Κέπρον ἐκ Παμφυλίας· ἐκεῖ γὰρ ἑαυτὸν ἀναλαμβάνων ἐκ τινος ἀσθενείας διήγεν. Ὁ δὲ καὶ μάλα ἄκων ἐπλεσε, τὸν τε Κανίδιον αἰδοῦμενος, ὡς ἀτίμως ἀπερριμμένον ἐπὶ τοῦ Κάτωνος, καὶ ὄλωσεν τὴν τοιαύτην ἐπιμέλειαν καὶ διοίκησιν <ἕτε δι' νέος καὶ σχολαστικῆς> οὐκ ἐλευ-

θέρειον οὐδ' ἑαυτοῦ ποιούμενος. Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ περὶ ταῦτα συντείνας ἑαυτὸν ἐπὶ τοῦ Κάτωνος ἐτηρέθη, δε τῆς οὐσίας ἐξαργυρισθείσης ἀναλαβὸν τὰ κλεῖστα τῶν χρημάτων εἰς Ῥώμην ἐπέλευσεν.

Ἐπει δὲ τὰ πράγματα διέστη Πομπητῶν καὶ Καίσαρος ἐξετραχόμενον τὰ ὄπλα καὶ τῆς ἡγεμονίας ταραχθείσης, ἐπίδοξος μὲν ἦν αἰρήσεσθαι τὰ Καίσαρος· ὁ γὰρ πατὴρ αὐτοῦ διὰ τὸν Πομπητῶν ἐτεθνήκει πρότερον· ἀξίων δὲ τὰ κοινὰ τῶν ἰδίων ἐπιπροσθεῖν ποιῆσθαι καὶ τὴν Πομπητῶν νομίζων ἐπόθεισιν βελτίονα πρὸς τὸν πόλεμον εἶναι τῆς Καίσαρος ἐκείνη προσέθειν. Καίτοι πρότερον ἀπαντήσας οὐδὲ προσεῖπε τὸν Πομπητῶν, ἄγος ἠγοούμενος μέγα πατὴρ φρονεῖ διαλέγεσθαι· τότε δ' ὡς ἄρχοντι τῆς πατρίδος ἐπιτάξας ἑαυτὸν εἰς Κιλικίαν ἐπέλευσε πρεσβευτῆς μετὰ Σηστίου τοῦ λαχόντος τὴν ἐπαρχίαν. Ὡς δ' ἐκεῖ πράττειν οὐδὲν ἦν μέγα καὶ σνήσαν εἰς ταῦτο ἦδη Πομπητῶν καὶ Καίσαρ ἀγωνιζόμενοι περὶ τῶν ὄλων, ἦεν εἰς Μακεδονίαν ἐδελοντῆς τοῦ κινδύνου μεδέξων· ἕτε καὶ φασὶ Πομπητῶν ἰσθύντα καὶ θανατάσαντα προσόντος αὐτοῦ καθεζόμενον ἐξαναστῆναι καὶ περιβαλεῖν ὡς κρείττονα πάντων δρώντων. Ἐν δὲ τῇ στρατείᾳ τῆς ἡμέρας ὄσα μὴ Πομπητῶν σνήσαν περὶ λόγους καὶ βιβλία διέτριβεν, οὐ μόνον τὸν ἄλλον χρόνον, ἀλλὰ καὶ πρὸ τῆς μεγάλης μάχης. Ἦν μὲν ἀμυῖ θέρους καὶ κατὰ πολὺ πρὸς ἑλῶδες χωρίους ἐστρατοπεδευόντων, τῷ δὲ Βροῦτῳ οὐ ταχέως ἦγον οἱ τὴν σιγήν κομίζοντες. Ἐπισημασθεῖς δὲ περὶ ταῦτα, μεσημβρίας μόλις ἀλειψάμενος καὶ φαγὸν ὀλίγα, τῶν ἄλλων ἢ καθυπνόντων ἢ πρὸς ἐπινοίας καὶ φροντίδι τοῦ μέλλοντος ὄντων, αὐτὸς ἄχρι τῆς ἑσπέρας ἔγραψε συντάτων ἐπιτομὴν Πολυβίου.

Ἀέγεται δὲ καὶ Καίσαρ οὐκ ἀμελεῖν τοῦ ἀνδρός, ἀλλὰ καὶ προειπεῖν τοῖς ἐφ' ἑαυτὸν ἡγεμόσιν ἐν τῇ μάχῃ μὴ κτείνειν Βροῦτον, ἀλλὰ φείδεσθαι καὶ παρασχόντα μὲν ἐκουσίως ἄγειν, εἰ δὲ ἀπομάχοιτο πρὸς τὴν σέλληψιν, εἴαν καὶ μὴ βιάζεσθαι· καὶ ταῦτα ποιεῖν τῇ μητρὶ τοῦ Βροῦτου Σεργιλίᾳ χαρίζομενος. Ἐγνώκει γὰρ, ὡς εἶπε, νεανίας ὢν ἐπὶ τὴν Σεργιλίαν ἐπιμανεῖσθαι αὐτῷ, καὶ καθ' ὅς μάλιστα χρόνος ὁ ἔρος ἐπέπλεγε γενόμενον τὸν Βροῦτον ἐπέπειστό πως ἐξ ἑαυτοῦ γεγονέναι. Ἀέγεται δὲ τῶν περὶ Κατιλίαν πραγμάτων μεγάλων ἐμπεπτωκότων εἰς τὴν σύγκλητον, ἃ μικρὸν ἐδέησεν ἀνατρέψαι τὴν πόλιν, ἐστάναι μὲν ὁμοῦ Κάτωνα

καὶ Καίσαρα διαφερομένους περὶ γνώμης· ἐν τοῦτω δὲ γραμματι-
δίου μικροῦ προσδοθέντος ἔξωθεν Καίσαρι, τὸν μὲν ἀναγκάσκειν
σιωπῇ, Κάτιονα δὲ βοᾶν, ὡς δεινὰ ποιῆι Καίσαρ ἐπιτεύξεις καὶ
γράμματα παρὰ τῶν πολεμίων προσδεχόμενος. Θορυβησάντων δὲ
πολλῶν καὶ τοῦ Καίσαρος τὸ δελτάριον, ὡς εἶχε, τῷ Κάτιον
προσδόντος, ἀναγνόντα Σεβιλίας τῆς ἀδελφῆς ἀκόλαστον ἐπιστό-
λιον, ἐκεῖνο μὲν ᾄδειαι πρὸς τὸν Καίσαρα καὶ εἰπεῖν „Κράτει,
μέθυσσε“, πρὸς δὲ τὴν γνώμην καὶ τὸν λόγον ἀδῆς ἔξ ἀρχῆς
τραπέσθαι. Οὕτω μὲν ἦν ὁ πρὸς Καίσαρα Σεβιλίας ἔρωσι περι-
βόητος.

6 Γενομένης δὲ τῆς κατὰ Φάρσαλον ἥττης καὶ Πομπηίων μὲν
ἐπὶ θάλασσαν διεκπεσόντος, πολιορκουμένου δὲ τοῦ χάρακος, ἔλα-
θεν ὁ Βροῦτος κατὰ πύλας πρὸς τόποιον ἐλώδη καὶ μεστὸν ἑδάτιον
καὶ καλάμον φεροῦσας ἔξειθὼν καὶ διὰ νυκτὸς ἀπεσσοθεὶς εἰς
Λύρισσαν. Ἐκεῖθεν δὲ γράψαντος αὐτοῦ Καίσαρ ἤσθη τε σωζο-
μένῳ καὶ κελεύσας πρὸς αὐτὸν ἔλθεῖν οὐ μόνον ἀφῆκε τῆς αἰτίας,
ἀλλὰ καὶ τιμώμενον ἐν τοῖς μάλιστα περὶ αὐτὸν εἶχεν. / Οὐδένως
δ' ὅτι φεύγει Πομπηῖος εἰπεῖν ἔχοντος, ἀλλ' ἀπορίας οὐσῆς, ὅδῳ
τινα σὺν τῷ Βροῦτῳ βαδίζων μόνος ἀπεκτεράτο τῆς γνώμης. Καὶ
δόξαντος ἔκ τινων διαλογισμῶν ἄριστα περὶ τῆς Πομπηίων τεκ-
μαίρεσθαι φηγῆς ἀρεῖς τὰλλα τὴν ἐπὶ Αἰγύπτου συνέτεινεν. Ἀλλὰ
Πομπηῖον μὲν, ὡσπερ εἶπασε Βροῦτος, Ἀγύπτῳ προσβαλόντα τὸ
πεπρωμένον ἐδέξατο. Καίσαρα δὲ καὶ πρὸς Κάσιον ἐπράμνε
Βροῦτος, καὶ δὴ καὶ τῷ τῶν Γαλατῶν βασιλεῖ προσηγορῶν μὲν
ἤττατο τοῦ μεγέθους τῶν κατηγοριῶν, δέόμενος δὲ καὶ παραιτού-
μενος περὶ τοῦτον πολλὴν αὐτῷ διέσωσε τῆς ἀρχῆς. Λέγεται δὲ
Καίσαρ, ὅτε πρῶτον ἤκουσεν αὐτοῦ λέγοντος, εἰπεῖν πρὸς τοὺς
φίλους· „Ὅστος ὁ νεανίας οὐκ οἶδα μὲν ὃ βούλεται, πᾶν δ' ὃ βού-
λεται σφόδρα βούλεται.“ Τὸ γὰρ ἐμβροθεὶς αὐτοῦ καὶ μὴ ῥαδίως
μηδὲ παντὸς ἐπήκουον τοῦ δεομένου πρὸς χάριν, ἀλλ' ἐκ λογισμῶν
καὶ προαιρέσεως τῶν καλῶν πρακτικῶν, ὅποι τρέφειεν, ἰσχυραῖς
ἐχρηστο ταῖς ὁρμαῖς καὶ τελεσιουργοῖς. Πρὸς δὲ τὰς ἀδίκοις
δεήσεις ἀκολάκευτος ἦν, καὶ τὴν ὑπὸ τῶν ἐναισιγνήτως λιπαρόν-
των ἤτταν, ἦν ἐνοιόσθαι καλοῦσιν, αἰσχίστην ἀνδρὶ με-
γάλῳ ποιούμενος εἰῶθει λέγειν, ὡς οἱ μηδὲν ἀρεῖσθαι δυνάμενοι
δοκοῦσιν αὐτῷ μὴ καλῶς τὴν ὥραν διατεθεῖσθαι.

5 Μέλλων δὲ διαβαίνειν εἰς Λιβύην Καίσαρ ἐπὶ Κάτιονα καὶ

Σαπίωνα Βροῦτῳ τὴν ἐπίδοσιν Ἀλπεων Γαλατίας ἐπέτρεψεν εὐτυχίᾳ
τινὶ τῆς ἐπαρχίας· τὰς γὰρ ἄλλας ὕβρει καὶ πλεονεξίᾳ τῶν πεπι-
στευμένων ὡσπερ αἰχμαλώτους διαφροσύντων, ἐκείνοις καὶ τῶν
πρόσθεν ἀτυχημάτων παύλα καὶ παραμυθία Βροῦτος ἦν. Καὶ
τὴν χάριν εἰς Καίσαρα πάντων ἀνήκεν, ὡς αὐτῷ μετὰ τὴν ἐπὶ
οδοὺ περιουσίαν τὴν Ἰταλίαν ἤδιστον θάματα τὰς ὑπὸ Βροῦτῳ πό-
λεις γενέσθαι καὶ Βροῦτον αὐτόν, ἀξίοντα τὴν ἐκείνου τιμὴν καὶ
συνόντα κεχαρισμένως.

Ἐπεὶ δὲ πλείονων στρατηγῶν οὐσῶν τὴν μέγιστον ἔχουσαν
ἀξίωμα, καλουμένην δὲ πολιτικὴν ἐπίδοσος ἦν ἡ Βροῦτος ἔξεν ἢ
Κάσιος, οἱ μὲν αὐτοῖς λέγουσιν ἔξ αἰτιῶν προτέρων ἰσχυρῆ δια-
φερομένους ἔτι μάλλον ἐπὶ τοῦτον διαστασιῶσαι, καίπερ οἰκτίους
ὄντας· Ἰουνία γὰρ, ἀδελφὴ Βροῦτου, συνήκει Κάσιος· οἱ δὲ Καί-
σαρος ἔργον γενέσθαι τὴν φιλονεικίαν ταύτην ἐπιτέρω χροῖα δι'
ἐλπίδων ἐνδιδόντος ἑαυτόν, ἔχει οὐ προαχθέντες οὕτω καὶ παρο-
ξυνθέντες εἰς ἀγῶνα κατέστησαν. Ἡγωνίζετο δὲ Βροῦτος εὐλκείᾳ
καὶ ἀρετῇ πρὸς πολλὰ τοῦ Κασίου καὶ λαμπρὰ τὰ Παρθιακά
νεανειάματα. Καίσαρ δ' ἀκούσας καὶ βουλευόμενος ἐν τοῖς φίλοις
εἶπε· „Ἀκραιότερα μὲν λέγει Κάσιος, Βροῦτῳ δὲ τὴν πρώτην
δοσίον.“ Ἀπεδείχθη δὲ Κάσιος ἐφ' ἑτέρᾳ στρατηγῶς, οὐ τοσοῦ-
τον ἐνόμιος ἔχων δι' ἦν ἔλαβεν, ὅσον ἀρχῆς ὧν ἀπέτυχε. Βροῦτος
δὲ καὶ τὰλλα μετεῖχε τῆς Καίσαρος δυνάμεως ὅσον ἐβούλετο. Βου-
λουμένη γὰρ ἐπέτρεχεν εἶναι τῶν φίλων πρῶτον καὶ δύνασθαι πλεῖ-
στον· ἀλλ' εἶλκεν αὐτὸν ἢ περὶ Κάσιον εὐαιρέτεια καὶ ἀπέστρεψεν,
αὐτῷ μὲν οὕτω Κασίῳ διηλλαγμένον ἔξ ἐκείνης τῆς φιλοτιμίας,
ἀνοῖοντα δὲ τῶν φίλων διακελευομένων μὴ περιορᾶν αὐτὸν ὑπὸ
Καίσαρος μαλασσόμενον καὶ κηλοῦμενον, ἀλλὰ φεύγειν τὰς τυραν-
νικὰς φιλοφροσύνας καὶ χάριτας, [αἷς οὐ τιμῶντα τὴν ἀρετῆν,
ἀλλ' ἐκτείνοντα τὴν ἀλγίην καὶ τὸν θυμὸν ἐπικρείοντα χορηθεῖν
πρὸς αὐτόν.

Ὅ μὴν οὐδὲ Καίσαρ ἀνέποικτος ἦν πάντων οὐδ' ἀδιάβλητος
πρὸς αὐτόν, ἀλλὰ τὸ μὲν φρόνημα καὶ τὸ ἀξίωμα καὶ τοὺς φίλους
ἐδέδεικε τοῦ ἀνδρός, ἐπίσταντε δὲ τῷ ἦθει. Καὶ πρῶτον μὲν Ἀν-
τωνίου καὶ Δολοβέλλα λεγομένων νεωτερίζειν οὐκ ἔφη τοὺς παχῆς
καὶ κομῆτας ἐνοχλεῖν, ἀλλὰ τοὺς ὄχρους καὶ ἰσχυροὺς ἐκείνους·
Βροῦτον λέγων καὶ Κάσιον· ἔπειτα τὸν Βροῦτον τινῶν διαβαλ-
λόντων καὶ φιλάντεσθαι παρακελευομένων τῇ χειρὶ τοῦ σώματος

ἀπειθέμενος εἶπε· „Τί δέ; οὐκ ἂν ἡμῖν δοκεῖ Βροῦτος ἀναμείναι ταυτί τὸ σαρκίον;“ ὡς οὐδενὶ προσήκον ἄλλῃ μεθ' ἑαυτὸν ἢ Βροῦτῳ δύνασθαι τοσοῦτον. Καὶ μέντοι δοκεῖ πρότερος ἢ ἐν τῇ πόλει γενέσθαι βεβαίως, ὀλίγον χρόνον ἀνασχόμενος Καίσαρι δευτερεῦσαι καὶ παρακυμάσαι τὴν δύναμιν αὐτοῦ καὶ μαρανθῆναι τὴν ἐπὶ τοῖς κατορθώμασιν ἑσθίας δόξαν. Ἀλλὰ Κάσσιος, ἀνὴρ θυμοειδὴς καὶ μᾶλλον ἰδίᾳ μισογαῖσας ἢ κοινῇ μισοτιράνος, ἐξέκρινε καὶ κατήπειξε. Λέγεται δὲ Βροῦτος μὲν τὴν ἀρχὴν βαρύνεσθαι, Κάσσιος δὲ τὸν ἄρχοντα μισεῖν, ἄλλα τε καὶ αὐτοῦ ποιούμενος ἐγκλήματα καὶ λεόντων ἀραιώσεις, οὐδὲ Κάσσιος μὲν ἀγορεύομεν μέλλον παρεσκευάσασθαι, Καῖσαρ δὲ καταληφθέντας ἐν Μεγάροις, ὅθ' ἡ πόλις ἦλθε διὰ Καληροῦ, κατέσχε. Ταῦτα τὰ θηρία συμφορὰν λέγεται μεγάλῃ γενέσθαι Μεγαροέσιν. Οἱ μὲν γὰρ ἤδη τῆς πόλεως καταλαμβανομένης διέσπασαν τὰ κλεῖθρα καὶ τοὺς δεσμοὺς ἀνήγαγον, ὡς ἐμποδῶν εἶη τὰ θηρία τοῖς ἐπιφερομένοις, τὰ δ' ὤρουσεν εἰς αὐτοὺς ἐκείνους καὶ διαθέοντας ἀνόπλους ἤρατ' ἔπειτα, ὥστε καὶ τοῖς πολεμίοις τὴν ὄψιν οἰκτρὰν γενέσθαι.

9 Τῷ δ' ὄντι Κασσίῳ ταύτην μάλιστα φασιν αἰτίαν ἐπάγειν τῆς ἐπιβουλῆς, οὐκ ὀρθῶς λέγοντες. Ἐξ ἀρχῆς γὰρ ἦν τῇ φρίσει τοῦ Κασσίου δυσμένειά τις καὶ χαλεπότης πρὸς τὸ γένος τῶν τυράντων, ὡς ἐδήλωσεν ἔτι παῖς ὢν βαδίζων εἰς ταῦτό τῷ τοῦ Σέλλα παιδι Φαίσιῳ διδασκαλίῳ. Ὁ μὲν γὰρ ἐν τοῖς παισὶ μεγαλοφρονῶν τὴν τοῦ πατρὸς ἐπήρει μοναρχίαν· ὁ δὲ Κάσσιος ἐπαναστὰς κοινδύλους ἐνέτριβεν αὐτῷ. Βουλομένων δὲ τῶν ἐπιτρόπων τοῦ Φαίσιου καὶ οἰκείων ἐπιξίναται καὶ διαζέεσθαι Πομπηῖος ἐκύλισε, καὶ συναγαγὼν εἰς ταῦτό τοὺς παῖδας ἀμφοτέρους ἀνέκρανε περὶ τοῦ πράγματος. Ἐνθα δὲ λέγεται τὸν Κάσσιον εἰπεῖν· „Ἄγε δή, ὦ Φαῖσιτε, τόλμησον ἐναντίον τοῦτον φθέγγεσθαι τὸν λόγον ἐκείνον, ἔφ' ᾧ παρωξύνθη, ἵνα σου πάλιν ἐγὼ συντήρω τὸ αἶμα.“

2 Τοιοῦτος μὲν ὁ Κάσσιος· Βροῦτον δὲ πολλοὶ μὲν λόγοι παρὰ τῶν συνήθων, πολλὰς δὲ φήμας καὶ γράμμασιν ἐξεκαλοῦντο καὶ παρώρων ἐπὶ τὴν πράξιν οἱ πολῖται. Τῷ μὲν γὰρ ἀνδριάντι τοῦ προπάτορος Βροῦτου τοῦ καταλίσαντος τὴν τῶν βασιλέων ἀρχὴν ἐπέγραψον „Εἶθε πῶν ἦς Βροῦτε“ καὶ „Ὁφελε ξὴν Βροῦτος.“ Τὸ δ' αὐτοῦ Βροῦτου βῆμα στρατηγόντος εἰρίσχετο μεθ' ἡμέραν ἀνάπλεων γραμμάτων τοιοῦτον· „Βροῦτε, καθεύδεις;“ καὶ „Οὐκ εἶ Βροῦτος ἀληθῶς.“ Ἄτιοι δὲ τούτων οἱ Καίσαρος κόλακες ἄλλας

τε τιμὰς ἐπιφθόνους ἀνευρίσκοντες αὐτῷ καὶ διαδήματα τοῖς ἀνδραῖσι πύκτως ἐπιτιθέμενες, ὡς τοὺς πολλοὺς ἐπαξόμενοι βασιλέα προσεπιτεῖν ἀντὶ δικτάτορος. Τούναντίον δ' ἀπήνησεν, ὡς ἐν τοῖς περὶ Καίσαρος ἀκριβῶς γέγραπται.

Κασσίῳ δὲ πειρώμεν τοὺς φίλους ἐπὶ Καίσαρα πάντες ὁμο-10 λόγους, εἰ Βροῦτος ἠγοῖτο· δεῖσθαι γὰρ οὐ χειρῶν οὐδὲ τόλμης τὴν πράξιν, ἀλλὰ δόξης ἀνδρὸς οἷος οὗτός ἐστιν, ὥσπερ καταρχομένον καὶ βεβαιούμενον αὐτῷ τῷ παρῆναι τὸ δίκαιον· εἰ δὲ μή, καὶ δρώσας ἀθυμοτέρους ἔσεσθαι καὶ δρώσαντας ὑποπιωτέρους, ὡς οὐκ ἂν ἐκείνῳ τὸ ἔργον, εἰ καλὴν αἰτίαν εἶχεν, ἀπειπαμένον. Ταῦτα συμφρονήσας ἐνέτυχε Βροῦτῳ πρότερος ἐκ τῆς διαφορᾶς 2 ἐκείνης, καὶ μετὰ τὰς διαλέσεις καὶ φιλοφροσύνας ἠρώτησεν, εἰ τῇ νομοφίᾳ τοῦ Μαρτίου μὴδὲ ἔγνωσκον εἰς σύγκλητον παρῆναι· κινδυνεύει γὰρ, ὡς λόγον ἔπερ βασιλείας Καίσαρος οἱ φίλοι τότε καθήσοιεν. Φήσαντος δὲ τοῦ Βροῦτου μὴ παρῆναι „Τί ὄντι“ εἶπεν ὁ Κάσσιος, „ἂν καλῶσιν ἡμᾶς;“ „Ἐμὸν ἔργον“ ἔφη ὁ Βροῦτος „ἤδη τὸ μὴ σιωπᾶν, ἀλλ' ἀμύνειν καὶ προαποθνήσκω τῆς ἐλευθερίας.“ Καὶ ὁ Κάσσιος ἐπαρθεὶς „Τίς δ'“ εἶπε „Ῥωμαίων ἀνέξεται σοὶ προαποθνήσκοντος; ἀρα ἀγνοεῖς, ὦ Βροῦτε, σεαυτὸν; ἢ τὸ βῆμά σου δοκεῖς καταγράφειν τοὺς δρᾶντας καὶ τοὺς κατή-11 λους, οὐχὶ τοὺς πρώτους καὶ κρατίστους ταῦτα ποιεῖν, παρὰ μὲν τῶν ἄλλων στρατηγῶν ἐπιδόσεις καὶ θῆας καὶ μονομάχους, παρὰ σοῦ δὲ ὡς ὄφλημα πατρικὸν τὴν κατάλκωσιν τῆς τυραννίδος ἀπαιτοῦντας, αὐτοὺς δ' ἔπερ σοὶ πάντα πάσχειν προθύμους ὄντας, οἷον ἀξιοῦσαι καὶ προσδέχονται φανέντος;“ Ἐκ τούτου περιβαλὼν τὸν Βροῦτον ἠσπάζετο, καὶ διαλυθέντες οὕτως ἐτρέποντο πρὸς τοὺς φίλους.

Ἦν δὲ τις Κοῖντος Αἰγάριος τῶν Πομπηῖου φίλων, ὃν ἐπὶ 11 τούτῳ κατηγορηθέντα Καῖσαρ ἀπέλυσε. Οὗτος οὐκ ἦς ἀφείδη δίχως χάριν ἔχων, ἀλλὰ δι' ἦν ἐκινδύνευσε ἀρχὴν βαρυνόμενος ἐχθρὸς ἦν Καίσαρι, τῶν δὲ περὶ Βροῦτον ἐν τοῖς μάλιστα συνήθης. Πρὸς τοῦτον ἀσθενούντα Βροῦτος εἰσελθὼν „ὦ Αἰγάριε“ 2 εἶπεν „ἐν οἷῳ καιρῷ νοσεῖς“. Κάκεινος εὐθὺς εἰς ἀγκῶνα διαναστάς καὶ λαβόμενος αὐτοῦ τῆς δεξιᾶς „Ἄλλ' εἰ τι“ φησὶν „ὦ Βροῦτε, σεαυτοῦ φρονεῖς ἄξιον, ἡγίαινω“.

Ἐκ τούτου διαπειρώμενοι χρόθα τῶν γνωρίμων οἷς ἐπίστευον 12 ἀνεκαιοῦντο καὶ προσελάμβανον, οὐ μόνον τῶν συνήθων ποιού-

μειοί τὴν ἀρεσιν, ἀλλ' ὅσους ἠπίσταντο τολμητὰς ὄντας ἀγαθοὺς
 2 καὶ θανάτου καταφρονητὰς. Αὐτὸ καὶ Κικέρωνα, τοῦτο μὲν πί-
 στωσ, τοῦτο δὲ εὐνοίας ἔνεκα πρότερον ὄντα παρ' αὐτοῖς, ἀπεκρί-
 ψαντο, μὴ τῷ φέσει τόλμης ἐνδεῖς εἶναι προσειληφῶς ἐπὶ χρόνου
 γεροντικῆν ἐλλάθειαν, εἶτα πάντα καθ' ἕλαστον ἀνάγων τοῖς λογι-
 3 σμοῖς εἰς ἄκραν ἀσφάλειαν ἀμβλύη τὴν ἀμῆν αὐτῶν τῆς προθυ-
 μίας τάχους δεομένην. Ἐπεὶ καὶ τῶν ἄλλων ἑταίριον ὁ Βροῦτος
 Στατίλιόν τε παρέλιπε τὸν Ἐπιζοῦρειον καὶ Φαώνιον ἐραστὴν
 Κάτωνος, οὗτις πόρρωθεν αὐτοῖς τοιαύτην τινὰ κλύη περιβαλόντος
 ἐν τῷ διαλέγεσθαι καὶ συμφιλοσοφεῖν πείραν ὁ μὲν Φαώνιος
 ἀπεκρίνατο χεῖρον εἶναι μοναρχίας παρανόμου πόλεμον ἐμφύλιον,
 4 ὁ δὲ Στατίλιος ἔφη τῷ σοφῷ καὶ τοῦν ἔχοντι διὰ φαίλους καὶ
 ἀνοήτους κινδυνεύειν καὶ ταράττεσθαι μὴ καθήκειν. Παρῶν δὲ
 Λαβειῶν ἀπέειπεν ἀμφοτέροις. Καὶ ὁ Βροῦτος τότε μὲν ὡς ἔχον-
 τὸς τι τοῦ λόγου χαλεπὸν καὶ δύσκριτον ἀπεσιώπησεν, ἕστερον δὲ
 5 Λαβειῶν κοινοῦται τὸ βούλημα. Λεξαμένοι δὲ προθύμως, τὸν
 ἕτερον Βροῦτον, ἐπίκλησιν Ἀλβίνον, ἄλλως μὲν οὐκ ὄντα θέτην
 οὐδὲ θαρραλέον, ἐρωμένον δὲ πλήθει μονομήχων, οὗς ἐπὶ θεῶ
 Ῥωμαίων ἔτρεφε, καὶ παρὰ Καίσαρι πιστευόμενον ἐδόκει προσ-
 ἄγεσθαι. Κασσίον δὲ καὶ Λαβειῶνος αὐτῷ διαλεγόμενων οὐδὲν
 ἀπεκρίνατο, Βροῦτι δ' αὐτὸς ἐντυχὼν ἰδίῃ καὶ μαθὼν, οὗτις τῆς
 6 πράξεως ἡγεμὼν ἐστίν, ὁμολόγησε συμπράξειν προθύμως. Καὶ
 τῶν ἄλλων δὲ τοῖς πλείστοις καὶ ἀρίστοις ἡ δόξα τοῦ Βροῦτου
 προσήγετο. Καὶ μὴδ' ὄρκον σινομόσαντες μῆτε πίστιν καθ' ἑσθῶν
 λαβόντες ἢ δόντες οὕτως ἅπαντες ἔσχον ἐν ἑαυτοῖς καὶ κατασιώ-
 πησαν καὶ συνδιήνεγκαν, ὥστε μαντείαις καὶ φάσμασι καὶ ἱεροῖς
 ἐπὶ τῶν θεῶν προδεικνυμένην ἔκτιστον γενέσθαι τὴν πράξιν.

13 Ὁ δὲ Βροῦτος, ἅτε δι' τὰ πρότα της Ῥώμης φρονήματα καὶ
 γένη καὶ ἀρετὰς ἐξηρημένους ἑαυτοῦ καὶ περινοῶν πάντα τὸν κιν-
 δυνον, ἔξω μὲν ἐπειράτο κατέχειν παρ' ἑαυτῷ καὶ κατασομεῖν
 τὴν διάνοιαν, οἷοι δὲ καὶ νύκτωρ οὐκ ἦν ὁ αὐτός, ἀλλὰ τὰ μὲν
 ἄνοια τῶν ἕπνων αὐτῶν ἢ φροντίς ἐξέφερε, τὰ δὲ μᾶλλον ἐνδύο-
 μενος τῷ λογισμῷ καὶ διατρίβων ἐν ταῖς ἀπορίαις οὐκ ἐλάττανε
 τὴν γυναῖκα σιναναπανομένην, οὗτις μεστὸς ἐστὶ ταραχῆς ἀφθονῆς
 καὶ κωλεῖ τι παρ' ἑαυτῷ δύσφορον βούλημα καὶ δυσεξέλκιστον.
 2 Ἡ δὲ Πορξία θυγάτηρ μὲν, ὥσπερ εἴρηται, Κάτωνος ἦν, εἶχε δ'
 αὐτῆν ὁ Βροῦτος ἀνεπιθὸς ὄν οὐκ ἐκ παρθενίας, ἀλλὰ τοῦ προτέρου

τελετήσαντος ἀνδρὸς ἔλαβε κόρην οὐσαν ἔτι καὶ παιδίον ἔχουσαν
 ἐξ ἐκείνου μικρὸν, ᾧ Βέβλος ἦν ὄνομα· καὶ τι βιβλίδιον μικρὸν
 ἀπονημονευμάτων Βροῦτου γεγραμμένον ἐπ' αὐτὸ διασώζεται.
 Φιλόστοργος δ' ἢ Πορξία καὶ φίλανδρος οὐσα καὶ μεστὴ φρονή-
 3 ματος τοῦν ἔχουτος οὐ πρότερον ἐπεχείρησεν ἀνερεσθαι τὸν ἄνδρα
 περὶ τῶν ἀπορητῶν ἢ λαβεῖν ἑαυτῆς τοιαύτην διάπειραν. Λα-
 4 βοῦσα μαχαίριον, ᾧ τοὺς ὄνυχας οἱ κορυεῖς ἀφαιροῦσι, καὶ πάσας
 ἐξελάσασα τοῦ θαλάμου τὰς ὁπαδοὺς, τομῆν ἐπέβαλε τῷ μηρῷ
 βαθεῖαν, ὥστε ῥέσιν αἵματος πολλὴν γενέσθαι καὶ μετὰ μικρὸν
 ὀδύνας τε νεανίας καὶ φριζώδεις πυρετοὺς ἐπιλαβεῖν ἐκ τοῦ τραύ-
 5 ματος. Ἀγριωπῶντος δὲ τοῦ Βροῦτου καὶ δυσφοροῦντος ἐν ἀμῆν
 τῆς ἀληθδόνος οὐσα διελέχθη πρὸς αὐτὸν οὕτως· „Ἐγὼ, Βροῦτε,
 Κάτωνος οὐσα θυγάτηρ εἰς τὸν σὸν ἐδόθη οἶκον οὐκ ὥσπερ αἱ
 παλλακενόμεναι κοίτης μεθέξουσα καὶ τραπέζης μόνον, ἀλλὰ κοι-
 6 νωτὸς μὲν ἀγαθῶν εἶναι, κοινωτὸς δὲ ἀνιστῶν. Τὰ μὲν οὖν σὰ
 πάντα περὶ τὸν γάμον ἀμεμπτα· τῶν δὲ παρ' ἐμοῦ τίς ἀπόδειξις
 ἢ χάρις, εἰ μῆτε σοὶ πάθος ἀπόρητον συνδοίω μῆτε φροντίδα
 πίστωσ δεομένην; οἷδ', οὗτις γυναικεία φέσις ἀσθενῆς δοκεῖ λόγον
 ἐνεργεῖν ἀπόρητον· ἀλλ' ἔστι τις, ὃ Βροῦτε, καὶ τροχῆς ἀγαθῆς
 καὶ οὐκίλιας χρηστῆς εἰς ἡθὸς ἰσχύς· ἐμοὶ δὲ καὶ τὸ Κάτωνος εἶναι
 θυγατέρα καὶ τὸ Βροῦτον γυναῖκα πρόσαιτιν· οἷς πρότερον μὲν
 ἦτιον ἐπιποῖθαι, τὸν δ' ἑμαυτῆν ἐργωσα καὶ πρὸς πόνον ἀήτητον
 εἶναι.“ | Ταῦτ' εἰποῦσα δείκνυσθαι αὐτῷ τὸ τραῦμα καὶ διηγεῖται
 τὴν πείραν. Ὁ δ' ἐκπλαγῆς καὶ ἀνατίνας τὰς χεῖρας ἐπέειξαιτο
 δοῦναι τοὺς θεοὺς αὐτῷ κατορθοῦναι τὴν πράξιν ἀνδρὶ Πορξίας
 ἀξίῳ φανῆραι. Καὶ τότε μὲν ἀνελάμβανε τὴν γυναῖκα.

Προγρηφείσης δὲ βουλῆς, εἰς ἣν ἐπίδοξος ἦν ἀφίξεσθαι Καί- 14
 σαρ, ἐργωσαν ἐπιχειρεῖν· καὶ γὰρ ἀθροῖοι μετ' ἀλλήλων ἀντιόπτως
 ἔσασθαι τότε καὶ πάντας ἔξιν ὁμοῦ τοὺς ἀρίστους καὶ πρώτους
 ἄνδρας, ἔργου μεγάλου κραχθέντος εὐθὺς ἀντιλαμβανομένους τῆς
 ἐλευθερίας. Ἐδόκει δὲ καὶ τὸ τοῦ τόπου θεῖον εἶναι καὶ πρὸς
 2 αὐτῶν. Στοὰ γὰρ ἦν μία τῶν περὶ τὸ θέατρον ἐξέδραν ἔχουσα,
 ἐν ἣ Πομπήτων τις εἰκὼν εἰστήκει, τῆς πόλεως σιτησαμένης διὰ
 ταῖς στοαῖς καὶ τῷ θεάτρῳ τὸν τόπον ἐκείνον ἐδόμησεν. Εἰς
 ταύτην οὖν ἢ σὺγκλητος ἐκαλεῖτο τοῦ Μαρτίου μῆδος μάλιστα
 μισοῦντος (εἰδοὺς Μαρτίας τὴν ἡμέραν Ῥωμαῖοι καλοῦσιν), ὥστε
 καὶ δαίμων τις ἐδόκει τὸν ἄνδρα τῇ Πομπήτων δίκῃ προσάξειν.

Ἐλθοῦσης δὲ τῆς ἡμέρας Βροῦτος μὲν ἐπολιτεύμενος ἐγχειρίδιον μόνῃς σεναιδίας τῆς γυναικὸς προήλθεν, οἱ δ' ἄλλοι πρὸς Κάσσιον ἀθροισθέντες τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸ καλούμενον ἀνδρῆιον ἱμάτιον ἀναλαμβάνοντα κατήγον εἰς ἀγοράν. Ἐκείθεν δὲ πάντες εἰς τὴν Πομπηίου στοᾶν ἐμβαλόντες διέτριβον, ὡς αὐτίκα Καίσαρος ἀφιζομένου πρὸς τὴν σύγκλητον. Ἐνθα δὲ μάλιστα τῶν ἀνδρῶν τὸ ἀπαθές καὶ παρὰ τὰ δευτὰ καθεστῆτος ἐθαύμασεν ἂν τις εἶδὼς τὸ μέλλον, ὅτι πολλοῖς διὰ τὸ στρατηγεῖν ἀναγκαζόμενοι χρηματίζεον οὐ μόνον πρῶτος ἠεροῦντο τῶν ἐντυγχανόντων καὶ διαφερομένων ὡσπερ σχολάζοντες, ἀλλὰ καὶ τὰς κρίσεις ἐκάστοις ἀκριβεῖς καὶ μετὰ γνώμης ἐδίδοσαν ἐπιμελῶς προσέχοντες. Ἐπει δὲ τις μὴ βουλόμενος δίκην ὑποσχῆν ἐπεκαλεῖτο Καίσαρα καὶ πολλὸς ἦν βοῶν καὶ μαρτυρούμενος, ἀποβλέψας ὁ Βροῦτος εἰς τοὺς παρόντας „Ἐμὲ Καίσαρ“ εἶπεν „οὔτε κωλύει ποιεῖν τὰ κατὰ τοὺς νόμους οὔτε κωλύσει.“

15 Καίτοι πολλὰ θορυβώδη κατὰ τὴν αὐτοῖς προσέειπε· πρῶτον μὲν καὶ μάλιστα τὸ βραδύνειν τὸν Καίσαρα τῆς ἡμέρας προηροῦσης καὶ δυσιερόντα κατέχεσθαι μὲν ὑπὸ τῆς γυναικὸς οἴκου, κωλύεσθαι δὲ προελθεῖν ὑπὸ τῶν μάντεων. Ἀκίτερον δὲ Κάσσια τῶν σεναιδῶν ἐπὶ προσελθῶν τις καὶ λαβόμενος τῆς δεξιᾶς „Σὺ μὲν“ εἶπεν „ἀπεκρίψω τὸ ἀπόρητον, ὦ Κάσσια, πρὸς ἡμᾶς, Βροῦτος δὲ μοι πάντα μεμύρηται.“ Ἐκπλαγέντος δὲ τοῦ Κάσσια γελάσας ἐκεῖνος „Πόθεν“ εἶπεν „ταχέως οὕτως, ὦ μακάριε, πεπλοῦσθαι, ὥστ' εἰς ἀγορανομίαν ἀποδέσθαι;“ Παρὰ τοσοῦτον μὲν ὁ Κάσσιος ἦλθε σφαλῆς ἀμφιβολία προέσθαι τὸ ἀπόρητον· αὐτὸν δὲ Βροῦτον καὶ Κάσσιον ἀνὴρ βουλευτικὸς Ποπίλιος Λαίνας ἀσπασάμενος προθυμότερον καὶ ψιθυρίσας ἡρέμα „Συνείχομαι“ φησὶν „ἡμῖν ἐπιτελεῖν ἃ κατὰ νότον ἔχετε καὶ παρακελεύομαι μὴ βραδύνειν· οὐ γὰρ σιωπᾶται τὸ πρᾶγμα.“ Καὶ ταῦτ' εἰπὼν ἀπέστη πολλὴν ἔκπλησιν ἐμβαλὼν τοῦ περὶ τὴν πράξιν. Ἐν τούτῳ δὲ τις οἴκοθεν ἔδει πρὸς τὸν Βροῦτον ἀγγέλλον αὐτῷ τὴν γυναῖκα θνήσκειν. Ἡ γὰρ Πορκία πρὸς τὸ μέλλον ἐκπαθῆς οὖσα καὶ τὸ μέγεθος μὴ φέρονσα τῆς φροντίδος αὐτὴν τε μόλις οἴκοι κατεῖχε καὶ πρὸς πάντα θόρυβον καὶ βοήν, ὡσπερ αἱ κατὰ σκευὴ τοῖς βασιλεῦσι πάθειν, ἐξάττονσα τῶν μὲν εἰσιόντων ἀπ' ἀγορᾶς ἕκαστον ἀνέκρινεν, ὅ τι πράττει Βροῦτος, ἑτέρον δὲ συνεχῶς ἐξέπειπε. Τέλος δὲ τοῦ χρόνου μῆκος λαμβάνοντος οὐκέτι ἀνείχετο ἢ τοῦ

σώματος δύναμις, ἀλλ' ἐξέλιθη καὶ κατεμαραίνετο τῆς ψυχῆς ἀλωοῦσης διὰ τὴν ἀτορίαν καὶ παρελθεῖν μὲν εἰς τὸ δομάτιον οὐκ ἔφθη, περίστατο δ' αὐτῇ, ὡσπερ ἐτέγγανεν, ἐν μίᾳ καθεζομένην λιποθυμία καὶ θάμβος ἀμύχανον, ἣ τε χρεῖα μεταβολὴν ἐλάμβανε καὶ τὴν φωνὴν ἐπέσχετο παντάλασιν. Αἱ δὲ θεράπαινοι πρὸς τὴν ὄψιν ἀνωλόλυξαν, καὶ τῶν γειτόνων συνδραμόντων ἐπὶ θύρας ταχὺ προήλθε φήμη καὶ διεδόθη λόγος ὡς τεθνηκυίας αὐτῆς. Οὐ μὴν ἀλλ' ἐκείνη μὲν ἀναλαμβάνουσα ἐν βραχεὶ καὶ παρ' ἑαυτῇ γενομένην αἱ γυναῖκες ἐθεράπευον. Ὁ δὲ Βροῦτος ὑπὸ τοῦ λόγου προσπεσόντος αὐτῷ συνεταράχθη μὲν, ὡς εἶπός, οὐ μὴν γε κατέλιπε τὸ κοινὸν οὐδ' ἔρρηκτο πρὸς τὸ οἰκτεῖον ὑπὸ τοῦ πάθους.

Ἦδη δὲ Καίσαρ ἀπηγγέλλετο προσῶν ἐν φορεῖᾳ κομιζόμενος. 16 Ἐγνώκει γὰρ ἐπὶ τοῖς ἱεροῖς ἀδρυμῶν μηδὲν ἐπιταροῦν τότε τῶν μειζόντων, ἀλλ' ὑπερβάλλεσθαι σηψάμενος ἀσθένειαν. Ἐβράντι δ' αὐτῷ τοῦ φορεῖου προσρρεῖς Ποπίλιος Λαίνας, ἐκεῖνος ὁ μικρῷ πρόσθεν εὐξάμενος τοῖς περὶ Βροῦτον ἐπιτυγχάνειν καὶ κατορθοῦν, διελέγετο πλείω χρόνον ἐρισταμένῳ καὶ προσέχοντι τὸν νότον. Οἱ δὲ σεναιδῶνται (λεγέσθαι γὰρ οὕτως) τῆς μὲν φωνῆς οὐκ ἐπαύοντες αὐτοῦ, τεκμαιρόμενοι δ' ἀπ' ὧν ἐπιένουσαν μῆρσιν εἶναι τῆς ἐπιβουλῆς τὴν κοινολογίαν, ἀνέπεισόν τε ταῖς γνώμαις καὶ πρὸς ἀλλήλους ἐβλεψάν ἀνδομολογοῦμενοι διὰ τῶν προσώπων, ὡς χρεὶ μὴ περιμένειν σέλλησιν, ἀλλ' εὐθὺς ἀποθνήσκειν δι' αὐτῶν. Κάσσιον δ' ἦδη καὶ τινῶν ἄλλων τὰς χεῖρας ἐπιβεβλητότων ταῖς λαφαῖς ἐπὶ τὰ ἱμάτια καὶ σιωπῶντων τὰ ἐγχειρίδια, Βροῦτος ἐγκατιδὼν τῷ τοῦ Λαίνας σχήματι δεομένον σπουδῆν καὶ οὐκ ἐπιταροῦντος, ἐφθέγγετο μὲν οὐδὲν διὰ τὸ πολλοῖς ἀλλοτριῶν ἀναμεμῖχθαι, φαιδρῷ δὲ τῷ προσώπῳ τοὺς περὶ Κάσσιον ἐθάρρυνε. Καὶ μετὰ μικρὸν ὁ Λαίνας τὴν δεξιάν τοῦ Καίσαρος καταφιλήσας ἀπέστη φανερὸς γενόμενος, ὡς ὑπερ' ἑαυτοῦ καὶ τῶν αὐτῷ τιμῶν διαφερόντων ἐποιεῖτο τὴν ἐντειχῆν.

Τῆς δὲ βουλῆς εἰς τὴν ἐξέδραν προεισελθοῦσης οἱ μὲν ἄλλοι 17 τὸν δίσκον τοῦ Καίσαρος περιέστησαν ὡς ἐντυγχάνειν τι μέλλοντες αὐτῷ. Καὶ Κάσσιον μὲν λέγεται τρέποντα τὸ πρόσωπον εἰς τὴν εἰκόνα τοῦ Πομπηίου παρακαλεῖν ὡσπερ αἰσθανόμενον, Τρεβόντιος δὲ περὶ τὰς θύρας Ἀντώνιον ἐπισπασάμενος καὶ προσομιλῶν ἐξῶ κατέσχε. Καίσαρι δὲ εἰσιόντι μὲν ἡ σύγκλητος ὑπεξάνεστη, καθε-

ζόμενον δ' εὐθὺς ἐκείνοι περιέσχον ἀθροοί, Τίλλιον Κίμβρον ἐξ
 ἑαυτῶν προβάλλοντες ὑπὲρ ἀδελφοῦ φηγάδος δεόμενον· καὶ συνε-
 δέουτο πάντες, ἀπτόμενοί τε χειρῶν καὶ στήθεα καὶ κεφαλῆν κατε-
 φήλου. Ἀποτριβομένοι δὲ τὰς δεισιεὶς τὸ πρῶτον, εἶθ' ὡς οὐκ
 ἀνίσταν, ἔξανισταμένοι βία, Τίλλιος μὲν ἀμφοτέραις ταῖς χειρῶν
 ἐκ τῶν ὤμων κατέσπασε τὸ ἱμάτιον, Κάσκιος δὲ πρῶτος (εἰσιτίζει
 γὰρ ὕψισθεν) ἀνασπάσας τὸ ξίφος διελαύνει, οὐκ εἰς βάθος, παρὰ
 τῶν ὤμων. Ἀντιλαμβανόμενον δὲ τῆς λαβῆς τοῦ Καίσαρος καὶ
 μέγα Ῥωμαῖστί ἀνακραγόντος „Ἄνοσιε Κάσκιε, τί ποιεῖς;“ ἐλείπεις
 Ἑλληριστὶ τὸν ἀδελφὸν προσεγορεύσας ἐκέλευσε βοηθεῖν. Ἦδη δὲ
 παύμενος ὑπὸ πολλῶν καὶ κέκλιθ' περιβλέπων καὶ διώσασθαι
 βουλόμενος, ὡς εἶδε Βροῦτον ἐλκόμενον ξίφος ἐπ' αὐτόν, τὴν χεῖρα
 τοῦ Κάσκιε κρατῶν ἀφῆκε, καὶ τῷ ἱματίῳ τὴν κεφαλὴν ἐγκα-
 κληψάμενος παρέδωκε τὸ σῶμα ταῖς πληγαῖς. Οἱ δ' ἀφειδῶς
 ἀνατεπλεγμένοι πολλοῖς περὶ τὸ σῶμα χρώμενοι τοῖς ξίφεσιν
 ἀλλήλους ἐτίκρωσαν, ὥστε καὶ Βροῦτον εἰς τὴν χεῖρα πληγὴν
 λαβεῖν τοῦ φόνου συνεμαρτύμενον, κίμνλασθαι δὲ τοῦ αἵματος
 ἰκταίας.

18 Ὄντω δ' ἀποθανόντος αὐτοῦ Βροῦτος μὲν εἰς μέσον προελθὼν
 ἐβούλετο λέγειν καὶ κατεῖχε θαρρόνων τὴν σέβλητον· ἢ δ' ἐπὶ
 δέουσι ἐφηνεν ἀτάκτως, καὶ περὶ τὰς θύρας ὠδισμὸς ἦν καὶ τά-
 ραχος, οὐδενὸς διώκοντος οὐδὲ κατεπιείγοντος. Ἰσχυρῶς γὰρ ἐδί-
 δοξιο μηδένα κτείνειν ἕτερον, ἀλλὰ πάντας ἐπὶ τὴν ἐλευθερίαν
 ἀνακαλεῖσθαι. Καὶ τοῖς μὲν ἄλλοις πᾶσιν, ὀλιγίστα δισσοποῦντο
 τὴν πράξιν, ἤρσαν Ἀντώνιον ἐπισφάττειν Καίσαρι, μοναρχικὸν
 ἄνδρα καὶ ἔβριστήν, ἰσχὴν τε πεποιημένον ὁμιλίᾳ καὶ συνηθείᾳ
 πρὸς τὸ στρατιωτικόν, καὶ μάλιστα ὅτι τῷ φήσει σοβαρῆ καὶ με-
 γαλοπράγμασι προσειλήθει τὸ τῆς ὑπατείας ἀξίωμα τότε Καίσαρι
 συνάγων. Ἀλλὰ Βροῦτος ἐνώσθη πρὸς τὸ βούλημα, πρῶτον μὲν
 ἰσχυρῶς τῷ δικαίῳ, δεύτερον δ' ὑποδείξας ἐπιβία τῆς μετα-
 βολῆς. Οὐ γὰρ ἀπερίτνωσεν ἐφ' αὐτῶν καὶ φιλότιμον ἄνδρα καὶ δόξης
 ἐραστὴν τὸν Ἀντώνιον ἐμποδὸν Καίσαρος γενομένου συνεγράψασθαι
 τῇ πατριδι τῆς ἐλευθερίας, ἐπισπασθέντα τῷ ζήλῳ πρὸς τὸ καλὸν
 ὑπ' αὐτῶν. Ὄντω μὲν Ἀντώνιον Βροῦτος περιεποίησεν· ἐν δὲ τῇ
 τότε φόβῳ μεταβαλὼν ἐσθῆτα δημοτικὴν ἐφηνεν.

Οἱ δὲ περὶ Βροῦτον εἰς τὸ Καπιτώλιον ἐχώρουν ἡμαρτημένοι
 τὰς χεῖρας, καὶ τὰ ξίφη γυμνὰ δεικνύντες ἐπὶ τὴν ἐλευθερίαν

παρεκάλουν τοὺς πολίτας. Τὸ μὲν οὖν πρῶτον ἦσαν ἀλαλαγμοί,
 καὶ διαδρομαὶ τῇ πάθει κατὰ τὴν ἐπιγινόμεναι πλείονα τὸν
 θόρυβον ἐποίησαν· ὡς δ' οὔτε φόνος ἄλλος οὔθ' ἀρπαγὴ τινοσ
 ἐγένετο τῶν κειμένων, θαρροῦντες ἀνέβαινον οἱ τε βουλευταὶ καὶ
 τῶν δημοτῶν πολλοὶ πρὸς τοὺς ἄνδρας εἰς τὸ Καπιτώλιον. Ἄθροι-
 σθέντος δὲ τοῦ πλήθους διελέχθη Βροῦτος ἐπαγωγὰ τοῦ δήμου
 καὶ κρέοντα τοῖς πεπραγμένοις. Ἐπαινοῦντων δὲ καὶ κατιέναι
 βούντων θαρροῦντες κατέβαινον εἰς ἀγορὰν, οἱ μὲν ἄλλοι συνεπέ-
 μνοι μετ' ἀλλήλων, Βροῦτον δὲ πολλοὶ τῶν ἐπιφανῶν περιέποντες
 ἐν μέσῳ πάντῃ λαμπρῶς κατήγον ἀπὸ τῆς ἀκρας καὶ κατέστησαν
 ἐπὶ τῶν ἐμβόλων. Πρὸς δὲ τὴν ὄψιν οἱ πολλοί, καίπερ μεγάλας
 ὄντες καὶ παρεσκευασμένοι θορυβεῖν, διέτρεσαν καὶ τὸ μέλλον ἐδέ-
 χοντο κόσμῳ καὶ σιωπῇ. Προελθόντος δ' αὐτοῦ πάντες ἤσυχον
 τῷ λόγῳ παρέσχον· ὅτι δ' οὐ πᾶσι πρὸς ἔθον ἐγενόη το ἔργον,
 ἐδήλωσαν ἀρξάμενον λέγειν Κίνα καὶ κατηγορεῖν Καίσαρος ἀνα-
 στήριμνον πρὸς ἄρχην καὶ κακῶς τὸν Κίνα λέγοντες, ὥστε πάλιν
 τοὺς ἄνδρας εἰς τὸ Καπιτώλιον ἀπελθεῖν. Ἐνθα δὲ δεδιὼς πο-
 λιουρίαν ὁ Βροῦτος ἀπέπεμπε τοὺς ἀρίστους τῶν συναναβάντων,
 οὐκ ἀξίων τῆς αἰτίας μὴ μετέχοντας αὐτοῖς συνεποδῆσθαι τὸν
 κίνδυνον.

Ὁ δὲ μὲν ἀλλὰ τῇ ἰσχυραίᾳ τῆς βουλῆς συνελθοῦσιν εἰς τὸ τῆς 19
 Γῆς ἱερὸν, Ἀντωνίου δὲ καὶ Πλάγιου καὶ Κικέρωνος εἰπόντων περὶ
 αἰματηρίας καὶ δημοσίας, ἔδοξε μὴ μόνον ἄδειαν εἶναι τοῖς ἀνδρά-
 σιν, ἀλλὰ καὶ γνώμην ὑπὲρ τιμῶν προθεῖναι τοῖς ὑπάτοις. Καὶ
 ταῦτ' ἐπιψηφισάμενοι διελέθησαν. Ἀντωνίου δὲ τὸν νῖδον εἰς τὸ
 Καπιτώλιον δημεύσοντα πέμψαντος κατήλθον οἱ περὶ Βροῦτον,
 ἀσπασμοὶ τε καὶ δεξιώσεις ἐγένοντο πάντων ἀναμειχθέντων. Καὶ
 Κάσσιον μὲν Ἀντώνιος εἰστία παραλαβὼν, Βροῦτον δὲ Ἀέτιδος,
 τοὺς δ' ἄλλους, ὡς τις εἶχε πρὸς ἕκαστον ἢ συνηθείας ἢ φιλο-
 φροσύνης. Ἀμα δ' ἡμέρα πάλιν συνελθόντες οἱ βουλευταὶ πρῶτον
 μὲν Ἀντωνίῳ τιμὰς ἔδοσαν ὡς καταπαύσαντι πολέμων ἐμφυλίων
 ἀρχῆν· ἔπειτα τῶν περὶ Βροῦτον ἦσαν ἔπαινοι τῶν παρόντων, καὶ
 τέλος ἐπαρχῶν διανομαί. Βροῦτῳ μὲν γὰρ ἐψηφίσαντο Κρήτην,
 Κασσίῳ δὲ Λιβύην, Τρεβωνίῳ δὲ Ἀσίαν καὶ Κίμβρῳ Βιθυνίαν,
 τῷ δ' ἑτέρῳ Βροῦτῳ τὴν περὶ τὸν Ἡριδανὸν Γαλατίαν.

Μετὰ δὲ ταῦτα περὶ τῶν Καίσαρος διαθηκῶν καὶ ταῆς 20
 αὐτοῦ λόγων ἐπιτεσόντων καὶ τῶν περὶ τὸν Ἀντώνιον ἀξιούτων

τάς τε διαθήκας ἀναγνωσθῆναι καὶ τοῦ σώματος ἐπιφορὰν γενέσθαι μὴ ζευχόμενῃ μηδ' ἄτιμον, ὡς μὴ καὶ τοῦτο παροξύνῃ τὸν δῆμον. Κάσσιος μὲν ἰσχυρῶς ἀπέλεγεν, εἶξε δὲ Βροῦτος καὶ συνεχώρησε, δεύτερον ἀμαρτεῖν τοῦτο δόξας. Καὶ γὰρ Ἀντωνίου φεισάμενος αἰτίαν ἔσχεν ἐπιτερίζουσι τῇ σενιτομοσίᾳ βαρῶν καὶ δύνουσαν πολέμιον, καὶ τὰ περὶ τὴν ταφὴν ἣν ὁ Ἀντώνιος ἤξιον εἶπεν ἰεῖσας γενέσθαι τοῦ παντὸς σφαιλῆραι. Πρώτον μὲν γὰρ ἐν ταῖς διαθήκαις δεδομένων κατ' ἄνδρα Ῥωμαίους πᾶσι δραχμῶν ἑβδομήκοντα πέντε καὶ τῷ δήμῳ τῶν πέραν τοῦ ποταμοῦ κήπων ἀπολελειμμένων, οὗ τὴν ἔσται Τύχης ἱερὸν, εἴνοια Φαυμαστῆ καὶ πόθος αὐτοῦ τοῖς πολιταῖς εἶλεν· ἔπειτα τοῦ σώματος εἰς τὴν ἀγορὰν κομισθέντος Ἀντώνιος ἔπαινον, ὡς περ' ἔθος ἐστὶ, διεξελθὼν, καὶ τὰ πλήθη κινούμενα πρὸς τὸν λόγον ὄρων εἰς οἶκτον, μετέβαλε καὶ τὴν ἐσθῆτα λαβὼν τὴν Καίσαρος ἡμαχμένην ἀπέπτυξεν, ἐπιδεικνύμενος τὰς διακοπὰς καὶ τῶν τραυμάτων τὸ πλήθος. Ἦν οὖν ἰδεῖν οὐδὲν ἐπὶ κόσμῳ γινόμενον· ἀλλ' οἱ μὲν ἐβόων τοὺς ἀνδροφόνους ἀναιρεῖν, οἱ δ', ὡς περ' ἐπὶ Κλωδίῳ τοῦ δημαγωγοῦ πρότερον, ἀπὸ τῶν ἐργαστηρίων τὰ βάρη καὶ τὰς τραπέζας ἀνασπώντες καὶ συγχρομίζοντες εἰς ταῦτο παυμεγέθη πυρὰν ἐθησαν· καὶ τὸν νεκρὸν ἐπιθέντες ἐν μέσῳ πολλῶν μὲν ἱερῶν, πολλῶν δ' ἀσπίων καὶ ἀβεβήλων τόπων κατήγγιζον. Ὡς δὲ τὸ πῦρ ἐξέλαμψεν, ἀλλοχρόθεν ἄλλοι προσφερόμενοι καὶ δαλοὺς ἀνασπώντες ἡμιγλέκτους διέθεον ἐπὶ τὰς οἰκίας τῶν ἀνηρηκότων αὐτῶν ὡς ἠμπερῆσαντες.

Ἄλλ' ἐκείνοι μὲν εὐπερραγμένοι πρότερον ἀπετρούσαντο τὸν κίνδυνον· ἦν δὲ τις Κίννας, ποιητικὸς ἀνὴρ, οὐδὲν τῆς αἰτίας μετέχων, ἀλλὰ καὶ φίλος Καίσαρος γεγονώς. Οὗτος ὄναρ ἦεντο καλούμενος ἐπὶ Καίσαρος ἐπὶ δεῖπνον ἀρνεῖσθαι, τὸν δὲ λιπαρεῖν καὶ βιάζεσθαι, τέλος δ' ἄγειν λαβόμενος τῆς χειρὸς εἰς ἄγαν, τόπον καὶ σποτεινόν, αὐτὸν δ' ἔκοντα καὶ τεθαυμβημένον ἵκασθαι. Ταύτην ἰδόντι τὴν ὕβριν αὐτῷ συνέβη τυρέττειν διὰ νευτός· ὅμως δ' ἔωθεν ἐκρομίζομενος τοῦ σώματος αἰδοῦμενος μὴ παρεῖναι προήλθεν εἰς τὸν ὄχλον ἤδη διαγρυιανόμενον. Ὀφθαλμοὶ δὲ καὶ δόξας οὐχ ὥς περ' ἦν Κίννας εἶναι, ἀλλ' ἐκείνος ὁ Καίσαρα πρὸς τὴν ἐκκλησίαν ἐναγχος λαιδορήσας, διεσπᾶσθη.

21 Τοῦτο τὸ πάθος μάλιστα μετὰ γε τὴν Ἀντωνίου μεταβολὴν δείσαντες οἱ περὶ Βροῦτον ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς πόλεως· καὶ διέτριβον

ἐν Ἀντίῳ τὸ πρῶτον, ὡς, διὰν παραμύσῃ καὶ μαρμαρῇ τὸ τῆς ὀργῆς, αὐθις εἰς Ῥώμην κατιόντες. Ὁ βαδίων ἔσασθαι προσεδόκων ἐν πλήθει φορὰς ἀσταθμήτους καὶ ταχέως φερομένοις καὶ τὴν σύγκλητον εἶπον ἔχοντες, ἢ τοὺς Κίνναν διασπασαμένους χαίρειν ἔσασα τοὺς ἐπὶ τὰς οἰκίας τὰς ἐκείνων ἐπιελθόντας ἀνεζήτει καὶ συνελάμβανεν. Ἦδη δὲ καὶ ὁ δῆμος ἀγρόμενος, Ἀντωνίου σχεδὸν εἰς μοναρχίαν καθισταμένον, Βροῦτον ἐπόθει· καὶ προσεδόκατο τὰς θείας ἄξιν παρῶν αὐτός, ὡς ὄφειλε στρατηγῶν παρασχεῖν. Αἰσθόμενος δὲ πολλοὺς τῶν ἐπὶ Καίσαρος ἐστρατευμένων καὶ γῆν καὶ πόλεις παρ' ἐκείνων λαβόντων ἐπιβουλεύοντας αὐτῷ καὶ κατ' ἄλλοιους παρειστρέφοντας εἰς τὴν πόλιν οὐκ ἐθάρασεν ἐλθεῖν, ἀλλ' ὁ δῆμος ἔθεατο μὴ παρόντος ἐκείνου τὰς θείας ἀφειδῶς πᾶν χορηγοῦμεν καὶ περιττῶς. Θρηῖα τε γὰρ πᾶμπόλλα συνεωτημένους ἐκέλευσε μηδὲν ἀποδόσθαι μηδ' ἐπολιπεῖν, ἀλλὰ πᾶσι καταγοῦσθαι, καὶ τῶν περὶ τὸν Λιόνισον τεχνιτῶν αὐτὸς εἰς Νέαν πόλιν καταβὰς ἐπέτρεχε πλείστοις· περὶ δὲ Κανοντίου τινὸς εἰήμεροῦτος ἐν τοῖς θεάτροις ἔγραψε πρὸς τοὺς φίλους, ὅπως πεύσαντες αὐτὸν εἰσαγάγουσιν· Ἑλλήνων γὰρ οὐδένα βιασθῆναι προσήκειν. Ἐγραψε δὲ καὶ Κικέρωνι πάντως παρατρέχειν ταῖς θείαις δεδομένος.

Ἐν τοιαύτῃ δὲ καταστάσει τῶν πραγμάτων ὄντων ἑτέρα γίνε-22ται μεταβολὴ τοῦ νέου Καίσαρος ἐπιελθόντος. Οὗτος ἦν μὲν ἐξ ἀδελφίδης Καίσαρος, γράμματι δὲ παῖς ἐπ' αὐτοῦ καὶ κληρονόμος ἀπολελειμμένος. Ἐν δ' Ἀπολλωνίᾳ διέτριβεν ὅτε Καίσαρ ἀνηρέθη, σχολάζων περὶ λόγους κακεῖνον ἐπὶ Πάρθονος Ἰλαίνειν εὐθὺς ἐγνωκῶτα προσμένον. Ἀμα δὲ τῷ πεθῆσθαι τὸ πάθος ἦλθεν εἰς Ῥώμην· καὶ δημαγωγίας ἀρχὴν τοῖνομα Καίσαρος θύμενος ἑαυτῇ καὶ διανέμων τὸ καταλειφθὲν ἀργύριον τοῖς πολιταῖς Ἀντωνίου τε κατεστασίαζε καὶ χρήματα διαδιδούς σπύστη καὶ συνίγε πολλοὺς τῶν ἐπὶ Καίσαρος στρατευομένων. Ἐπεὶ δὲ Κικέρων τῷ πρὸς Ἀντόνιον μίσει τὰ Καίσαρος ἔπραττε, τοῦτο μὲν ὁ Βροῦτος ἐπέπληκτεν ἰσχυρῶς, γράφων, ὡς οὐ δεσπότην βαρύνουτο Κικέρων, ἀλλὰ μισοῦντα δεσπότην φοβοῖτο καὶ πολιτεῖουτο δουλείας αἴρεσιν φιλανθρώπου γράφων καὶ λέγων ὡς χρηστός ἐστὶ Καίσαρ. „Οἱ δὲ πρόγονοι“ φησὶν „ἡμῶν οὐδὲ πρόους δεσπότης ἐπέμενον.“ Ἀτῷ δ' εἰς τοῦτο καιροῦ μήτε πολεμεῖν βεβαίως δεδοχθαι μήτε ἰσχυρᾶν, ἀλλ' ἐν μόνον εἶναι βεβουλεμένον, τὸ μὴ δουλείειν· θαυμάζειν δὲ Κικέρωνος, εἰ πόλεμον μὲν ἐμφύλιον καὶ κινδυνώδη

δέδοικεν, αἰσχροὺν δὲ καὶ ἄδοξον εἰρήνην οὐ φοβείται, τοῦ δ' Ἀντωνίου ἐμβαλεῖν τῆς τυραννίδος μισθὸν αἰτεῖ τὸ Καίσαρα καταστῆσαι τύραννον.

23 Ἐν μὲν οὖν ταῖς πρώταις ἐπιστολαῖς τοιοῦτος ὁ Βροῦτος ἤδη δὲ τῶν μὲν ὡς Καίσαρα, τῶν δ' ὡς Ἀντώνιον διασταμένον, ὀνίων δὲ τῶν στρατοπέδων ὥσπερ ἐπὶ κήρυκι προσειθεμένον τῆ πλέον δίδόντι, παντάπασι καταγνοῦς τῶν πραγμάτων ἔργω καταλιπεῖν Ἰταλίαν, καὶ περὶ διὰ Αὐγκανίας εἰς Ἑλέαν ἐπὶ Θάλασσαν ἦκεν. Ὅθεν ἡ Πορζία μέλλουσα πάλιν εἰς Ῥώμην ἀποτραπέσθαι λανθάνειν μὲν ἐπιπράτο περιπαθῶς ἔχουσα, γραφὴ δὲ τις αὐτὴν προῦδωκε ἄλλα γενναίαν οὔσαν. Ἦν γὰρ ἐκ τῶν Ἑλληνικῶν διάθεσις, προπεμπόμενος Ἐκτωρ ἐπὶ Ἀνδρομάχης κομιζομένης παρ' αὐτοῦ τὸ παιδίον, ἐκείνῳ δὲ προσβλεπούσης. Ταῦτα θεωμένην τὴν Πορζίαν ἢ τοῦ πάθους εἰκὼν ἐξέτηξεν εἰς δάκρυα· καὶ 3 πολλάκις φοιτῶσα τῆς ἡμέρας ἔκλαιεν. Ἀκλίον δὲ τινος τῶν Βροῦτου φίλων καὶ πρὸς Ἐκτορα τῆς Ἀνδρομάχης ἔση διελεθόντος

Ἐκτωρ, αἰτῶ σὺ μοι ἔσσι πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ

Ἦδὲ κασιγνήτος, σὺ δὲ μοι θαλερὸς παρακοίτης

μειδιάσας ὁ Βροῦτος „Ἄλλ' οὐκ ἐμοὶ γ'“ εἶπε „πρὸς Πορζίαν ἔπεισι φάναι τὰ τοῦ Ἐκτορος

Ἰστόν τ' ἠλαζάτην τε καὶ ἀμυρτόλοισι κίλενε·

σώματος γὰρ ἀπολείπεται φύσει τῶν ἴσων ἀνδραγαθημάτων, γνώμη δ' ἐπέε τῆς πατρίδος, ὥσπερ ἡμεῖς, ἀριστετεῖ.“ Ταῦτα μὲν ὁ τῆς Πορζίας υἱὸς ἰστορήσε Βιββλος.

24 Ἀναστῆς δ' ὁ Βροῦτος ἐκείθεν ἐν Ἀθῆναις ἔπλει. Λεζαμένοι δὲ τοῦ δήμου προθύμως αὐτὸν εὐφημίαις καὶ ψηφίσμασι διητάτο μὲν παρὰ ξένῳ τινί, Θεομνήστου δ' ἀκροώμενος τοῦ Ἀκαδημαϊκοῦ καὶ Κρατίππου τοῦ Περιπατητικοῦ καὶ συμφιλοσοφῶν 2 ἐδόκει παντάπασιν ἀργεῖν καὶ σχολάζειν. Ἐπραττε δὲ τὰ πρὸς τὸν πόλεμον ἀνεπόπτως. Καὶ γὰρ εἰς Μακεδονίαν ἔπεμψεν Ἡρόστρατον οἰκειούμενος τοὺς ἐπὶ τῶν ἐκεῖ στρατοπέδων, καὶ τοὺς σχολάζοντας ἀπὸ Ῥώμης ἐν ἕσται νέους ἀνελάμβανε καὶ συνείχεν. Ὅν ἦν καὶ Κικέρωνος υἱός, ὃν ἔπαινε διαφερόντως, καὶ φησὶν, εἴτ' ἐργήσοεν εἴτ' ἐνυπνιάζεται, θανατῶσαι οὕτω γενναῖον ὄντα 3 καὶ μισοτύραννον. Ἀρξάμενος δὲ τῶν πραγμάτων ἀναφανθὼν ἀπεπεσθαι καὶ πνθόμενος πλοῖα Ῥωμαϊκὰ μεστὰ χρημάτων ἐξ Ἀσίας προσφέρεισθαι καὶ στρατηγὸν ἐπιτελεῖν ἄνδρα χαρίεντα καὶ

γνώριμον, ἀπήτησεν αὐτῷ περὶ Κάρυστον· ἐντυχὼν δὲ καὶ πείσας καὶ παραλαβὼν τὰ πλοῖα λαμπροτέραν ἵπποδοχὴν ἐποιεῖτο. Καὶ 2 γὰρ ἦν ἡμέρα κατ' ἦν ἐργήσκει πρῶτον ὁ Βροῦτος. Ὡς οὖν ἐλθόντες εἰς τὸ πίνειν ἐπιχύσεις ἐποιεῖντο νίκης τε Βροῦτου καὶ Ῥωμαίων ἑλευθερίας, ἔτι μᾶλλον αὐτοὺς ῥῶσαι βουλόμενος ἤγησε ποτήριον μεῖζον· καὶ λαβὼν ἀπ' οὐδεμιᾶς προφάσεως ἀνεφώνησε τὸν στίχον τοῦτον·

Ἄλλὰ με μοῖρ' ὀλοὴ καὶ Ἀητοῦς ἔκτανεν υἱός·

Ἐτι δὲ καὶ πρὸς τοῦτοις ἰστοροῦσιν, διε τὴν τελευταίαν ἐν Φιλίπποις μαχομένοιο ἐξῆμι μάχην, σὴνθημι παρ' αὐτοῦ τοῖς στρατιώταις Ἀπόλλωνα δοθῆναι. Αὐτὸ καὶ τῆς συμφορᾶς τίθενται σημεῖον ἐκείνην τὴν ἀναφώνησιν.

Ἐκ τούτου πενήτηντα μὲν αὐτῷ μυριάδας Ἀντίστιος ἀφ' ὧν 25 ἦγε καὶ αὐτὸς εἰς Ἰταλίαν χρημάτων δίδωσιν, ὅσοι δὲ περὶ Θεσσαλίαν ἔτι τῆς Πομπηίου στρατιᾶς ἐπλανῶντο συνέρρεον ἀσμένως πρὸς αὐτόν· ἱππεῖς δὲ πεντακισίους ἀφείλετο Κίνα πρὸς Ἀολοβέλλαν ἔχοντος εἰς Ἀσίαν. Ἐπιπλεύσας τε τῆ Ἀμυρτοῦ, πολ- 2 λῶν δπλων ἐξαγομένων πρὸς Ἀντώνιον, ἃ Καίσαρος τοῦ προτέρου κελύσαντος ἐπὶ τὸν Παρθητικὸν ἐκοιμήθη πόλεμον, ἐκράτησεν. Ὁρ- 3 τήσιον δὲ τοῦ στρατηγῶ παραδόντος αὐτῷ Μακεδονίαν καὶ τῶν ἐν κίχλω βασιλέων καὶ δυναστῶν συνισταμένων καὶ προσειθεμένων, ἀγγέλλεται Γάιος, ὁ Ἀντωνίου ἀδελφός, ἐξ Ἰταλίας διαβεβητικῶς βαδίζων εὐθὺς ἐπὶ τὰς δυνάμεις, ὅς ἐν Ἐπιδαμνῷ καὶ Ἀπολλωνίᾳ Βατίνοιο συνείχε. Βουλόμενος οὖν φθάσαι καὶ προλαβεῖν ὁ Βροῦ- 4 τος ἐξαίφνης ἀναστήσας τοὺς σὴν αὐτῷ διὰ χωρίων χαλεπῶν κηφόμενος ἐπορεύετο· καὶ πολλὸν προσήλθε τοὺς κομιζοντας τὸ ἄριστον. Ἐγγὺς οὖν Ἐπιδαμνον γενόμενος διὰ κόπον καὶ ψυχῶς ἐβουλημίασε. Συμπίπτει δὲ μάλιστα τὸ πάθος χιόνος οἴσης ποιοῦσι καὶ κίχρῃσι 3 καὶ ἀνθρώποις, εἴτε τοῦ θερμοῦ διὰ περιψύξιν καὶ πύκνωσιν, ὅταν ἐντὸς ἄπαν καθεύχῃ, τὴν τροφὴν ἀθρόως ἀναλίσσοντος, εἴτε δριμύεια καὶ λεπτή τῆς χιόνος διαλυμένης ἰόσα πνοὴ τέμνει τὸ σῶμα καὶ διαφθείρει τὸ θερμὸν ἐξ αὐτοῦ θύραζε διασπειρόμενον. Τὰς γὰρ ἐπιδρώσεις παρέχειν δοκεῖ τὸ θερμὸν ἀπαντῶντι τῷ ψυχρῷ περὶ τὴν ἐπιφάνειαν σθεννόμενον. Ὑπερ ὧν ἐν ἑτέροις μᾶλλον ἠπύρηται.

Ἀποθνήσκοντος δὲ τοῦ Βροῦτου καὶ μηδενὸς ἔχοντος ἐν τῷ 26 στρατοπέδῳ μηδὲν ἐδώδιμον ἠγαγιάσθησαν οἱ περὶ αὐτὸν ἐπὶ τοὺς

πολεμίους καταφυγεῖν· καὶ ταῖς πόλεις προσελθόντες ἄρτον ἤτουν τοὺς φίλους. Οἱ δὲ διακούσαντες τὸ σύμπτωμα τοῦ Βροῦτου παρήσαν αὐτοὶ καὶ σιτία καὶ ποτὰ κομίζοντες. Ἄνθ' ὧν ὁ Βροῦτος, ὡς τὴν πόλιν παρέλαβεν, οὐ μόνον τοῦτοις, ἀλλὰ καὶ πᾶσι διὰ τοῦτους φιλανθρωπῶς ἐχρήσατο.

- 2 Γάιος δ' Ἀντώνιος Ἀπολλωνία προβαλὼν ἐκεῖ τοὺς ἐγγεῖς ὄντας ἐκάλεε στρατιώτας. Ἐπεὶ δ' οὐτοὶ τε πρὸς Βροῦτον ὄχοντο καὶ τοὺς Ἀπολλωνιάτας ἤσθετο τὰ Βροῦτου φρονούντας, ἐκλιπῶν τὴν πόλιν εἰς Βουθρωτὸν ἐβάδιζε. Καὶ πρῶτον μὲν ἀπόλλυνσι τρεῖς σπειράς καθ' ὁδὸν ὑπὸ Βροῦτον κατακοπέσας· ἔπειτα τοὺς περὶ τὴν Βυλλίδα τόπους προλαληφθέντας ἐπιχειρῶν ἐκδιώξεσθαι καὶ μάχην συνάψας Κικέρωνι νικάται. Τούτῳ γὰρ ὁ Βροῦτος 4 ἔχοιτο στρατηγῷ καὶ πολλὰ δι' αὐτοῦ κατώρθωσε. Ἀσβῶν δὲ τὸν Γάιον ἐν χωρίοις ἐλώδεσι μακρὰν διεσπασμένον οὐκ εἴασεν ἐμβαλεῖν, ἀλλὰ περιέτρεπεσε φεῖδασθαι κελύων ὡς μετὰ μικρὸν ἰδίων ἰσομένων. Ὁ καὶ συνέβη. Παρέδοσαν γὰρ ἑαυτοὺς καὶ τὸν στρατηγόν, ὥστε μεγάλην ἦδη περὶ τὸν Βροῦτον δύναμιν εἶναι. 5 Χρόνον μὲν οὖν πολλὸν ἐν τιμῇ τὸν Γάιον ἤγε καὶ τὰ παράσημα τῆς ἀρχῆς οὐκ ἀρῆρει, καίπερ, ὡς φασιν, ἄλλων τε πολλῶν καὶ Κικέρωνος ἀπὸ Ῥώμης γραφόντων καὶ κελυόντων ἀνακρεῖν· ἀρξάμενον δὲ κρῖνα τοῖς ἡγεμόσι διαλέγεσθαι καὶ ποιήσαντα νεωτερισμὸν ἐνθήμενος εἰς ναὶν ἐπέλαττε. Τῶν δὲ διαφθαρέντων στρατιωτῶν εἰς Ἀπολλωνίαν ἀποστάντων καὶ καλούντων ἐκεῖ τὸν Βροῦτον, οὐκ ἔφη τοῦτο πάτριον εἶναι Ῥωμαίοις, ἀλλ' ἐκείνους πρὸς τὸν ἄρχοντα χεῖραι βαδίζοντας αὐτοὺς παραντεῖσθαι τὴν ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις ὀργήν. Ἐλθοῦσι δὲ καὶ δεομένους συγγνώμην ἔδωκε. 27 Μέλλοντι δ' αὐτῷ διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν ἦεν ἀγγελία περὶ τῆς ἐν Ῥώμῃ μεταβολῆς. Ὁ γὰρ νέος Καῖσαρ ἠξήθη μὲν διὰ τῆς βουλῆς ἐπ' Ἀντώνιον, ἐκβαλὼν δὲ τῆς Ἰταλίας ἐκείνον αὐτὸς ἤδη φοβερός ἦν ὑπατεῖαν τε μνῆμενος παρὰ νόμον καὶ στρατεύματα τρέφον μεγάλα, τῆς πόλεως οὐδὲν δεομένης. Ὁρῶν δὲ καὶ ταῦτα τὴν βουλήν βαρυνομένην καὶ πρὸς τὸν Βροῦτον ἀφορῶσαν ἔξω καὶ ψηφίζομένην ἐκείνου καὶ βεβαιοῦσαν τὰς ἐπαρχίας 2 ἔδωκε. Καὶ τὸν μὲν Ἀντώνιον πέμπων εἰς φίλιαν προκαλεῖτο, τὰς δὲ δυνάμεις τῇ πόλει περιστήσας ὑπατεῖαν ἔλαβεν οὐπω πάνυ μειράμιον ὧν, ἀλλ' εἰκοστὸν ἄγων ἔτος, ὡς αὐτὸς ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν εἴρηκεν. Ἐθῆς δὲ δίνας φόνου κατὰ τῶν περὶ τὸν Βροῦτον

εἰσῆκεν, ὡς ἄνδρα πρῶτον ἐν ἀρχαῖς ταῖς μεγίσταις ἀνηρητότων ἄριτον· καὶ κατήγορον ἐπέστησε Βροῦτου μὲν Λεύκιον Κορνητίμιον, Κασσίον δὲ Μάρκον Ἀγρίππαν. Ὁρμήσανον οὖν τὰς δίνας ἐρήμας ἀναγκαζομένων φέρειν ψήφον τῶν δικαστῶν. Λέγεται δὲ τοῦ κήρυκος, ὡς περ εἶωθεν, ἀπὸ τοῦ βήματος τὸν Βροῦτον ἐπὶ τὴν δίκαν καλοῦντος, τὸ μὲν πλῆθος ἐπιδήλως στενάζει, τοὺς δ' ἀρίστους κήψαντας εἰς γῆν ἠσυχίαν ἄγειν, Πόπλιον δὲ Σιλίμιον ὀφθῆναι δακρῦσαντα, καὶ διὰ τὴν αἰτίαν ταύτην ὀλίγον ἕστερον ἕνα τῶν προγραφέντων ἐπὶ θανάτῳ γενέσθαι. Μετὰ ταῦτα διαλαγνέντες οἱ τρεῖς, Καῖσαρ, Ἀντώνιος, Λεύκιος, διενείμαντο τὰς ἐπαρχίας σφαγὰς τε καὶ προγραφὰς ἀνδρῶν διακοσίων ἐποίησαν, ἐν οἷς καὶ Κικέρων ἀπέθανε.

Τούτων οὖν εἰς Μακεδονίαν ἀπαγγελθέντων ἐμβιασθεῖς ὁ 28 Βροῦτος ἔγραψεν Ὀρτησίῳ κτεῖναι Γάιον Ἀντώνιον, ὡς δὴ Βροῦτον τε καὶ Κικέρωνι τιμωρῶν, τῷ μὲν ὄντι φίλῳ, τῷ δὲ καὶ κατὰ γένος προσήκοντι. Διὰ ταῦθ' ἕστερον Ἀντώνιος Ὀρτησίον ἐν Φιλίπποις λαβὼν τῷ μῆματι τοῦ ἀδελφοῦ προσίσφαξε. Βροῦτος δὲ τῆς Κικέρωνος τελευτῆς τῇ αἰτίᾳ φησὶν αἰσχύνεσθαι μᾶλλον ἢ τῷ πάθει συναλγεῖν, ἐγκαλεῖν δὲ τοῖς ἐπὶ Ῥώμης φίλοις· δουλεῖν γὰρ αὐτῶν αἰτία μᾶλλον ἢ τῶν τυραννούντων, καὶ καρτερεῖν ὄντας καὶ παρόντας ἢ μὴ ἀκούειν αὐτοῖς ἀνεκτὸν ἦν.

Περαιώσας δὲ τὸν στρατὸν εἰς Ἀσίαν ἦδη λαμπρὸν ὄντα, 3 ναυτικὸν μὲν ἐξηρτίετο στόλον ἐν Βιθυνίᾳ καὶ περὶ Κιζικίον, πεζῷ δ' αὐτὸς ἐπιὼν καθίστατο τὰς πόλεις καὶ τοῖς δυνάσταις ἐρημίαιζε καὶ πρὸς Κασσίον ἐπεμπεν εἰς Συρίαν ἀπ' Αἰγύπτου μετακαλῶν· οὐ γὰρ ἀρχὴν τιμῶν αὐτοῖς, ἀλλ' ἐλευθεροῦντας τὴν πατρίδα τὴν δύναμιν, ἣ καταλίπονται τοὺς τυράννους, συνάγοντας πλανᾶσθαι· δεῖν οὖν μνησθέντων καὶ φυλάττοντας τὴν ἐπόθεσιν μὴ μακρὰν ἀπηρησθαι τῆς Ἰταλίας, ἀλλ' ἐκεῖσε σπεῖδειν καὶ βοηθεῖν τοῖς πολιταῖς. Ὑπακούσαντος δὲ τοῦ Κασσίου καὶ καταβαίνοντος ἀπήντα· καὶ περὶ Σύβρην ἀλλήλοις ἐνετίγχανον ἀπ' οὗ πρῶτον ἐν Πειραιεῖ χωρισθέντες ὤρησαν ὁ μὲν εἰς Συρίαν, ὁ δὲ εἰς Μακεδονίαν. Ἦν οὖν ἡδονή τε μεγάλη καὶ θάρος αὐτοῖς ἐκ τῆς παρουσίας ἐκατέρω δυνάμεως. Ὁρμήσαντες γὰρ ἐκ τῆς Ἰταλίας ὅμοια φρυγᾶδων τοῖς ἀτιμοτάτοις ἀρχήματα καὶ ἄνοπλοι, μὴ ναὶν ἐνήρη, μὴ στρατιώτην ἕνα, μὴ πόλιν ἔχοντες, οὐ πολλοῦ πάνυ χρόνου διαγενομένου σινηλθον εἰς ταῦτ' οὐ καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ καὶ

ἔκποις καὶ χερμασίν ἀξιόμαχοι διαγωνισάσθαι περὶ τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας ὄντες.

29 Ἐβούλετο μὲν οὖν ἴσον ἔχειν τιμῆς, καὶ παρέχειν ὁ Κάσσιος, ἔφθανε δ' ὁ Βροῦτος ὡς τὰ πολλὰ φροῦτων πρὸς αὐτὸν ἡλικία τε 2 προῦχοντα καὶ σώματι ποιεῖν ὁμοίως μὴ δυναμένῳ χρώμενον. Ἦν δὲ δόξα Κάσσιον μὲν εἶναι δεινὸν ἐν τοῖς πολεμικοῖς, ὄργῃ δὲ τραχὴν καὶ φόβῳ μάλλον ἄρχοντα, πρὸς δὲ τοὺς συνήθεις ἔγρο- 3 τερον τῷ γελῳίῳ καὶ φιλοσκώπτῳ· Βροῦτον δὲ λέγουσι δι' ἀρετὴν φιλεῖσθαι μὲν ἐπὶ τῶν πολλῶν, ἐρᾶσθαι δ' ἐπὶ τῶν φίλων, θαυ- μάζεσθαι δ' ἐπὶ τῶν ἀρίστων, μισῆσθαι δὲ μηδ' ἐπὶ τῶν πολε- μίων, οὗτις πρὸς ὁ ἀνὴρ διαφορόντως καὶ μεγαλόφρων καὶ πρὸς πᾶσαν ὄργῃν καὶ ἰδονὴν καὶ πλεονεξίαν ἀπαθής, ὄρθιον δὲ τὴν γνώμην καὶ ἀκαμπτον ἐστῶσαν ὑπὲρ τοῦ καλοῦ καὶ δικαίου δια- φιλᾶντων. Καὶ μέγιστον ὑπέρχεν αὐτῷ πρὸς εἰνοιαν καὶ δόξαν 4 ἢ τῆς προαιρέσεως πίστις. Οὕτε γὰρ ἐκεῖνος ὁ μέγας Πουπήσιος, εἰ Καίσαρα καθεύδειν, ἠλιθίζετο βεβαίως προήσεσθαι τοῖς νόμοις τὴν δύναμιν, ἀλλ' αἰετὰ τὰ πράγματα καθέξειν ἐπατείας ὀνόματι καὶ δικτατορίας ἢ τινος ἄλλης μαλακωτέρας ἀρχῆς παραμυθού- 5 μενος τὸν δῆμον. Κάσσιον δὲ τοῦτον, σφοδρὸν ἄνδρα καὶ θυμοειδῆ καὶ πολλαχῶς πρὸς τὸ κερδαλέον ἐκφερόμενον τοῦ δικαίου, κατὰ τὸς μάλλον ὄντο πολεμεῖν καὶ πλανᾶσθαι καὶ κινδυνεύειν αὐτῷ τινα 6 δυναστείαν κατασκευαζόμενον, οὐκ ἐλευθερίαν τοῖς πολίταις. Τὰ μὲν γὰρ ἔτι τοῦτον πρεσβύτερα, Κίνας καὶ Μάριοι καὶ Κάρβονες, ἀθλον ἐν μέσῳ καὶ λείαν προθέμενοι τὴν πατρίδα μονοουχί θη- 7 τῶς ὑπὲρ τυραννίδος ἐπολέμησαν. Βροῦτῳ δὲ λέγουσι μηδὲ τοὺς ἐχθροὺς προσβάλλειν τοιαύτην μεταβολήν, ἀλλ' Ἀντωνίου γε καὶ πολλοὺς ἀποδοῦσαι λέγοντος, ὡς μόνον οἷοιτο Βροῦτον ἐπιθέσθαι Καίσαρι προαχθέντα τῇ λαμπρότητι καὶ τῷ φαινόμενῳ καλῷ τῆς πράξεως, τοῖς δ' ἄλλοις ἐπὶ τὸν ἄνδρα συστῆραι μισούντας καὶ 8 φθονοῦντας. Ὅθεν Βροῦτος οὐ τῇ δυνάμει τοσοῦτον, ὅσον τῇ ἀρετῇ δηλὸς ἐστὶν ἔξ ὧν γράφει πεποιθώς. Γράφει δὲ πρὸς Ἀντι- κίων ἦδη τῷ κινδύνῳ πλησιάζων ἐν τῷ καλλίστῳ τῆς τύχης εἶναι τὰ καθ' αὐτὸν· ἢ γὰρ νικήσας ἐλευθερώσειν τὸν Ῥωμαίων δῆμον ἢ δουλείας ἀποθανὸν ἀπαλλαγῆσεσθαι· καὶ τῶν ἄλλων ἀσφαλῶς αὐτοῖς καὶ βεβαίως ἐχόντων ἐν ἄδηλον εἶναι, πότερον βιώσονται μετ' ἐλευθερίας ἢ τεθνήξονται. Μάρκον δ' Ἀντώνιον ἀξίαν φησὶ τῆς ἀνοίας δίδόναι δίλην, ὅς ἐν Βροῦτοις καὶ Κασσίοις καὶ Κάτωσι

συναριθμῆσθαι δυνάμενος προσθήκην αὐτὸν Ὀκταβίῳ δέδωκε· καὶ μὴ τὴν ἡττηθῆ μετ' ἐκείνου, μικρὸν ἕτερον ἐκείνῳ μαχεῖται. Ταῦτα μὲν οὖν ἀποθεσπίσαι καλῶς πρὸς τὸ μέλλον ἔοικεν.

Ἐν δὲ τῇ Σμύρνῃ τότε τῶν χερματίων, ἃ πολλὰ συνελάσκει 30 Κάσσιος, ἤξιον μεταλαβείν· τὰ γὰρ ὄντα κατανηλωθέναι ναυπη- γοῦμενος στόλον τοσοῦτον, ὃ πᾶσαν ἐφ' αὐτοῖς ἔξουσι τὴν ἐντὸς θάλασσαν. Οὐκ εἶων μὲν οὖν τὸν Κάσσιον οἱ φίλοι δίδόναι, λέ- γοντες ὡς „οὐ δίκαιον, ἃ σὺ φειδόμενος διαφυλάττεεις καὶ φθόνῳ συνάγεις, ἐκείνου λαβόντα δημαγωγεῖν καὶ χαρίζεσθαι τοῖς στρα- τιώταις“. Οὐ μὴν ἀλλ' ἔδωκεν αὐτῷ τρίτον μέρος ἀπάρτων. Καὶ 2 πάλιν διαστάντες ἐπὶ τὰς προσηγοῦσας ἐπιπέτρῳ πράξεις, Κάσσιος μὲν ἐλὼν Ῥόδον οὐκ ἐπιεικῶς ἐχρητο τοῖς πράγμασι, καὶ ταῦτα περὶ τὴν εἴσοδον τοῖς προσαγορευέουσιν αὐτὸν βασιλέα καὶ κέριον 3 ἀποκρινάμενος· „Οὕτε βασιλεὺς οὕτε κέριος, τοῦ δὲ κέριον καὶ βασιλεὺς φρονεῖς καὶ κολαστής“. Βροῦτος δὲ Ἀντίονος ἦτι χερ- ματα καὶ στρατόν. Ἐπεὶ δὲ Ναυκράτης ὁ δημαγωγὸς ἀπέπεισε 4 τὰς πόλεις ἀρίστασθαι καὶ λόφους τινὰς ὡς εἰρξόντες παρόδον τὸν Βροῦτον κατελάβοντο, πρῶτον μὲν ἀριστοποιουμένοις αὐτοῖς ἐπέπεμψεν ἱππέας, ἐφ' ὧν ἑξακόσιοι διεφθάρησαν, ἔπειτα τὰ χωρία καὶ πόλιν λαμβάνων ἀπέλευεν ἄνευ λίτρων ἅπαντας ὡς 5 προσαζόμενος εἰνοῖα τὸ ἔθνος. Οἱ δ' ἦσαν ἀνθάδεις, ἃ μὲν 6 ἐβλάττοντο πρὸς ὄργῃν τιθέμενοι, τῆς δ' ἐπιεικείας καὶ φιλαν- θρωπίας καταφρονούντες, ἄχρι οὗ συνελάσας εἰς Ξάνθον αὐτῶν τοῖς μαχιμωτάτους ἐπολιόρκει. Τοῦ δὲ ποταμοῦ παρὰ τὴν πόλιν παραρρέοντος ἐπονηχόμενοι διεδίδραστον. Ἠλίσκοντο δὲ δικτίων 7 διὰ πόρον καθιεμένων εἰς βυθόν, ὧν τὰ ἄκρα κώδωσι προσρητη- μένοις διεσήμεναι ἐνδὲς τὸν ἐνοχθέντα. Μηχαναῖς δὲ τισὶ τῶν 8 Ξανθίων νόχτωρ ἐπιδοραμόντων καὶ πῶρ ἐμβολόντων, ὡς ἀπεκλει- σθησαν ὠθιζομένων τῶν Ῥωμαίων πρὸς τὸ τεῖχος καὶ πνεῦμα λαμπρὸν ἀνερχομένην ἐπὶ τὰς ἐπάλξεις τὴν φλόγα τῶν ἐγγὺς οἰκιῶν ἀντιλαμβανομένην, δεῖσας ὁ Βροῦτος ὑπὲρ τῆς πόλεως ἐκέλευσε κατασβεσθῆναι καὶ βοηθεῖν.

Τοῖς δὲ Ἀντίονος δεινὴ τις ἐξαίφνης πρὸς ἀπόνειαν ὄρη καὶ 31 λόγον κρείσσων κατέσχευ, ἦν ἂν τις ἐρίοι θανάτου μάλιστα προσ- τεμάσειεν· οἱ γε μετὰ παίδων καὶ γυναικῶν ἐλεύθεροί τε καὶ δοῦλοι καὶ πᾶσα ἡλικία τοὺς μὲν πολεμίους πρὸς τὴν φλόγα βοηθοῦντας ἀπὸ τῶν τειχῶν ἐβαλλον, αὐτοὶ δὲ κάλαμον καὶ ξύλα καὶ πᾶν

ὑπέκτανμα προσφέροντες ἦγον ἐπὶ τὴν πόλιν τὸ πῦρ, ὀρέγοντες αὐτῷ πᾶσαν ἕλην καὶ πάντα τρόπον ἐξηρεθίζοντες καὶ συνεζυγίζοντες. Ὡς δ' ἡ φλόξ ἦν εἶσα καὶ διαζύσασα πανταχόθεν τὴν πόλιν διέλαμψε πολλή, περιπαθῶν ἐπὶ τοῖς γινομένοις ὁ Βροῦτος ἔξωθεν παρίπτεε προθυμοῦμενος βοηθεῖν, καὶ τὰς χεῖρας ὀρέγων τοῖς Ξανθίοις ἐδεῖτο φεῖσθαι καὶ σώζειν τὴν πόλιν, οὐδενὸς αὐτῷ προσέχοντος, ἀλλὰ πάντα τρόποις ἑαυτοῦ ἀπολλόντων, οὐ μόνον ἀνδρῶν τε καὶ γυναικῶν, ἀλλὰ καὶ τὰ παῖδια τὰ μικρὰ μετὰ κραυγῆς καὶ ἀλαλαγμοῦ τὰ μὲν εἰς τὸ πῦρ ἤλλετο, τὰ δ' ἄνωθεν ἀπὸ τῶν τειχῶν ἐξετραχίλιζεν αὐτά, τὰ δὲ τοῖς ξίφεσι τῶν πατέρων ὑπέβαλλε τὰς σφάγας γυμνοῦντα καὶ κελαιόντα παῖειν. Ὡς δὲ τῆς πόλεως διαφθορῆς γυνὴ κρημαμένη μὲν ἐξ ἀγχόνης, παιδίον δὲ νεκρὸν ἐξηρητημένη τοῦ τραχήλου, λαμπάδι δὲ καιομένη τὴν οἰκίαν ἐφάπτοσα. Καὶ τοῦ θεάματος τραγικοῦ φανέντος ἰδεῖν μὲν οὐκ ὑπέμεινε ὁ Βροῦτος, ἐδάκρυσε δὲ ἀνοήτως καὶ γέρας ἐκήρυξε τῶν στρατιωτῶν ὅστις ἂν δυνηθῆ Ἀἴκιον ἄνδρα περισώσαι. Φασὶ δὲ μόνους ἑκατὸν πενήκοντα γενέσθαι τοὺς μὴ διαφυγόντας τὸ σωθῆναι. Ξάνθιοι μὲν οὖν διὰ πολλῶν χρόνων ὥσπερ εἰμαμένην περίοδον διαφθορᾶς ἀποτιδόντες τὴν τῶν προγόνων ἀνευώσαντο τῇ τόλμῃ τύχῃ· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι τὴν πόλιν ὁμοίως ἐπὶ τῶν Περσικῶν κατακαύσαντες ἑαυτοὺς διέφθειραν.

32 Βροῦτος δὲ τὴν Παταρίων πόλιν ὄραν ἀπισχυρίζομένην πρὸς αὐτὸν ὄνει μὲν ἐπιχειρεῖν καὶ διηγορεῖτο τὴν αὐτὴν δεδιῶς ἀπόνοιαν, ἔχων δὲ γυναῖκα αὐτῶν αἰχμαλώτους ἀφῆκεν ἄνευ λίτρων. Αἱ δ' ἀνδρῶν τε καὶ πατέρων ἐπιφανῶν οὐσαι διηροῦμεναι τὸν Βροῦτον, ὡς ἀνὴρ εἴη σωφρονέστατος καὶ δικαιοτάτος, ἔπεισαν εἶξαι καὶ παραδοῖναι τὴν πόλιν. Ἐκ δὲ τούτου καὶ πάντες οἱ λοιποὶ προσεχώρησαν ἐπιτρέψαντες ἑαυτοὺς ἐκείνῳ, τυχόντες δὲ χρηστοῦ καὶ παρ' ἑλλίδας εὐγνώμονος, ὅς γε, Κασσίου Ῥοδίου ἐπὶ τὸν αὐτὸν χρόνον ἀναγκάσαντος ἰδίᾳ μὲν ὄν ἐκέκτηρτο χρυσὸν καὶ ἄργυρον εἰσενεγκεῖν ἄκριας (ἐξ οὗ συνήχθη περὶ ὀκτακισχίλια τάλαντα), δημοσίᾳ δὲ τὴν πόλιν ἕλλοις πεντακοσίοις ξημιώσαντος, αὐτὸς ἑκατὸν καὶ πενήκοντα τάλαντα Ἀνίκους παραξάμενος, ἄλλο δὲ οὐδὲν ἀδικήσας ἀνέβη ἐπ' Ἰωνίας.

33 Πολλὰ μὲν οὖν ἄξια μνήμης ἔργα καὶ τιμαῖς ἀπεδείξατο καὶ κολάσσει τῶν ἀξίων· ὧ δ' αὐτὸς τε ἦσθη μάλιστα καὶ Ῥωμαίων οἱ κρείττιστοι, τοῦτο διηγῆσομαι. Πομπηίου Μάρκου προσβαλόντος

Αἰγύπτῳ κατὰ Πηλοῖσιον, διηγήσει τὴν μεγάλην ἀρχὴν ἀποβαλὼν ἐπὶ Καίσαρος ἔφυγεν, οἱ τοῦ βασιλέως ἔτι παιδὸς ὄντος ἐπιτροπεύοντες ἐν βουλῇ μετὰ τῶν φίλων ἦσαν οὐ κατὰ ταῦτα ταῖς γνώμαις φερόμενοι. Τοῖς μὲν γὰρ ἐδόκει δέχεσθαι, τοῖς δ' ἀπωθεῖν Αἰγύπτου τὸν ἄνδρα. Θεόδοτος δὲ τις Χίος, ἐπὶ μισθῶ ἠγορευτῶν λόγων διδάσκαλος τῷ βασιλεῖ συνών, ἤξιωμένος δὲ τότε τοῦ συνεδρίου δι' ἐρημίαν ἀνδρῶν βελτιόντων, ἀμφοτέρους διαμαρτάνοντας ἀπέφαινε καὶ τοὺς ἀναλαβεῖν καὶ τοὺς ἀφείναι κελαιόνας τὸν Πομπηίου· ἐν γὰρ εἶναι συμμέρον ἐκ τῶν παρόντων, δεξαμένους ἀποκτεῖναι. Καὶ προσεεῖπε τοῦ λόγου πανόμενος, ὅτι νεκρὸς οὐ δάκει. Προσθεμένου δὲ τῇ γνώμῃ τοῦ συνεδρίου παράδειγμα τῶν ἀπίστων καὶ ἀπροσοδήτων ἔκτετο Πομπηίου Μάρκου, τῆς Θεοδότου ἠγορευτικῆς καὶ δεινότητος ἔργον, ὡς αὐτὸς ὁ σοφιστὴς ἔλεγε μεγαλαυχόμενος. Ὀλίγω δ' ὕστερον ἐπελθόντος Καίσαρος, οἱ μὲν δίνας τινόντες ἀπώλλοντο κακοὶ κακῶς, Θεόδοτος δὲ παρὰ τῆς τύχης χρόνον εἰς ἄδοξον καὶ ἄπορον καὶ πλάνητα βίον ἐπιδανεισάμενος τότε Βροῦτον ἐπιόντα τὴν Ἀσίαν οὐκ ἔλαθεν, ἀλλ' ἀναχθεὶς καὶ κολασθεὶς ὄνομα τοῦ θανάτου πλέον ἔσχεν ἢ τοῦ βίου.

Κάσσιον δὲ Βροῦτος εἰς Σάρδεϊς ἐκάλεε καὶ προσίοντι μετὰ 34 τῶν φίλων ἀπήντησε· καὶ πᾶς ὁ στρατὸς ἀπλισμένος αὐτοκράτορας ἀμφοτέρους προσηγόρευσε. Οἷα δ' ἐν πράγμασι μεγάλοις καὶ φίλοις πολλοῖς καὶ ἡγεμίαις αἰτιῶν αὐτοῖς πρὸς ἀλλήλους ἐγγενομένων καὶ διαβολῶν, πρὶν ἕτερόν τι ποιεῖν, εὐθὺς ἐκ πορείας καθ' αὐτοὺς ἐν οἰκίματι γενόμενοι κελαισμένων τῶν θυρῶν καὶ μηδενὸς παρόντος ἐχρῶντο μέμψει πρῶτον, εἰτ' ἐλέγχους καὶ κατηγορίας. Ἐκ δὲ τούτου πρὸς δάκρυα καὶ παρηρσίαν μετὰ πάθους ἐκπερομένων, θανμάζοντες οἱ φίλοι τὴν τραχύτητα τῆς ὁργῆς καὶ τὸν τόνον, ἔδεισαν, μὴ τι ἐκ τούτου γένηται· προσελθεῖν δὲ ἀπειρητο. Μάρκος δὲ Φαίκιος, ἐραστής γεγονὸς Κάτινος, οὐ λόγῳ μᾶλλον ἢ φορᾷ τιμὴ καὶ πάθει μακρῶ φιλοσοφῶν, ἐβάδιζεν εἴσω πρὸς αὐτοὺς κωλύμενος ἐπὶ τῶν οἰκετῶν. Ἄλλ' ἔργον ἦν ἐπιλαβείσθαι Φαικίου πρὸς οὐσίαν ὀροῦσαντος· σφοδρὸς γὰρ ἦν ἐν πᾶσι καὶ πρόχειρος. Ἐπεὶ τὸ γε βουλευτὴν εἶναι Ῥωμαίων ἑαυτὸν οὐδενὸς ἄξιον ἡγεῖτο, τῷ δὲ κωικῷ τῆς παρηρσίας πολυλάκις ἀφῆρε τὴν χαλεπότητα καὶ τὸ ἄκαιρον αὐτοῦ μετὰ παιδιᾶς δεχομένων. Βία δὲ τότε τῶν παρόντων διωσάμενος τὰς θύρας 4

εἰσῆλθε μετὰ πλάσματος φωνῆς ἔπη περαίνων, οἷς τὸν Νέστορα χρώμενον Ὀμηρος πεποιήμεν.

Ἀλλὰ πῶς δ' ἄμφω δὲ νεωτέρω ἐστὸν ἐμεῖο, καὶ τὰ ἔξῃς. Ἐφ' οἷς ὁ μὲν Κάσσιος ἐγέλασεν, ὁ δὲ Βροῦτος ἐξέβαλεν αὐτὸν ἀπλόωνα καὶ ψευδόωνα προσαγορεύων. Οὐ μὴν ἀλλὰ τότε τοῦτο τῆς πρὸς ἀλλήλους διαφορᾶς ποιησάμενοι πέρας εὐθὺς διελέθησαν. Καὶ Κασσίου δεῖπνον παρέχοντος ἐλάλει τοὺς φίλους Βροῦτος. Ἦδη δὲ κατακειμένον Φαόνιος ἦγε λελουμένος μαρτυρομένου δὲ Βροῦτου μὴ κελημένον αὐτὸν ἦκειν καὶ κελύοντος ἀπάγειν ἐπὶ τὴν ἀνωτάτω κλίνην, βία παρελθὼν εἰς τὴν μέσην κατεκλίθη· καὶ παιδιὰν ὁ πότος ἔσχεν οὐκ ἄχαριν οὐδ' ἀφιλόσοφον.

35 Τῇ δ' ὑστεραίᾳ Βροῦτος ἄνδρα Ῥωμαίων ἐστρατηγητότα καὶ πεπιστευμένον ἐπ' αὐτοῦ, Λεύκιον Πέλλαν, Σαρδιανῶν κατηγοροῦντων ἐπὶ κλοπαῖς δημοσίᾳ κατανοῦς ἠτίμωσε· καὶ τὸ πρᾶγμα Κάσσιον οὐ μετρίως ἐλίπησεν. Αὐτὸς γὰρ ὀλίγαις ἡμέραις ἔμπροσθεν ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς ἐλεγχθέντας ἀδικήμασι δύο φίλους ἰδίᾳ νουθετήσας φανερώς ἀφῆκε καὶ διετέλει χρώμενος. Ὄθεν ἠτιᾶτο τὸν Βροῦτον, ὡς ἄγαν ὄντα νόμιμον καὶ δίκαιον ἐν καιρῷ παλιτείας δεομένου καὶ φιλανθρωπίας. Ὁ δὲ τῶν εἰδῶν τῶν Μαρτίων ἐλέλεεν αὐτὸν μνημονεύειν ἐκείνων, ἐν αἷς Καίσαρα ἔκτειναν, οὐκ αὐτὸν ἄγοντα καὶ φέροντα πάντας ἀνθρώπους, ἀλλ' ἐτέρων δένυαμιν ὄντα ταῦτα πρᾶσσόντων· ὡς „εἴ τις ἔστι πρόφασις καλῆ, μεθ' ἧς ἀμελεῖται τὸ δίκαιον, ἄμεινον ἦν τοῦ Καίσαρος φίλους ὑπομένειν ἢ τοῖς ἐαυτῶν περιορᾶν ἀδικούντας. Ἐκείνους μὲν γὰρ ἀνανδρίας, ἀδικίας δὲ νῦν δόξα μετὰ κινδύνου ἡμῖν καὶ πότων πρόσσει.“ Τοιαύτη μὲν ἡ τοῦ Βροῦτου προαίρεσις ἦν.

36 Ἐπεὶ δὲ διαβαίνειν ἐξ Ἀσίας ἐμελλον, λέγεται τῷ Βροῦτῳ μέγα σημεῖον γενέσθαι. Φύσει μὲν γὰρ ἦν ἐπερηγόροτος ὁ ἀνὴρ καὶ τὸν ἔτηνον εἰς ὀλίγον χρόνον μόριον ἀσκήσει καὶ σωφροσύνη συνήγειν, ἡμέρας μὲν οὐδέποτε κοιμώμενος, νύκτωρ δὲ τσοσῆτον, ὅσον οὔτε τι πράττειν οὔτε τι διαλέγεσθαι, πάντων ἀναπανομήτων, παρεῖχε. Τότε δὲ τοῦ πολέμου ἀνεσταῶτος ἐν χερσὶν ἔχον τὰς ἐπὶ τῶν ὕλων πράξεις καὶ τεταμένος τῇ φροντίδι πρὸς τὸ μέλλον, ὀπρῖμα πρῶτον ἀφ' ἑσπέρας ἐπινοσάξειε τοῖς σιτίοις, ἤδη τὸ λοιπὸν ἐχρήτο τῇ νυκτὶ πρὸς τὰ κατεπείγοντα τῶν πραγμάτων. Εἰ δὲ συνέλοι καὶ κατοικονομίαις τὴν περὶ ταῦτα χρείαν,

ἀνεγίνωσκε βιβλίον μέχρι τρίτης φυλακῆς, καθ' ἣν εἰώθεσαν ἐατόνταρχοι καὶ χιλιάρχοι φοιτᾶν πρὸς αὐτόν. Ὡς οὖν ἐμελλον ἐξ Ἀσίας διαβιβάσειν τὸ στρατεύμα, πῶς μὲν ἦν βαδντατή, φῶς δ' εἶχεν οὐ πᾶν λαμπρὸν ἢ σκηρῆ, πᾶν δὲ τὸ στρατόπεδον σιωπῇ κατεῖχε. Ὁ δὲ συλλογιζόμενός τι καὶ σκοπῶν πρὸς ἑαυτὸν ἔδοξεν αἰσθῆσθαι τινὸς εἰσιόντος. Ἀποβλέψας δὲ πρὸς τὴν εἰσοδὸν δεῖξαι δεινὴν καὶ ἀλλόλοτον ὄψιν ἐκρύβλον σώματος καὶ φοβεροῦ σιωπῆ παρεστῶτος αὐτῆ. Τολμήσας δὲ ἐρέσθαι „Τίς ποτ' ὄν“ εἶπεν „ἀνθρώπων ἢ θεῶν ἢ τί βουλόμενος ἦεις ὡς ἡμᾶς;“ Ὑποφθέγγεται δ' αὐτῷ τὸ φάσμα „Ὁ σὸς, ὦ Βροῦτε, δαίμων κακός· ὄψει δέ με περὶ Φιλίππους“. Καὶ ὁ Βροῦτος οὐ διαταραχθεὶς „Ὀψομαι“ εἶπεν.

Ἀγασθέντος δ' αὐτοῦ τοὺς παῖδας ἐλάλει· μήτε δ' ἀποδοῖαι 37 τινα φωνὴν μήτ' ἰδεῖν ὄψιν φασζόντων, τότε μὲν ἐπηρησῆθησεν· ἅμα δ' ἡμέρα τραπόμενος πρὸς Κάσσιον ἐφράζε τὴν ὄψιν. Ὁ δὲ τοῖς Ἐπικοῖφου λόγοις χρώμενος καὶ περὶ τούτων ἔθος ἔχων διαφθέρεσθαι πρὸς τὸν Βροῦτον „Ἡμέτερος οὗτος“ εἶπεν „ὦ Βροῦτε λόγος, ὡς οὐ πάντα πάσχομεν ἀληθῶς οὐδ' ὁρώμεν, ἀλλ' ἔργον μὲν τι χρῆμα καὶ ἀκατηλὸν ἢ αἰσθησις, ἐπι δ' ὁξυτέρα ἢ διάνοια κινεῖν αὐτὸ καὶ μεταβάλλειν ἀπ' οὐδενὸς ἐπάσχοντος ἐπὶ πᾶσαν ἰδέαν. Κηρῷ μὲν γὰρ ἔοικεν ἢ τέπωσις, ἢ ἄνθρωπον τὸ πλαττόμενον [καὶ] τὸ πλαττον ἐχούση τὸ αὐτὸ ῥᾶστα ποικίλλειν αὐτὴν καὶ σχηματίζειν δι' ἑαυτῆς ἐπάσχει. Ἀηλοδοσι δὲ αἰ κατὰ τοὺς ἔτηνος τροπαὶ τῶν ὀπείρων, ἃς τρέπεται τὸ φανταστικόν. ἐξ ἀρχῆς βραχείας παντοδαπὰ καὶ πᾶδη καὶ εἰδωλα γινόμενα. Κινεῖσθαι δ' αἰ πέφυκε· κίνησις δ' αὐτῇ φαντασία τις ἢ νόησις. Σοὶ δὲ καὶ τὸ σῶμα ταλαιπωρούμενον φύσει τὴν διάνοιαν αἰωρεῖ καὶ παρατρέπει. Δαίμονας δ' οὔτε εἶναι πιθανόν οὔτε ὄντας ἀνθρώπων ἔχειν εἶδος ἢ φωνὴν ἢ δύναμιν εἰς ἡμᾶς διήκονσαν· ὡς ἔργω ἂν ἐβουλόμην, ἵνα μὴ μόνον δούλοισι καὶ ἵπποισι καὶ ναυσὶ τσοσῆταις, ἀλλὰ καὶ θεῶν ἀρωγαῖς ἐπεδαρροῦμεν δαιωτάτων ἔργων καὶ καλλίστων ἡγεμόνες ὄντες.“ Τοιοῖτοις μὲν ὁ Κάσσιος ἐπαρῶντε λόγοις τὸν Βροῦτον. Ἐμβαίνοντων δὲ τῶν στρατιωτῶν ἐπὶ τὰς πρώτας σημαίας ἀετοὶ δύο σχηματισθέντες ἑμῶσ συνδιεκομίζοντο καὶ παρηκολούθουν ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν τρεφόμενοι μέχρι Φιλίππων. Ἐκεῖ δ' ἡμέρα μιᾶ πρὸ τῆς μέχης ἦχοντο ἀποπετάμενοι.

38 Τὰ μὲν οὖν πλείστα τῶν ἐν ποσὶν ἔθνων ἐπέγγαυεν ὁ Βροῦτος ὑπήκοα πεποιτημένους. Εἰ δὲ τις ἢ πόλις ἢ ἀνάστης παρῆτο, τότε πάντας προσαγόμενοι μέχρι τῆς κατὰ Θάσον θαλάσσης προήλθον. Ἐκεῖ δὲ τῶν περὶ Νορβανὸν ἐν τοῖς Στενοῖς λεγομένοις καὶ περὶ τὸ Σύμβολον στρατοπεδεύοντων περιελθόντες αὐτοὺς ἠνάγκασαν ἀποστῆναι καὶ προῶσαι τὰ χωρία. Μικροῦ δὲ καὶ τὴν δύναμιν αὐτῶν λαβεῖν ἐδέξαν, ὑπολειπομένου διὰ νόσον Καίσαρος, εἰ μὴ προσεβοήθησεν Ἀντώνιος δξότητι θανάστῃ χρησάμενος, ὥστ' ἀπὸ στείν τοὺς περὶ Βροῦτον. Ἦλθε δὲ Καῖσαρ ἑσπερον ἡμέρας δεκά καὶ κατεστρατοπέδευεν ἐναντίον Βροῦτον, Κασσίου δὲ Ἀντώνιος. Τὰ δ' ἐν μέσῳ τῶν στρατοπέδων πεδιάς Ῥωμαῖοι κάμπους Φιλίππου καλοῦσι· καὶ μέγισται τότε Ῥωμαίων δυνάμεις ἀλλήλαις συνέφεροντο. Πλήθει μὲν οὖν οὐ παρ' ὀλίγον ἐλείποντο τῶν περὶ Καίσαρα, κόσμῳ δ' ὅπλων καὶ λαμπρότητι θανάστῶν ἐξεφάνη τὸ Βροῦτου στρατεύμα. Χρυσὸς γὰρ ἦν αὐτοῖς τὰ πλείστα τῶν ὅπλων καὶ ἄγχιος ἀφειδῶς καταχορηγηθεῖς, καίτερ εἰς τὰλλα τοῦ Βροῦτου σώφρονι διαίτη καὶ κεκολασμένῃ χρῆσθαι τοὺς ἡγεμόνας ἐδίξοντο. Τὸν δ' ἐν χερσὶ καὶ περὶ τὸ σῶμα πλοῦτον ᾤετο τι καὶ φρονήματος παρέχειν τοῖς φιλοτιμοτέροις, τοὺς δὲ φιλοκερδεῖς καὶ μαχηωτέρους ποιεῖν, ὥσπερ κτημάτων τῶν ὅπλων περιεχομένους.

39 Οἱ μὲν οὖν περὶ Καίσαρα καθαυτῶν ἐν τῷ χάρακι ποιησάμενοι μικρὸν τι σίτον καὶ δραχμὰς κατ' ἄνδρα πέντε διένειμαν εἰς θυσίαν, οἱ δὲ περὶ Βροῦτον καταγόντες αὐτῶν τῆς ἀπορίας ἢ μικρολογίας πρότον μὲν ἐν ἐπαίθῳ τὸν στρατὸν, ὥσπερ ἔθος ἐστίν, ἐλάθησαν, ἐπειθ' ἱερῶν πλήθη κατὰ λόχους καὶ δραχμὰς ἐκάστω πενήκοντα διαδόντες εὐνοίαν καὶ προθυμίαν τῆς δυνάμειος πλέον εἶχον. Οὐ μὴν ἀλλὰ σημεῖον ἐν τῇ καθαρῇ μοχθηρῶν ἔδοξε Κασσίῳ γενέσθαι. Τὸν γὰρ στέφανον αὐτῷ κατεστραμμένον ὁ βαρδοχὸς προσήνεγκε. Λέγεται δὲ καὶ πρότερον ἐν θῆρ' ἑνὶ καὶ πομπῇ χρῆσθαι Κασσίῳ Νίκην διαφερομένην περὶ ὀλισθόντος τοῦ φέροντος. Ἐτι δ' ὄρνεά τε σαρκωφάγα πολλὰ κατ' ἡμέραν ἐπεφάνετο τῷ στρατοπέδῳ καὶ μελισσῶν ὄφθησαν ἔσμοι συνστάμενοι περὶ τόπον τινὰ τοῦ χάρακος ἐντός, ὃν ἐξέλειψαν οἱ μάντιες ἀφοσιώμενοι τὴν δευσίδαμονίαν ἀτρέμα καὶ τὸν Κασσίον αὐτὸν ὑποφέρονσαν ἐν τῶν Ἐπιχόρου λόγων, τοῖς δὲ στρατιώταις παντάπασι δεδολωμένην. Ὅθεν οὐδ' ἦν πρόθυμος διὰ μάχης ἐν

τῷ παρόντι γενέσθαι τὴν κρίσιν, ἀλλὰ τρίβειν ἡξίον χρόνον τὸν πόλεμον ἐρωμένους χροῖμασιν, ὅπλων δὲ καὶ σωμάτων πληθεῖς λειπομένους. Βροῦτος δὲ καὶ πρότερον ἔσπευθε (τῷ ταχίστῳ τῶν κινδύνων διακρίθειν ἢ τῇ πατριδὶ τὴν ἐλευθερίαν ἀναλαβεῖν ἢ πάντας ἀνθρώπους ἐνοχλουμένους δαπάναις καὶ στρατείαις καὶ προστάγμασιν ἀπαλλάξαι κακῶν, καὶ τότε τοὺς περὶ αὐτὸν ἰππεῖς ὄραν ἐν τοῖς προάγωσι καὶ ταῖς ἀψιμαχίαις εὐμεροῦντας καὶ κρατοῦντας ἐξήρτο τὸ φρόνημα· καὶ τινες αὐτομολίαι γινόμεναι πρὸς τοὺς πολεμίους καὶ διαβολαὶ κατ' ἑτέρων καὶ ὑπόνοια πολλοὺς τῶν Κασσίου φίλων μετέστησαν ἐν τῷ συνεδρίῳ πρὸς Βροῦτον. Εἰς δὲ τῶν Βροῦτου φίλων Ἀτίλλιος ἠναντιοῦτο, τὸν γε χεῖμανα περιμῆναι κελείων. Ἐρωμένου δὲ τοῦ Βροῦτου, τίνι βελτίον ἔσασθαι νομίζει μετ' ἐναντιόν, „Εἰ μὴδέν“ εἶπεν „ἄλλο, πλείω βιώσασθαι χρόνον.“ Πρὸς τοῦτο Κάσσιος ἐδυσχέρανε, καὶ τοῖς ἄλλοις προσέειπεν οὐ μετρίως δ' Ἀτίλλιος. Ἐδέδοκτο δὲ μάχεσθαι τῇ ἰσπεραίᾳ.

Καὶ Βροῦτος μὲν ἐν ἐλλείψει καλαῖς καὶ λογισμοῖς φιλοσόφους γινόμενος παρὰ τὸ δεῖπνον ἀνεπαύετο· Κάσσιον δὲ Μεσσάλας φησὶ δευτερεῖν τε κατ' ἑαυτὸν ὀλίγους τῶν συνήθων παραλαβόντα καὶ σίτησον ὁρᾶσθαι καὶ σιωπηλόν, οὐ φήσει τοιοῦτον ὄντα· πανσαμένον δὲ τοῦ δεῖπνον λαβόμενον τῆς χειρὸς αὐτοῦ σφόδρα τοσοῦτον εἶπεν, ὥσπερ εἰσθεῖ φιλοφρονοῦμενος, Ἑλληνικῇ φωνῇ „Μαρτίρμαί σε, Μεσσάλα, ταῦτά Πομπηῖον Μάγνη πάσχειν, ἀναγκαζόμενος διὰ μίαν μάχην ἀναρῶσαι τὸν περὶ τῆς πατριδος κίβον. Ἀγαθὴν μένοι ψυχὴν ἔχωμεν εἰς τὴν τέχνην ἀφορῶντες, ἢ κἂν βουλευσώμεθα κακῶς, ἀπιστεῖν οὐ δίκαιον.“ Ταῦτα εἰπόντα φησὶν ὁ Μεσσάλας τελευταία πρὸς αὐτὸν ἀπάσασθαι τὸν Κασσίον· εἶναι δὲ κεκλημένους εἰς τὴν ἰσπεραίαν ἐπὶ δεῖπνον ἐπ' αὐτοῦ γενέθλιον ὄσαν.

Ἄμα δ' ἡμέρα προῦκετο μὲν τῷ Βροῦτον χάρακι καὶ τῷ Κασσίῳ σύμβολον ἀγῶνος φοινικοῦς χιτῶν, αὐτοὶ δὲ συνήλθον εἰς τὸ μέσον τῶν στρατοπέδων καὶ λέγει Κάσσιος· „Εἴη μὲν, ὦ Βροῦτε, νικᾶν καὶ συνεῖναι τὸν πάντα χρόνον ἀλλήλοις εὐ πράξαντας· ἐπεὶ δὲ τὰ μέγιστα τῶν ἀνθρωπίνων ἀδηλότατα καὶ τῆς μάχης παρὰ γνώμην κριθείσης οὐ ῥᾶδιον αὐθις ἀλλήλους ἰδεῖν, τί γνώσκεις περὶ φυχῆς καὶ τελευτῆς;“ Καὶ ὁ Βροῦτος ἀπεκρίνατο· „Νέος ὢν ἐγώ, Κάσσιε, καὶ πραγμάτων ἄπειρος οὐκ οἶδ' ὅπως

ἐν φιλοσοφίᾳ λόγον ἀρήκα μέγαν. Ἡττιασάμην Κάτωνα διαχε-
 σάμενον ἑαυτὸν, ὡς οὐχ ὕσιον οὐδ' ἀνδρὸς ἔργον ὑποχωρεῖν τῷ
 δαίμονι καὶ μὴ δέχεσθαι τὸ συμπίπτον ἀδεῶς, ἀλλ' ἀποδιδράσκειν.
 Νυνὶ δ' ἄλλοιός ἐν ταῖς τύχαις γίνομαι· καὶ θεοῦ καλῶς τὰ παρ-
 ὄντα μὴ βραβεύσαντος οὐ δέομαι πάλιν ἄλλας ἐλπίδας ἐξελέγχειν
 καὶ παρασκευάς, ἀλλ' ἀπαλλάξομαι τὴν τύχην ἐπαινῶν· ταῖς Μαρ-
 τίας εἰδοῖς δοῦς τῇ πατρίδι τὸν ἑμαντοῦ βίον ἄλλον ἔζησα δι'
 ἐκείνων ἐλευθερον καὶ ἔνδοξον. Ἐπὶ ταύτοις Κάσιος ἐμειδίασε
 καὶ τὸν Βροῦτον ἀσπασάμενος „Ταῦτα“ ἔφη „φρονοῦντες ἴωμεν
 ἐπὶ τοὺς πολεμίους. Ἡ γὰρ νικήσομεν ἢ νικῶντας οὐ φοβηθήσο-
 μεθα.“ Μετὰ ταῦτα περὶ τάξεως αὐτοῖς λόγος ἐγένετο τῶν φί-
 λων παρόντων. Καὶ Βροῦτος ἤτετο Κάσιον αὐτὸς ἠγῆσθαι τοῦ
 δεξιοῦ κέρατος, ὃ δι' ἐμπειρίαν καὶ ἡλικίαν μᾶλλον ὄντο Κάσιον
 προσήκειν. Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τοῦτο Κάσιος ἔδωκε καὶ τῶν
 ταγμάτων τὸ μαχημώτατον ἔχοντα Μεσσάλαν ἐκέλευσεν ἐπὶ τοῦ
 δεξιοῦ καταστῆναι. Καὶ Βροῦτος εὐθὺς ἔξηγε τοὺς ἵππους κε-
 κκοσμημένους διαστρεφῶς, καὶ τὸ πᾶν οὐ σχολαίτερον παρενέ-
 βαλλεν.

41 Ἐντυχὸν δ' οἱ περὶ Ἀντώνιον ἀπὸ τῶν ἔλων, οἷς περιεστρα-
 τοπέδοντο, ἐμβالόντες τάφρους εἰς τὸ πεδίον καὶ τὰς ἐπὶ θά-
 2 λασσαν ὁδοὺς τοῦ Κασίου περιζόποντες. Ἐρήθρευε δὲ Καῖσαρ,
 οὐ παρὸν αὐτὸς δι' ἀσθένειαν, ἀλλ' ἡ δύναμις, οὐ πᾶν μαχεῖσθαι
 προσδοκῶσα τοὺς πολεμίους, ἀλλὰ μόνον ἐκδρομαῖς χρῆσθαι πρὸς
 τὰ ἔργα καὶ βέλειν ἐλαφροῖς καὶ θορόβαις τοὺς δρᾶσσοντας ἐπι-
 ταράσσειν· καὶ τοῖς ἀντιτεταγμένοις οὐ προσέχοντες ἐθαύμαζον
 τὴν περὶ τὰς τάφρους κτανγὴν ἔσθμιον οὖσαν καὶ πολλὴν προσ-
 3 φρομένην. Ἐν τούτῳ γραμματεῖον τε παρὰ Βροῦτον τοῖς ἡγε-
 μύσιν φοιτῶντων, ἐν οἷς ἦν τὸ σύνθημα γεγραμμένον, αὐτοῦ τε
 παρεξιόντος ἵππῳ τὰ τάγματα καὶ παραθαροῦντος, ὀλίγοι μὲν
 ἔφθασαν ἀκοῦσαι τὸ σύνθημα παρεγγυόμενον, οἱ δὲ πλείστοι μὴ
 προσμείναντες ὁρῶν μὴ καὶ ἀλαλαγμῷ προσεφέροντο τοῖς πολε-
 4 μίοις. Γενομένης δὲ δι' ἀταξίαν ταύτην ἀνωμαλίας καὶ διασπα-
 σμοῦ τῶν ταγμάτων τὸ Μεσσάλα πρῶτον, εἶτα τὰ συνεγγεμένα
 παρήλλαττε τὸ Καῖσαρος ἀριστερόν· καὶ βραχέα τῶν ἐσχάτων
 θιγόντες καὶ καταβαλόντες οὐ πολλοῖς, ἀλλ' ὑπερκεράσαντες, ἐμ-
 5 πίπτουσιν εἰς τὸ στρατόπεδον. Καὶ Καῖσαρ μὲν, ὡς αὐτὸς ἐν
 τοῖς ἐπισημασίαις ἱστορεῖ, τῶν φίλων τινὸς Ἀχιωρίου Μάρκου

καθ' ἔπινον ἰδόντος ὕψιν κελείουσαν ἐστῆναι Καῖσαρα καὶ μετελ-
 9 θῆν ἐκ τοῦ χάρακος, ἔφθασε μικρὸν ὑπεκκομισθεὶς ἔδοξε τε
 τεθνήσκειν. Τὸ γὰρ φορεῖον κενὸν ἀκοντίοις καὶ ἰσσοῖς βάλλοντες
 διήλασαν. Ἦν δὲ φόνος ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῶν ἀλισκομένων, καὶ
 διοχιλοὶ Λακεδαιμονίων ἤκοντες ἐπίκουροι νεωστὶ συγκατεκόπησαν.

Οἱ δὲ μὴ κωλοσάμενοι τοὺς Καῖσαρος, ἀλλὰ συμπεσόντες, 42
 ῥαδίως μὲν ἀπετρέψαντο τεταραγμένους καὶ διέφθειραν ἐν χειρὶν
 τρία τάγματα, καὶ συνεισέπεσον εἰς τὸ στρατόπεδον τοῖς φεύγουσιν
 ἐπὶ ῥέμης τοῦ κρατεῖν συνεχθέντες, μεθ' ἑαυτῶν ἔχοντες τὸν
 Βροῦτον· ὃ δ' οὐ συνείδον οἱ νικῶντες ἔδεικνε τοῖς ἠττημένοις ὃ 2
 καιρὸς. Εἰς γὰρ τὰ γυνὰ καὶ παραρηγνόμενα τῆς ἐναντίας φά-
 λαγγος, ἢ τὸ δεξιὸν ἀτεσπᾶσθη πρὸς τὴν δίωξιν, ὡσάμενοι τὸ
 μὲν μέσον οὐκ ἐξέωσαν, ἀλλ' ἀγωνίᾳ μεγάλῃ συνεχίχοντο, τὸ δ' εὐ-
 ὄνημον ἀταξία καὶ ἀγνοία τῶν γενομένων ἐτρέψαντο καὶ κατα-
 διώξαντες εἰς τὸν χάρακα διεπύρηνον οὐδετέρον τῶν αὐτοκρατόρων
 παρόντος. Ἀντώνιος τε γὰρ, ὡς φασιν, ἐκκλίνας ἐν ἀρχῇ τὴν
 ἔφοδον εἰς τὸ ἔλος ἀνεχώρησε, καὶ Καῖσαρ οὐδαμοῦ φανερός ἦν
 ἐκπεσῶν τοῦ χάρακος, ἀλλὰ Βροῦτῳ τινὲς ὡς ἀνηρηγότες αὐτὸν
 ἐπεδείκνυν ἡμαχμένα τὰ ξίφη, φράζοντες ἰδέαν ἦν εἶχε καὶ ἡλικίαν.

Ἦδη δὲ τὸ μέσον ἐξέωκει φόνῳ πολλῷ τοὺς ἀντιτεταγμέ- 3
 νους, καὶ παντελῶς ἔδοκει κρατεῖν ὁ Βροῦτος, ὥσπερ ὁ Κάσιος
 κρατεῖσθαι. Καὶ τοῦτο μόνον αὐτῶν διέφθειρε τὰ πράγματα, τοῦ
 μὲν ὡς νικῶντι Κασίῳ μὴ βοηθήσαντος, τοῦ δὲ Βροῦτον ὡς ἀπο-
 λωλότα μὴ περιμεινάντος· ἐπεὶ τῆς γε νίκης ὕρον ὁ Μεσσάλας
 τίθεται τὸ τρεῖς αἰετοὺς καὶ πολλὰ σημεῖα λαβεῖν τῶν πολεμίων,
 ἐκείνους δὲ μηδέν.

Ἀναχωρῶν δ' ὁ Βροῦτος ἤδη διαπεπορημένων τῶν Καί- 4
 σαρος ἐθαύμασε τὸ Κασίον στρατήγιον οὐχ ὁρᾶν ὑψηλόν, ὥσπερ
 εἰάδει, περιφαινόμενον, οὐδὲ τᾶλλα κατὰ χώραν· ἐρήρητο γὰρ
 εὐθὺς τὰ πλείεστα καὶ κατέσπαστο τῶν πολεμίων ἐμπεσόντων.
 Ἄλλ' οἱ δοκούντες ὀξύτερον βλέπειν τῶν ἐταίρων ἔφραζον αὐτῷ
 πολλὰ μὲν ὁρᾶν κράνη λάμποντα, πολλοὺς δ' ἀργυροὺς θυροὺς 4
 ἐν τῷ χάρακι τοῦ Κασίου διαφερομένους· οἴκον δοκεῖν αὐτοῖς
 οὐτ' ἀριθμὸν οὐθ' ὀπισθὸν εἶναι τῶν ἀπολελειμμένων φυλάκων·
 οὐ μὴν οὐδὲ πλῆθος ἐπέκεινα φαίνεσθαι νεκρῶν ὅσον εἰδὸς ἦν
 γενικημένων κατὰ κράτος ταγμάτων τοσούτων. Ταῦτα πρῶτον
 ἔνοιαν κατέστησε τῷ Βροῦτῳ τοῦ συμπτώματος· καὶ καταλιπὼν

φρουρῶν ἢ τῷ στρατοπέδῳ τῶν πολεμίων ἀνεκαλεῖτο τοὺς διώκοντας καὶ συνήγεν ὡς Κασσίῳ βοηθήσων.

43 Ἐπέπρακτο δ' οὕτω τὰ κατ' αὐτόν. Οὔτε τὴν πρώτην ἐκδρομὴν τῶν περὶ Βροῦτον ἰδέως εἶδεν ἄνευ συνθήματος καὶ προσταγμάτων γενομένην, οὐδ' ὅτε κρατοῦντες ἐδῆς ὤρησαν ἐφ' ἄρπαγὴν καὶ ὠφέλειαν τοῦ περιμέναι καὶ κωλοῦσθαι τοὺς πολεμίους ἀμελήσαντες ἤρεσκεν αὐτῷ τὰ πραττόμενα. Μελλήσει δέ τινα καὶ διατριβῆ μᾶλλον ἢ προθυμίᾳ καὶ λογισμῷ στρατηγῶν ὑπὸ τοῦ δεξιῦ τοῦ πολεμίων περιλαμβάνετο· καὶ τῶν ἱππέων εἰδῆς ἀπορραγέντων φρῆγὴ πρὸς τὴν θάλασσαν ὁρῶν καὶ τοὺς πεζοὺς ἐνδιδόντας ἐπειράτο κατέχειν καὶ παρακαλεῖν. Ἐνδὲ σημειοφόρον φερόντος ἀφαρπάσας τὸ σημεῖον ἐπέθεε πρὸ τῶν ποδῶν, μηδὲ τῶν περὶ τὸ σῶμα τεταγμένων αὐτοῦ προθύμως ἔτι συμμερόντων. Οὕτω δὴ βιασθεὶς ἀναχώρησε μετ' ὀλίγων ἐπὶ λόφον ἔχοντα πρὸς τὸ πεδίον σκοπῆς. Ἄλλ' αὐτὸς μὲν οὐδὲν κατέειδεν ἢ μόλις τὸν χάρακα προβαίνον, ἦν γὰρ ἀσθενῆς τὴν ὕψιν· οἱ δὲ περὶ αὐτὸν ἱππεῖς ἑώραν πολλοὺς προσελαίνοντας, οὓς δὲ Βροῦτος ἔπειψεν. Εἶπασε δ' ὁ Κασσίος πολεμίους εἶναι καὶ διώκειν ἐπ' αὐτόν. Ὅμως δὲ τῶν παρόντων ἕνα Τιτίνιον ἀπέστειλε κατοψόμενον. Οὗτος οὖν ἔλαθε τοὺς ἱππέας προσιών, ἀλλ', ὡς εἶδον ἄνδρα φίλον καὶ Κασσίῳ πιστόν, ἀλαλάξαντες ἐφ' ἰδούης οἱ μὲν συνήθεις ἠσπάζοντό τε καὶ ἐδεξιοῦντο καταπετῶντες ἀπὸ τῶν ἱππῶν, οἱ δ' ἄλλοι περὶ αὐτόν ἐν κήλῃ περιλαμβάνοντες ἅμα παισὶ καὶ πατάγῃ διὰ χαρᾶς ἀμετρίαν τὸ μέγιστον ἀπειργάσαντο καὶόν. Ἔδοξε γὰρ ὁ Κασσίος ἀληθῶς ἐπὶ τῶν πολεμίων ἔχεσθαι τὸν Τιτίνιον. Καὶ τοῦτο δὴ φήσας «Φιλοφρονοῦντες ἀνεμείναιμεν ἄνδρα φίλον ἀρπαζόμενον ὑπὸ τῶν πολεμίων ἰδεῖν», ἀτεχώρησεν εἰς τινα σκητὴν ἐρημον ἕνα τῶν ἀπελευθέρων ἐρεγκωσάμενος, Πίνδαρον, ὃν ἐκ τῶν κατὰ Κράσσον ἀτυχημάτων ἐπὶ ταύτην εἶχε τὴν ἀνάγκην ἐφ' αὐτοῦ παρεσκευασμένον. Ἀλλὰ Πάρθους μὲν διέφραγε, τότε δὲ τὰς γλαμίδας ἐπὶ τὴν κεφαλὴν ἀναγαγὼν καὶ γυμνώσας τὸν τράχηλον ἀποκάλυψαι παρέσχεν. Εὐρέθη γὰρ ἡ κεφαλὴ δίχα τοῦ σώματος. Τὸν δὲ Πίνδαρον οὐδεὶς εἶδεν ἀνθρώπων μετὰ τὸν φόνον, ἔξ οὗ καὶ παρέσχεν ἐνίοις δόξαν ἀνελεῖν τὸν ἄνδρα μὴ κλευσθεὶς. Ὀλίγω δ' ὕστερον οἱ δ' ἱππεῖς ἐγένοντο φανεροὶ καὶ Τιτίνιος ἐστεφανωμένος ἐπ' αὐτῶν ἦντι πρὸς Κασσίον. Ὡς δὲ κλανθμῷ καὶ βοῇ τῶν φίλων ὀδυρομένων καὶ δυσφορούντων ἔγνω τὸ πάθος τοῦ

στρατηγῶς καὶ τὴν ἄνοιαν, ἐσπίασато τὸ ξίφος καὶ πολλὰ κακίας τῆς βραδύτητος ἑαυτὸν ἀπέσφαξε.

Βροῦτος δὲ τὴν μὲν ἤταν ἐγνωκῶς τοῦ Κασσίου προσήλαντε, 44 τὸν δὲ θάνατον ἐγγὺς ἦδη τοῦ χάρακος ἤκουσε. Καὶ τὸ μὲν σῶμα περιπλαίσας καὶ προσαγορεύσας ἕσχατον ἄνδρα Ῥωμαίων τὸν Κασσίον, ὡς οὐκ ἔτι τῇ πόλει τηλικούτου φροσηματος ἐγγενέσθαι δυναμένου, περιέστειλε καὶ ἀπέπειψεν εἰς Θάσον, ὡς μὴ σύγχυσιν αὐτόθι παράσχοι κηδεύμενον. Αὐτὸς δὲ τοὺς στρατιώτας συναγαγὼν παρεμυθήσατο· καὶ πάντων ὁρῶν ἀπεστηρημένους τῶν ἀναγκαίων ἐπέσχετο κατ' ἄνδρα διαχιλλίας δραχμῆς ἀντὶ τῶν ἀπολλότων. Οἱ δὲ πρὸς τε τοὺς λόγους ἀνεθάρρησαν αὐτοῦ καὶ τῆς δωρεᾶς ἐθαύμασαν τὸ μέγεθος· καὶ μετὰ βοῆς προῦπεψαν ἀπαιήματα, μεγαλύνοντες ὡς μόνον ἀήττητον ἐν τῇ μάχῃ τῶν τεσσάρων ἀποκρατόρων γεγενημένον. Ἐμάρτυρει δὲ τὸ ἔργον, διὰ τῇ μάχῃ 3 περιέσεσθαι καλῶς ἐπίστευεν. Ὀλίγοις γὰρ τάγμασιν ἅπαντας ἐτρέψατο τοὺς ἀντιστάτας. Εἰ δὲ πᾶσιν ἐχεῖσατο πρὸς τὴν μάχην καὶ μὴ παρελθόντες οἱ πλείστοι τοὺς πολεμίους ἐπὶ τὰ τῶν πολεμίων ὤρησαν, οὐδὲν ἔν ἐδόκει μέρος αὐτῶν ἀπολαβεῖν ἀήττητον.

Ἔπεσον δὲ τούτων μὲν οὐκ αἰσχυροὶ σὺν τοῖς στρατευομένοις 45 οὐδέτις, οὓς Βρίγας ὁ Βροῦτος ἀνόμαζε· τῶν δ' ἐναντίων Μεσσάλας φησὶν οὐδεὶς πλείους ἢ διπλασίους. Αἰδὸ καὶ μᾶλλον ἠδύμον ἐλείπει πρὶν ἢ Κασσίον θανάτου ὄνομα Δημήτριος ἀφίκετο πρὸς Ἀντώνιον ἐσπείρας εὐθὺς ἀπὸ τοῦ νεκροῦ τὰς γλαμίδας λαβὼν καὶ τὸ ξίφος. Ὡς νομισθέντων οὕτως ἐθάρρησαν, ὥστε ἅμ' ἡμέρᾳ προέγειν ὀπλισμένην ἐπὶ μάχῃ τὴν δύναμιν. Βροῦτος δὲ τῶν στρατοπέδων ἐκατέρωθεν ἐπισφαλῶς (τὸ μὲν γὰρ 2 αὐτοῦ καταπεπλησμένον αἰχμαλώτων ἐδεῖτο φυλακῆς ἀκριβοῦς, τὸ δὲ Κασσίου τὴν μεταβολὴν τοῦ ἄρχοντος οὐ ῥαδίως ἔφερεν, ἀλλὰ καὶ φθόνον τι καὶ μίσους ἠττημένοις ἐντὶν αὐτοῖς πρὸς τὸ νεκρῶς), ὀπλίσει μὲν ἔδοξε τὸ στρατεύμα, μάχης δ' ἀπέσχετο. Τῶν δ' αἰχμαλώτων τὸ μὲν δουρικὸν πλεθρὸς ἐνελαίμενον ἐπόπτως τοῖς 3 δούλοις ἐκέλευσεν ἀναρεθῆναι, τῶν δ' ἐλευθέρων τοὺς μὲν ἀπέλυε φάσκων ἐπὶ τῶν πολεμίων μᾶλλον ἠλωκίμαι αὐτοὺς καὶ παρ' ἐκείνοις αἰχμαλώτους εἶναι καὶ δούλους, παρ' αὐτῷ δ' ἐλευθέρους καὶ πολίτας· ὡς δὲ τοὺς φίλους ἑώρα καὶ τοὺς ἠγεμόνας ἀδιαιλάτως ἔχοντας ἀποκράτων καὶ συνεπέμπτων ἐσώξεν.

Ἦν δὲ τις Βολούμνος μῦθος καὶ Σαλονικίων γελοιοποιεῖς ἠλωκί- 4

τες, οὓς ἐν οὐδενὶ λόγῳ τιθεμένοι τοῦ Βροῦτου προσάγοντες οἱ φίλοι κατηγοροῦν ὡς οὐδὲ νῦν τοῦ λέγειν καὶ σιωπῆσαι πρὸς ἄλλων αὐτῶν ἀπερομένους. Ἐπεὶ δὲ Βροῦτος μὲν εἰσιγα πρὸς ἑτέρας ὄν φροντισί, Μεσσαίας δὲ Κορβίνας ἐδικαίον πληγαῖς κολασθέντας ἐπὶ σκληρῆς γυμνασίᾳ ἀποδοθῆναι τοῖς στρατηγῶσι τῶν πολεμίων, ὅπως εἰδῶσιν, αἷων δέονται στρατευόμενοι συμποτικῶν καὶ συνήθων, ἔπειτα μὲν τῶν παρόντων ἐγέλασαν, Πόπλιος δὲ Κάσκιος ὁ πρῶτος Καίσαρα κατὰξας „Ὁδὲ καλῶς“ ἔρη „τεθνηκότι Κασσίῳ παίζοντες καὶ γελοιοποιοῦντες ἐναγίζομεν“ οὐ δὲ“ εἶπεν „ὦ Βροῦτε, δαίσεις, ὅπως ἔχεις μνήμης πρὸς τὸν στρατηγὸν ἢ κολάσας ἢ φιλῶντας τοὺς χλευασμένους καὶ κακῶς ἐροῦντας αὐτόν.“ Πρὸς τοῦτο Βροῦτος εὐ μάλα δυσχεράνας „Τί οὐδὲν“ εἶπεν „ἐμοὶ πινθάνεσθε, Κάσκιε, καὶ οὐ πράττετε τὸ δόξαν ὑμῶν;“ Ταύτην ἐκείνοι τὴν ἀπόκρισιν συζητάμενοι ποιησάμενοι κατὰ τῶν ἀθλίων ἀνθρώπων, διέφθειραν αὐτοὺς ἀπαγαγόντες.

46 Ἐκ τούτου τὴν δωρεάν ἀπέδωκε τοῖς στρατιώταις, καὶ μικρὰ μεμψάμενος ἐπὶ τῇ τὸ σύνθημα μὴ λαβόντας ἄνευ παραγγέλματος ἀτακτότερον ἐνάλλεσθαι τοῖς πολεμίοις ὑπέσχετο καλῶς ἀγωνισάμενοις δύο πόλεις εἰς ἀρπιαγὴν καὶ ἀφρέλειαν ἀνήσειν, Θεσσαλονίκην καὶ Λακεδαιμόνα. Τοῦτο τῷ Βροῦτου βίῳ μόνον ἐνεστὶ τῶν ἐγγλημάτων ἀναπολόγητον, εἰ καὶ πολλὰ τούτων δεινότερα νικητήρια τοῖς στρατευομένοις Ἀντώνιος καὶ Καῖσαρ ἐξέτισαν, ὀλίγου δεινὴ πάσης Ἰταλίας τοῖς παλαιῶς οὐκ ἴσους ἐξελάσαντες, ἵνα χώραν ἐκείνοι καὶ πόλεις τὰς μὴ προσηκούσας λάβωσιν. Ἀλλὰ τοῦτοις μὲν ἀρχειν καὶ κρατεῖν ὑπέκειτο τοῦ πολέμου τέλος, Βροῦτῳ δὲ διὰ δόξαν ἀρετῆς οὔτε νικᾶν οὔτε σώζεσθαι συνεχοῦντο παρὰ τῶν πολλῶν ἢ μετὰ τοῦ καλοῦ καὶ δικαίου, καὶ ταῦτα Κασσίου τεθνηκότος, ὃς αἰτίαν εἶχε καὶ Βροῦτον ἐνάγειν εἰς ἕνα τῶν βιωσιμότερων. Ἀλλ' ὡς περ ἐν πλῶν πηδαλίον συντριβέντος ἕτερα ζῆλα προσήλθον καὶ προσαρμόττειν ἐπιχειροῦσιν, οὐκ εὐ μὲν, ἀναγκαῖα δὲ, μαχόμενοι πρὸς τὴν χρείαν, οὕτω Βροῦτος ἐν δυνάμει τοσαύτη καὶ μεταφόροις πράγμασιν οὐκ ἔχον ἰσορροποῦντα στρατηγὸν ἠναγάζετο χρῆσθαι τοῖς παροῦσι καὶ πολλὰ πράσσειν καὶ λέγειν τῶν ἐκείνοις δοκούντων. Ἐδόκει δ' ὅσα τοῖς Κασσίου στρατιώτας ἔοντο βελτίους παρέξειν· δυσμεταχείριστοι γὰρ ἦσαν, ἐν μὲν τῷ στρατοπέδῳ δι' ἀναρχίαν θρασυνομένοι, πρὸς δὲ τοὺς πολεμίους διὰ τὴν ἥτταν ἀποδειλιῶντες.

Οὐδὲν δὲ βέλτιον εἶχε τὰ πράγματα τοῖς περὶ Καῖσαρα καὶ Ἀντώνιον, ἀγορᾷ τε χωρμένοις ἀναγκαῖα καὶ διὰ κολύνητα τοῦ στρατοπέδου χειμῶνα μοχθηρῶν προσδοκῶσιν. Εἰλοῦμενοι γὰρ πρὸς ἔλεσι καὶ μετὰ τὴν μάχην ὄμβρων φθινοπορινῶν ἐπιγενομένων πηλοῦ κατεκλιπλαντο τὰς σπηράς, καὶ ἕδατος παρασχηματηγμένων διὰ ψυχῶν.

Ἐν τούτῳ δ' ὅσιν αὐτοῖς ἦεν ἀγγελία περὶ τῆς κατὰ θάλασσαν γενόμενης ἀτυχίας περὶ τὴν στρατιάν. Ἐξ Ἰταλίας γὰρ πολλὴν κομιζομένην παρὰ Καῖσαρα αἰ Βροῦτου νῆς ἐπιπεσοῦσαι διέφθειραν, ὧν ὀλίγοι παντάπασιν τοὺς πολεμίους διαφρονόντες ἐπὶ λιμῶν τῶν ἰσθμίων καὶ τῶν σπονδίων ἐσθίοντες διεγέγοντο. Ταῦτ' ἀκούσαντες ἐσπευδον διὰ μάχης κριθῆναι πρὶν εἰσθῆσθαι τὸν Βροῦτον ὅσον αὐτῷ γέγονεν εὐτυχίας. Καὶ γὰρ ἡμέρα μὲν σινέβη τὸν τε κατὰ γῆν ἄμα καὶ τὸν κατὰ θάλασσαν ἀγῶνα κριθῆναι. Τότῃ δὲ τινι μάλλον ἢ κατὰ τῶν ἐν ταῖς ναυσὶν ἡγεμονίας ἠγνόησε τὸ κατόρθωμα Βροῦτος ἡμερῶν εἴκοσι διαγενομένων. Οὐ γὰρ ἂν εἰς δευτέραν μάχην προήλθε, τὰ μὲν ἀναγκαῖα τῇ στρατιᾷ παρεσκευασμένους εἰς πολλὴν χρόνον, ἐν καλῇ δὲ τῆς μάχης ἰδρυμένους, ὥστε καὶ χειμῶνος ἀπαθῆς καὶ πρὸς τοὺς πολεμίους δυσσεβίστατον ἔχειν τὸ στρατοπέδον, τῷ δὲ κρατεῖν βεβαίως τῆς θαλάττης καὶ νικηθῆναι περὶ τὸ κατὰ αὐτὸν ἐπὶ ἐλπίδων μεγάλων καὶ φρονήματος γεγονώς. Ἀλλὰ τῶν πραγμάτων, ὡς εἶπεν, οὐκέτι πολλοῖς ὄντων καθεκτόν, ἀλλὰ μοναρχίας δεομένων, ὁ θεὸς ἐξάγειν καὶ μεταστῆσαι τὸν μόνον ἐμποδὸν ὅσα τῷ κρατεῖν δυναμένῳ βουλόμενος ἀπέκοψε τὴν τύχην ἐκείνην, καίπερ ἐγγυτάτω τοῦ μὴ λαθεῖν τὸν Βροῦτον ἀριζομένην. Μέλλοντος γὰρ αὐτοῦ μάχεσθαι πρὸ μῆος ἡμέρας ὀψὲ Κλώδιος τις ἐκ τῶν πολεμίων αὐτόμολος ἦεν ἀγγέλλον, ὅτι διεφθαρμένον ἤσθημένοι τὸν στόλον οἱ περὶ Καῖσαρα σπειδόνουσι διαγωνίσασθαι. Ταῦτα λέγων ὁ ἀνθρώπος οὐκ εἶχε πιστὴν οὐδ' εἰς ὕψιν ἦλθε τῷ Βροῦτῳ, κατασφρονηθεὶς παντάπασιν, ὡς μηδὲν ἀληθῶς ὕγιες ἢ τὰ ψευδῆ πρὸς χάριν ἀπαγγέλλον.

Ἐν ἐκείνῃ δὲ τῇ νυκτὶ πάλιν φασὶν εἰς ὕψιν ἔλθειν τὸ φάσμα τῷ Βροῦτῳ, καὶ τὴν αὐτὴν ἐπαδειξάμενον ὄψιν οὐδὲν εἶπειν, ἀλλ' οἴχεσθαι. Πόπλιος δὲ Βολούμιος, ἀπὸ φιλόσοφος καὶ συνεστρατευμένος ἀπὸ ἀρχῆς Βροῦτῳ, τοῦτο μὲν οὐ λέγει τὸ σημεῖον, μελισσῶν δὲ φησὶ τὸν πρῶτον αἰτὸν ἀνάπλειον γενέσθαι· καὶ τῶν

ταξίαρχων τινός ἀπ' αὐτομάτων τὸν βραχίονα μίρον ῥόδιον ἐξαν-
 θεῖν, καὶ πολλάκις ἐξαλείφοντας καὶ ἀπομάττοντας μηδὲν περαι-
 νειν. Καὶ πρὸ τῆς μάχης αὐτῆς ἀετοὺς δύο συμπεσόντας ἀλλήλοις
 ἐν μεταίχμιῳ τῶν στρατοπέδων μάχεσθαι· καὶ σιγὴν ἄπιστον ἔχειν
 τὸ πεδίον θεομένων ἀπάντων, εἶξαι δὲ καὶ φρεῖν τὸν κατὰ Βροῦ-
 τον. Ὁ δὲ Αἰθίοψ περιβόητος γέγονεν ὁ τῆς πύλης ἀνοιχθείσης
 ἀπαντήσας τῷ φέροντι τὸν ἀετὸν καὶ καταλοπέει ταῖς μαχαίραις
 ἐπὶ τῶν στρατιωτῶν οἰωνοσαμένων.

26. 4 99
 Gena B

49 Προαγαγὼν δὲ τὴν φάλαγγα καὶ καταστήσας ἐναντίαν τοῖς
 πολεμίοις ἐπέειπε πολὺν χρόνον· ὑποψίαί γὰρ αὐτῷ καὶ μηρίσεις
 κατὰ τινῶν προσέπιπτον ἐπιστασοῦντι τὸ στρατεύμα· καὶ τοὺς
 ἱππίας εὐρα μάχης ἄρχειν οὐ πάντῃ προθύμους ὄντας, ἀλλ' αἰ
 προσμένοντας τὸ τῶν πεζῶν ἔργον. Εἰτ' ἐξαίφνης ἀνῆρ πολεμικὸς
 καὶ τετιμημένος ἐπ' ἀνδρείᾳ διακρηπῶς παρὰ τὸν Βροῦτον αὐτὸν
 ἐξιστασάμενος μεταβάλλεται πρὸς τοὺς πολεμίους· Καμουλάτος
 δὲ ἐκαλεῖτο. Τοῦτον ἰδὼν ὁ Βροῦτος ἤλγησεν ἰσχυρῶς· καὶ τὰ
 μὲν ἐπ' ἀρχῆς, τὰ δὲ φόβῳ μείζονος μεταβολῆς καὶ προδοσίας
 εἰθὺς ἐπὶ τοὺς ἐναντίους ἤγειν εἰς ὄραν ἐνάτην τοῦ ἡλίου κατα-
 φερομένου. Καὶ τῷ μὲν καθ' αὐτὸν ἐκράτησε μέρος καὶ προήλθεν
 ὑποχωροῦντι τῷ ἀριστερῷ τῶν πολεμίων ἐγκείμενος· καὶ συνετίε-
 ρωσαν οἱ ἱππῆες ἅμα τοῖς πεζοῖς ἐμβαλόντες τεταραγμένους· τὸ
 δ' ἔτερον κέρας, ὡς μὴ κυλωθεῖν, τῶν ἡγεμόνων ἀντιπαρέστησαν
 τῶν, πλήθει δὲ λειπομένων, διεσπᾶτο μέσον καὶ γιγνώμενον ἀσθενές
 οὐκ ἀντείχε τοῖς ἐναντίοις, ἀλλ' ἔφυγε πρόωτον. Οἱ δὲ τοῦτο δια-
 κόψαντες εὐθὺς ἐκυκλοῦντο τὸν Βροῦτον, αὐτὸν μὲν ὄσα καὶ στρα-
 τηρικῆς καὶ στρατιωτικῆς ἀρετῆς ἔργα καὶ χειρὶ καὶ γνώμῃ παρὰ
 τὰ δεινὰ πρὸς τὸ νικᾶν ἀποδεικνύμενον, ἣν δὲ πλέον ἔσχε τῇ προ-
 τέρα μάχῃ, τοῦτω βλαπτόμενον. Τῶν μὲν γὰρ πολεμίων τὸ νικη-
 θέν εὐθὺς ἀπολώλει τότε· τῶν δὲ Κασσίων τραπέκτων ὀλίγοι
 διεφθάρησαν, οἱ δὲ σωζόμενοι τῷ προητηθῆσαι περιθεῖς ὄντες
 ἀνέλησαν ἀθυμίας καὶ ταραχῆς τὸ πλείστον τοῦ στρατεύματος.
 5 Ἐνταῦθα καὶ Μάρκος ὁ Κένιος υἱὸς ἐν τοῖς ἀρίστοις καὶ γεν-
 ναιοτάτοις τῶν νέων μαχόμενος καὶ καταπονοῦμενος οὐκ ἔφυγεν
 οὐδ' εἶξεν, ἀλλὰ χρώμενός τε τῇ χειρὶ καὶ φράσων, ὅστις εἶη, καὶ
 πατρόθεν ὀνομάζων ἔπαυεν ἐπὶ πολλοῖς νεκροῖς τῶν πολεμίων.
 Ἐπιπτον δὲ καὶ τῶν ἄλλων οἱ κρείσσοι τοῦ Βροῦτου προκινδύ-
 νεόντες.

Fuchst. I

Fabri I

Ἦν δὲ τις Λουκίλλιος, ἀνὴρ ἀγαθός, ἐν τοῖς ἑταίροις. Οὗτος 50
 ὄρων βαρβάρους τινὰς ἱππίας ἐν τῇ διώξει τῶν μὲν ἄλλων οὐδένα
 ποιουμένους λόγον, ἐλαίνοντας δὲ ῥύθμῳ ἐπὶ τὸν Βροῦτον, ἔγνω
 παρακινδυνεύσας ἐμποδῶν αὐτοῖς γενέσθαι. Καὶ μικρὸν ὑποκει-
 φθεὶς αὐτὸς ἔφη Βροῦτος εἶναι· καὶ πιθανὸς ἦν πρὸς Ἀντώνιον
 δεόμενος ἄγειν ἑαυτὸν, ὡς Καίσαρα δεδοικώς, ἐκείνῳ δὲ θαρρῶν.
 Οἱ δ' ἀσπασάμενοι τὸ εἶρημα καὶ τύχῃ τινὶ θαυμαστῇ κεχρησθῆαι
 κομίζοντες ἤγον τὸν ἄνδρα σκότους ἤδη, προπέμφσαντες ἕξ αὐτῶν
 τινὰς ἀγγέλους παρὰ τὸν Ἀντώνιον. Αὐτὸς τε ὄν ἰσθθεὶς ἀτήρητα
 τοῖς ἄγουσι, καὶ τῶν ἄλλων οἱ κινδυνόμενοι ζῶντα Βροῦτον κο-
 μίσεσθαι συνετρόχασον, οἱ μὲν ἔλεινον ἠγούμενοι τῆς τύχης, οἱ δὲ
 τῆς δόξης ἀνάξιον, ἄρχαν βαρβάρων ἐπὶ φιλοψυχίας γενόμενον.
 Ἐπει δ' ἔγγις ἦσαν, ὁ μὲν Ἀντώνιος ἰπέστη διαπορῶν, ὅπως χρη-
 δέξασθαι τὸν Βροῦτον, ὁ δὲ Λουκίλλιος προσαχθεὶς μάλα τεταρα-
 ρηκῶς „Μάρκον μὲν“ εἶπεν „Ἀντώνιε, Βροῦτον οὐδεὶς ἤρχειν
 οὐδ' ἂν ἔλοι πολέμιος· μὴ τοσοῦτον ἡ τύχῃ κρατήσῃ τῆς ἀρετῆς.
 Ἄλλ' ἐλείνος ἐρεθίσεται ζῶν ἢ πον καὶ νεκρὸς ἀξίως κείμενος
 ἑαυτοῦ. Ἐγὼ δὲ τοὺς σοὺς στρατιώτας παρακινουσάμενος ἦμω,
 παθεῖν οὐδὲν ἐπὶ τοῦτω τῶν ἀνηκέστων παραιτούμενος.“ Ταῦτ'
 εἰπόντος τοῦ Λουκίλλιον καὶ πάντων ἐκπλαγέντων Ἀντώνιος πρὸς
 τοὺς κομίσαντας αὐτὸν ἀποβλέψας· „Ἦτον χαλεπῶς“ εἶπεν „ὡ
 συστρατιώται, φέρετε τῇ ἀμαρτίᾳ περιβρίσθαι δοκοῦντες. Ἄλλ'
 εὐ ἴσθε κρείττονα τῆς ζητουμένης ἄρχας ἠρηκότες. Πολέμιον γὰρ
 ζητοῦντες ἤχετε φίλον ἡμῖν κομίζοντες· ὡς ἐγὼ Βροῦτῳ μὲν οὐκ
 οἶδα μὰ τοὺς θεοὺς ὅ τι ἂν ἐχρησάμην ζῶντι, τοιοῦτων δ' ἀνδρῶν
 φίλον τεγγάνοιμι μάλλον ἢ πολεμίων.“ Ταῦτ' εἰπὼν καὶ τὸν
 Λουκίλλιον ἀσπασάμενος τότε μὲν ἐν τῶν φίλων συνέστησεν,
 ἵστερον δὲ χρώμενος εἰς πάντα πιστῇ καὶ βεβαίῳ διετέλεσε.

Καίων II

107

24. 4

Καίων II

Καίων II

Βροῦτος δὲ διαβάς τι ῥεῖθρον ἰλῶδες καὶ παράρημον ἤδη 51
 σκότους ὄντος οὐ πολὺ προήλθεν, ἀλλ' ἐν τῷ τῷ κοίλῳ καὶ πέτρῳ
 ἔχοντι μεγάλην προκειμένην καθίσας, ὀλίγων περὶ αὐτὸν ἡγεμόνων
 καὶ φίλων ὄντων, πρῶτα μὲν ἀποβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν ἀστέρων
 ὄντα μεστὸν ἀνεφθέρχαστο δύο στήλους, ὃν τὸν ἕτερον Βολοῦμνιος
 ἀνέγραψε·

Ζεῦ, μὴ λάθοι σε τῶνδ' ὄς αἴτιος κακῶν
 τοῦ δ' ἕτερον φησὶν ἐπιλαθέσθαι. Μετὰ δὲ μικρὸν τῶν ἐν τῇ
 μάχῃ πρὸ αὐτοῦ πεσόντων ἑταίρων ἕκαστον ὀνομάζων μάλιστα τῇ

Καίων II

3*

Φλαβίου μήμη και τη Λαβεώνος επεστέναξεν. Ήν δ' αυτοῦ
 3 πρεσβευτής ὁ Λαβεών, ὁ δὲ Φλάβιος ἐπαρχος τῶν τεργιῶν. Ἐν
 τοῦτω δὲ τις αὐτὸς τε διηήσας και τὸν Βροῦτον ὄραν ὁμοίως
 ἔχοντα λαβῶν κράνος ἐπὶ τὸν ποταμὸν κατέδραμε. Ψόφου δὲ
 κατὰ θάτερα προσπεύοντος Βολοῦμιος προσήλθε κατοψόμενος και
 σὺν αὐτῷ Λάρδανος ὁ ἐπασπιστής. Ἐπανελθόντες δὲ μετὰ μικρὸν
 ἠρώτησαν περὶ τοῦ πύματος. Ἡθιζῶς δὲ σφόδρα μειδιάσας ὁ
 Βροῦτος πρὸς τὸν Βολοῦμιον „Ἐλπεται“ εἶπεν „ἀλλ' ἔτιγον
 ἡμῖν κομισθήσεται.“ Πειμφθεῖς δ' ὁ αὐτὸς ἐκινδύνευσεν ἔπὸ τῶν
 4 πολεμίων ἀλῶναι και μόλις ἐσώθη τερωόμενος. Εἰζάζονται δὲ
 αὐτῷ μὴ πολλοὺς ἐν τῇ μάχῃ τεθνήαι Σατύλλιος ἐπέστη διὰ
 τῶν πολεμίων ἐκπαισάμενος (ἄλλως γὰρ οὐκ ἦν) κατόψεσθαι τὸ
 στρατόπεδον, και πρὸς ἄρας, ἄντερ εἴρη τάκει σωζόμενα, πάλιν
 ἀφίξεσθαι πρὸς αὐτόν. / Ὅ μὲν οὖν πρὸς ἠρθῆ τοῦ Σατύλλιου
 παρελθόντος εἰς τὸ στρατόπεδον, ὡς δ' οὐκ ἐκαίηει χρόνῳ πολλῷ
 Βροῦτος εἶπεν „Ἄν ἔῃ Σατύλλιος, ἀφίξεται.“ Συνέβη δ' αὐτὸν
 ἐπιανερχόμενον ἐμπεσεῖν εἰς τοὺς πολεμίους και διαφθαρεῖν.

μαρτυρία

Ἰ. 2. 2
 ἐπιπλοῦν
 ἡμεῖς

925

Ὁβελ. 2
 II

52 Προϊόνσης δὲ τῆς νυκτὸς ἀποκλίνας, ὡς ἔτιχε καθέζόμενος,
 πρὸς οἰκέτην ἑαυτοῦ Κλεῖτον ἐλάλει. Σιωπῶντος δὲ τοῦ Κλεῖτου
 και δακρύοντος αἰθῆς ἐκπλασάμενος τὸν ἐπασπιστὴν Λάρδανον
 ἰδὶα τιὰς αὐτῷ προσέφερε λόγους. Τέλος δὲ τὸν Βολοῦμιον
 αὐτὸν Ἑλληνιστὶ τῶν λόγων και τῆς ἀσκήσεως ἐπεμίμησε και
 παρεκάλει τῇ χειρὶ συνεγάψασθαι τοῦ ξίφους αὐτῷ και συνεπε-
 2 ρῆσαι τὴν πληγὴν. Τοῦ δὲ Βολοῦμιου διωσαμένου και τῶν ἄλλων
 ὁμοίως ἐχόντων, εἰπόντος δὲ τινος, ὡς θεῖ μὴ μένειν, ἀλλὰ φεύγειν,
 ἔξαναστὰς „Πάνν μὲν οὖν“ ἔφη „φενκίον· ἀλλ' οὐ διὰ τῶν πο-
 δῶν, ἀλλὰ διὰ τῶν χειρῶν.“ Ἐμβαλὼν δὲ τὴν δεξιὰν ἐκῆσθαι μάλα
 φαιδρὸς ἴδεσθαι μὲν ἔφη μεγάλην ἠδονὴν, θεῖ τῶν φίλων αὐτὸν
 οὐδεὶς ἐψέασατο, τῇ τύχῃ δ' ἐγκαλεῖν ἔπερ τῆς πατρίδος· ἑαυτὸν
 δὲ τῶν νεκικηχόντων μακαριώτερον νομίζειν, οὐκ ἐχθὲς οὐδὲ πρῶην
 μόνον, ἀλλὰ και νῦν ἀπολείποντα ὄξεν ἀρετῆς, ἦν οὐθ' ὑπὸλοις
 οὔτε χεῖμασιν ἀτολείφουσιν οἱ κεραιηχότες, ὡς μὴ δοκεῖν, θεῖ
 2 δικαίους ἄνδρας ἄδικοι και κακοὶ χερητοὺς ἀπολέσαντες οὐ προσ-
 ηχόντως ἄρχουσι. Δεηθεῖς δὲ και παρακαλέσας σῶζειν ἑαυτοὺς
 ἀνεχώρησεν ἀνωτέρω μετὰ δυεῖν ἢ τριῶν, ἐν οἷς ἦν και Σιράτιον ὁ
 ἀπὸ λόγων ἠητορικῶν γερονδὸς αὐτῷ συνήθης. Καὶ τοῦτον ἔγγιστα
 παραστησάμενος ἑαυτῷ και τὸ ξίφος γυμνὸν ἐπὶ τῆς λαβῆς ταῖς

Κομισθῆ
 II

καὶ 7

46

χερσὶν ἀμφοτέραις ἐρείσας και περιπεσὼν ἐτελεύτησεν. Οἱ δὲ φασιν
 οὐκ αὐτὸν, ἀλλὰ τὸν Σιράτιον, πολλὰ πᾶν τοῦ Βροῦτου δεηθέν-
 τος, ἀποστρέψαντα τὴν ὄψιν ἐποστῆσαι τὸ ξίφος· ἐκεῖνον δὲ ῥίμη
 προσβαλόντα τὸ στέρον και διώσαντα συντόμως ἀποθανεῖν.

Τοῦτον δὲ τὸν Σιράτιον Μεσσάλας ἑταῖρος ὢν Βροῦτῳ Καί- 53
 σαρι διαλλαγῆς ἐπὶ σχολῆς ποτε προσήγαγε και δακρύσας εἶπεν
 „Οὗτός ἐστιν, ὦ Καῖσαρ, ὁ ἀνὴρ, ὁ τῷ ἐμῷ Βροῦτῳ τὴν τελευ-
 ταίαν ἐπουρηήσας χάριν.“ Ἀποδεξάμενος οὖν ὁ Καῖσαρ ἔσχεν
 αὐτὸν ἐν τε τοῖς πόνοις και ἐν τοῖς περὶ Ἀσίου ἀγῶσιν ἕνα τῶν
 περὶ αὐτὸν ἀγαθῶν γενομένων Ἑλλήνων. Αὐτὸν δὲ τὸν Μεσσάλαν
 λέγονσιν ὕστερον ἐπινοούμενον ἔπὸ Καίσαρος, θεῖ, καίπερ ἐν Φι-
 λίπποις πολεμιώτατος αὐτοῖς γενομένος διὰ Βροῦτον, ἐν Ἀσίῳ
 προθυμώτατον ἑαυτὸν παρέσχεν „Ἐγὼ τοι“ φάναι „ὦ Καῖσαρ, αἰ
 τῆς βελτίονος και δικαιοτέρας τιμῆς και μερίδος ἐγενόμην.“

Βολοῦμιον
 II
 κα!

Τὸν δὲ Βροῦτον ὁ Ἀτώνιος ἀνευρὼν τεθνηχότα τὸ μὲν σῶμα 3
 τῇ πολυτελευτάτῃ τῶν ἑαυτοῦ φουκιδίων περιβαλεῖν ἐκέλευσεν,
 ὕστερον δὲ τὴν φουκίδα κελεμμένην αἰσθόμενος ἀπέτεινε τὸν
 ἐηελόμενον. Τὰ δὲ λείψανα πρὸς τὴν μητέρα τοῦ Βροῦτου Σεργιλίαν
 ἀπέπεμψε. Πορζίαν δὲ τὴν Βροῦτου γυναῖκα Νικόλαος ὁ φιλό- 4
 σοφος ἰστορεῖ και Ουαλέριος Μάξιμος βουλομένην ἀποθανεῖν, ὡς
 οὐδεὶς ἐπέτρησε τῶν φίλων, ἀλλὰ προσέκειντο και παρερῆλαττον,
 ἐκ τοῦ πρὸς ἀναρπάσασαν ἄνδρακας καταπιεῖν και τὸ στόμα
 συγχεῖσασαν και μύσασαν οὕτω διαφθαρεῖν. [Καίτοι φέρεται 5
 τις ἐπιστολὴ Βροῦτου πρὸς τοὺς φίλους ἐγκαλοῦντος αὐτοῖς και
 ὀλοφρομένου περὶ τῆς Πορζίας, ὡς ἀμεληθείσης ἐπ' αὐτῶν και
 προελομένης διὰ νόσον καταλιπεῖν τὸν βίον. Ἔοικεν οὖν ὁ Νικό-
 λαος ἠγροημένοι τὸν χρόνον, ἐπεὶ τὸ γε πάθος και τὸν ἔρωτα τῆς
 γυναικὸς και τὸν τρόπον τῆς τελευτῆς ὑπονοῆσαι δίδουσι και τὸ
 ἐπιστόλιον, εἶπερ ἕρα τῶν γηγσίων ἐστίν.]

Schulausgaben
griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen

in zwei Ausgaben:

- 1) mit Anmerkungen *unter dem Text*,
- 2) mit Text und Anmerkungen *in besonderen Heften*.

A. Griechische Klassiker.

Demosthenes, ausgewählte Reden. Von J. Sörgel.	
1. Bd.: Die drei olynthischen Reden und die erste Rede gegen Philipp. 3. Aufl.	<i>M</i> 1. 20.
2. Bd.: Rede über den Frieden. Zweite Rede gegen Philipp. Rede über die Angelegenheiten im Chersones. Dritte Rede gegen Philipp. 2. Aufl.	<i>M</i> 1. 80.
Euripides, Medea. Von S. Mekler.	
	<i>M</i> 1. —.
Herodotos. Von J. Sitzler.	
7. Buch	<i>M</i> 2. —.
8. Buch	<i>M</i> 1. 30.
9. Buch	<i>M</i> 1. 30.
Homer, Ilias. Von G. Stier.	
1. Heft: Gesang 1—3	<i>M</i> 1. 50.
2. Heft: Gesang 4—6	<i>M</i> 1. 50.
3. Heft: Gesang 7—9	<i>M</i> 1. 50.
4. Heft: Gesang 10—12	<i>M</i> 1. 50.
5. Heft: Gesang 13—15	<i>M</i> 1. 50.
6. Heft: Gesang 16—18	<i>M</i> 1. 50.
7. Heft: Gesang 19—21	<i>M</i> 1. —.
8. Heft: Gesang 22—24	<i>M</i> 1. 50.
Anhang hierzu (Wörterbuch der Eigennamen)	<i>M</i> 1. —.
Homer, Odyssee. Von F. Weck.	
1. Heft: Gesang 1—3	<i>M</i> 1. —.
2. Heft: Gesang 4—6	<i>M</i> 1. —.
3. Heft: Gesang 7—9	<i>M</i> 1. —.
4. Heft: Gesang 10—12	<i>M</i> 1. 20.
5. Heft: Gesang 13—15	<i>M</i> 1. 20.
6. Heft: Gesang 16—18	<i>M</i> 1. 20.
7. Heft: Gesang 19—21	<i>M</i> 1. 20.
8. Heft: Gesang 22—24	<i>M</i> 1. 20.
Lysias, ausgewählte Reden. Von W. Kocks.	
1. Band	<i>M</i> 1. 50.
2. Band	<i>M</i> 1. 50.
Plato, ausgewählte Schriften. Von H. Bertram.	
1. Bd.: Apologie des Sokrates und Kriton. 2. Aufl.	<i>M</i> 1. —.
2. Bd.: Protagoras	<i>M</i> 1. —.
3. Bd.: Laches	<i>M</i> —. 60.
4. Bd.: Euthyphron	<i>M</i> —. 60.

Plutarch, Brutus. Von R. Paukstadt.	
Sophokles, Antigone. Von G. Kern. 2. Aufl.	M 1. —.
" König Odipus. Von G. Kern. 2. Aufl.	M 1. —.
" Odipus auf Kolonos. Von Fr. Sartorius.	M —. 80.
" Elektra. Von G. H. Müller.	M 1. 20.
" Philoktetes. Von G. H. Müller.	M 1. —.
" Ajax. Von R. Paehler.	M 1. 50.
Thukydides. Von J. Sitzler.	
Buch 1.	M 1. 20.
Buch 6.	M 1. 80.
Buch 7.	M 1. 80.
Xenophon, Anabasis. Von B. Hansen.	
1. Bd.: Buch 1 u. 2. 2. Aufl.	M 1. 20.
2. Bd.: Buch 3—5. 2. Aufl.	M 1. 20.
3. Bd.: Buch 6 u. 7.	M 1. 20.
" Hellenika.	
1. Bd.: Buch 1 u. 2. Von H. Zurborg.	M 1. —.
2. Bd.: Buch 3 u. 4. Von R. Grosser.	M 1. 20.
3. Bd.: Buch 5—7. Von R. Grosser.	M 2. 10.
Xenophon, Memorabilien. Von E. Weiffenborn.	
1. Bd.: Buch 1 u. 2.	M 1. 20.
2. Bd.: Buch 3 u. 4.	M 1. 20.

B. Lateinische Klassiker.

Caesar, de bello Gallico. Von R. Menge.	
1. Bd.: Buch 1—3. 3. Aufl.	M 1. 30.
2. Bd.: Buch 4—6. 4. Aufl.	M 1. 30.
3. Bd.: Buch 7 u. 8. 3. Aufl.	M 1. 30.
Anhang hierzu.	M —. 60.
Cicero, Rede für Sex. Roscius. Von G. Landgraf. 2. Aufl.	M 1. —.
Rede über das Imperium des Cn. Pompeius. Von A. Deuerling. 2. Aufl.	M —. 80.
Rede für P. Sestius. Von R. Bouterwek.	M 1. 50.
Rede für Milo. Von R. Bouterwek.	M 1. 20.
Reden gegen Catilina. Von K. Hachtmann. 3. Aufl.	M 1. —.
Divinatio in Q. Caecilium. Von K. Hachtmann.	
Rede gegen C. Verres. Von K. Hachtmann.	
Buch 4.	M 1. 30.
Buch 5.	M 1. 20.
Rede für Q. Ligarius. Von J. Strenge.	M —. 60.
Rede für den Dichter Archias. Von J. Strenge.	M —. 60.
Rede für den König Deiotarus. Von J. Strenge.	M —. 60.
de oratore I. Von G. Stölze.	M 1. 50.
de officiis libri tres. Von P. Dettweiler.	M 2. 25.
" Laelius. Von A. Strelitz.	M 1. —.
Tuskulanen. Von L. W. Hasper.	
1. Bd.: Buch 1 u. 2.	M 1. 20.
2. Bd.: Buch 3—5.	M —. 90.
Cato maior de senectute. Von H. Anz.	M —. 30.
Somnium Scipionis. Von H. Anz.	M —. 60.
Paradoxa. Von H. Anz.	M 1. 20.
Cornelius Nepos. Von W. Martens. 2. Aufl.	M 2. 25.
Horaz, Oden und Epoden. Von E. Rosenberg. 2. Aufl.	M 1. 80.
Satiren. Von K. O. Breithaupt.	M 2. 10.
Episteln. Von H. S. Anton.	

Livius, ab urbe condita.	
Buch 1. Von M. Heynacher. 2. Aufl.	M 1. —.
Buch 2. Von Th. Kielt.	M 1. —.
Buch 3. Von E. Ziegeler.	M 1. —.
Buch 21. Von Fr. Luterbacher. 3. Aufl.	M 1. 20.
Buch 22. Von Fr. Luterbacher. 2. Aufl.	M 1. 20.
Buch 23. Von G. Egelhaaf.	M 1. 20.
Ovid, Metamorphosen. Von H. Magnus.	
1. Bd.: Buch 1—5.	M 1. 80.
2. Bd.: Buch 6—10.	M 1. 80.
3. Bd.: Buch 11—15.	M 1. 80.
Anhang hierzu.	M —. 60.
Sallust. Von J. H. Schmalz.	
1. Bd.: De bello Catilinae liber. 3. Aufl.	M 1. —.
2. Bd.: De bello Jugurthino liber. 2. Aufl.	M 1. 20.
Seneca, Ausgew. moralische Briefe. Von G. Hefs.	M 1. 80.
Tacitus, Annalen. Von W. Pätzner.	
1. Bd.: Buch 1 u. 2.	M 1. 20.
2. Bd.: Buch 3—6. 2. Aufl.	M 1. 50.
3. Bd.: Buch 11—13.	M 1. 20.
4. Bd.: Buch 14—16.	M 1. 50.
" Germania. Von G. Egelhaaf. 2. Aufl.	M —. 60.
" Agricola. Von K. Knaut.	M —. 80.
" Dialogus. Von E. Wolf.	M 1. 20.
Vergil, Aeneis. Von O. Brosin.	
1. Bd.: Buch 1 u. 2. 3. Aufl.	M 1. 30.
2. Bd.: Buch 3 u. 4. 2. Aufl.	M 1. 30.
3. Bd.: Buch 5 u. 6. 2. Aufl.	M 1. 80.
4. Bd.: Buch 7—9.	M 2. 10.
5. Bd.: Buch 10—12. Von O. Brosin u. L. Heitkamp.	M 1. 80.
Anhang hierzu. 3. Aufl.	M —. 30.

Anm.: Von den griechischen und lateinischen Autoren können auch Texte und Kommentare allein bezogen werden.

Anthologie aus den röm. Elegikern I. Von K. Peters M 1. 50.

Hilfsbücher für den altsprachlichen Unterricht.

Bachof, E., Griechisches Elementarbuch. Nach den neuesten preussischen Unterrichtsbestimmungen bearbeitet. (U. a. in verschiedenen preussischen Provinzen eingeführt.)	
1. Teil.	M 2. 40.
2. Teil (Anhang).	M 1. —.
Baumann, I., Platons Phaedon. Philosophisch erklärt.	M 4. —.
Frigell, A., Prolegomena in T. Livii	
lib. XXII.	M 1. 20.
lib. XXIII.	M 1. 20.
Hansen, R., Wörterbuch zu Xenophons Anabasis und Hellenika.	
	M 1. 60. geb. M 2. —.
Historia philosophiae graecae et romanae. Von Ritter et Preller, ed. Fr. Schulteis und W. Wellmann. 7. Aufl.	M 10. —.
Köhler, E., Der Sprachgebrauch des Cornelius Nepos in der Kasussyntax.	M —. 80.

Kammer, E., Homerische Vers- und Formlehre	M — 80.
Martens, W., Alphabetisch-etymologisches Vocabular zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos	M — 80.
Müller, E., Aufgaben zu lateinischen Stilübungen im Anschluß an Ciceros Rede für P. Sestius	M — 30.
" Aufgaben zu lateinischen Stilübungen im Anschluß an Ciceros I. u. II. Philippische Rede	M — 40.
Netzker-Rademann, Deutsch-lateinisches Übungsbuch für Quarta im Anschluß an die Lektüre des Cornelius Nepos	M 2. —
Reuchlin, H., Regeln über die Behandlung der Dafs-Sätze im Lateinischen.	M 1. —
Rosenberg, Die Lyrik des Horaz	M 3. —
Schmidt, E., Vocabeln und Phrasen zu Homers Odyssee. Heft I. (Unter der Presse.)	
Schultefs, F., Vorlagen zu lateinischen Stilübungen.	M 2. 40.
1. Variationen zu Cicero und Livius	M 2. 40.
2. Variationen zu Cicero und Tacitus	M — 60.
" Beispielsammlung. (Sonderabdruck aus dem ersten Hefte der „Vorlagen zu lateinischen Stilübungen“.)	M — 60.
Schulze, E., Skizzen hellenischer Dichtkunst	M 2. 40.
Tabellarisches Verzeichnis der hauptsächlichsten latein. Wörter von schwankender Schreibweise nach den neuesten Ergebnissen zusammengestellt. Ein Anhang zu jeder lateinischen Grammatik.	M — 35.
Wagener, C., Hauptschwierigkeiten der lateinischen Formenlehre in alphabetischer Reihenfolge	M 2. —
Weber, H., Griechische Elementar-Grammatik	M 2. 40.
" Lateinische Elementar-Grammatik.	M 2. —
1. Formenlehre. 2. Aufl.	M 1. 60.
2. Elemente der lateinischen Syntax	M — 80.
3. Elemente der lateinischen Darstellung	

Hilfsbücher für den Unterricht in Deutsch, Geschichte, Religion.

Baur, W., Beicht- und Communionsbuch. 6. Aufl.	geb. M 3. —
Becker, W., Leitfaden für den Religionsunterricht zur Vorbereitung auf die Konfirmation. 4. Aufl.	M 1. —
Cremer, H., Biblisch-theologisches Wörterbuch der neutestamentlichen Graecität. 6. vermehrte und verbesserte Auflage.	M 17. —
geb.	M 19. —
Herbst, W., Hilfsbuch für die deutsche Literaturgeschichte. 5. Aufl.	M — 80.
" Encyklopädie der neueren Geschichte. 46 Lieferungen	M 1. —
" Aus Schule und Haus. Populär-pädagog. Aufsätze.	M 5. —
Kehr, C., Der Anschauungsunterricht für Schule und Haus auf Grundlage der Hey-Speckterschen Fabeln im Anschluß an W. Pfeiffers 12 Wandbilder. 3. Aufl.	M 1. 60.
Französische Ausgabe.	
Kehr-Pfeiffer, Bilder für den Anschauungsunterricht aus den Hey-Speckterschen Fabeln. (4 Lieferungen à 3 Blätter.) 3. Aufl.	M 24. —

Mezger, K. L. Fr., Hilfsbuch zum Verständnis der Bibel für den Religionsunterricht auf der Stufe des Ober-gymnasiums und für denkende Freunde des göttlichen Worts.	M 2. —
1. Bändchen	M 1. 20.
2. Bändchen	M 2. 40.
3. Bändchen	M 2. 40.
4. Bändchen	M — 36.
" Leitfaden für den Unterricht in der biblischen Religionsgeschichte und Bibelkunde auf der Stufe des oberen Gymnasiums.	M — 60.
1. Heft	M 1. 60.
2. Heft	M 1. 20.
Nisbuhr, B. G., Griechische Heroengeschichten. An seinen Sohn erzählt. 9. Aufl. kart.	M 1. 20.
Dasselbe. Mit Anmerkungen zum Übersetzen ins Französische von E. Burtin. 3. Aufl.	M 10. —
Perthes' Handbibliothek für evangelische Theologen. Ein Nachschlagewerk für das Gesamtgebiet der wissenschaftlichen und praktischen Theologie. 30 Lieferungen à M 1. —, 3 Bde. à M 10. —	
Vademecum aus Luthers Schriften. Für die evang. Schüler der oberen Klassen höherer Lehranstalten zusammengestellt und herausgegeben von G. Krüger und J. Delius. 2. Aufl.	M 1. —
Whatelys Grundlagen der Rhetorik, von G. Hildebrand.	M 4. —
Wessel, P., Lehrbuch der Geschichte für Prima höherer Lehranstalten	M 2. 40.

Klassische deutsche Dichtungen.

Herausgegeben von K. H. Keck.

1. Bd.: Goethes „Hermann und Dorothea“. Herausgegeben von K. H. Keck	M 1. —
2. Bd.: Schillers „Wilhelm Tell“. Herausgeg. von O. Kallsen	M 1. 20.
3. Bd.: Goethes „Gedichte“. Auswahl von Fr. Zimmermann	M 1. 40.
4. Bd.: Klopstocks „Messias“ in ausgewählten Stücken von R. Weitbrecht	M 1. 20.
5. Bd.: Goethes „Iphigamie auf Tauris“. Herausgegeben von K. H. Keck	M 1. 20.
6. Bd.: Goethes „Götz von Berlichingen“. Herausgegeben von L. Bauer	M 1. 20.
7. Bd.: Lessings „Emilia Galotti“. Herausgegeben von E. R. Gast	M 1. 20.
8. Bd.: Schillers „Wallensteins Tod“. Herausgegeben von G. Kern	M 1. 80.
9. Bd.: Vofs' „Luise“. Herausgegeben von K. Bindel	M 1. 40.
10. Bd.: Goethes „Faust“. Herausgegeben von L. W. Hasper	M 3. 60.
11. Bd.: Goethes „Egmont“. Herausgegeben von E. R. Gast	M 1. 20.

Biographien zu der Sammlung klass. deutscher Dichtungen.

1. Bd.: Ernst Moritz Arndt, der deutsche Reichsherold. Biographie und Charakteristik von G. Loesche	M 1. —
2. Bd.: Ludwig Uhland als Dichter und Patriot von H. Dederich	M 2. —
3. Bd.: Goethe nach Leben und Dichtung von E. Brenning	M 2. 40.

Geschichtswerke für Schule und Universität.

Alte Geschichte.

- Busolt, G.**, Griechische Geschichte bis zur Schlacht bei Chaironeia.
1. Teil: Bis zu den Perserkriegen M 12. —
2. Teil: Die Perserkriege und das Attische Reich M 12. —
- Droysen, I. G.**, Geschichte Alexanders des Großen. Mit 5 Karten von R. Kiepert. (Schul-Ausg.) 3. Aufl. M 4. —; geb. M 5. —
Geschichte des Hellenismus. 3 Bände. 2. Aufl. M 44. —
1. Bd.: Geschichte Alexanders d. Gr. 1. Halbbd. M 7. —
2. Halbbd. M 7. —
2. Bd.: Geschichte der Diadochen. 1. Halbbd. M 6. —
2. Halbbd. M 6. —
3. Bd.: Geschichte der Epigonen. Mit Register zum ganzen Werk. 1. Halbbd. M 8. —
2. Halbbd. M 10. —
- „ Vorlesungen über das Zeitalter der Freiheitskriege. 2. Aufl. 2 Bde. M 15. —
- Kittel, R.**, Geschichte der Hebräer.
1. Halbband: Quellenkunde und Geschichte bis zum Tode Josuas M 6. —
- Schiller, H.**, Geschichte der römischen Kaiserzeit.
1. Bd., 1. Abtl.: Von Cäsars Tod bis zur Erhebung Vespasians M 9. —
2. Abtl.: Von der Regierung Vespasians bis zur Erhebung Diokletians M 9. —
2. Bd.: Von Diokletian bis zum Tode Theodosius des Großen M 9. —
- Tiele, C. P.**, Die assyrische Geschichte incl. der babylonischen und chaldäischen von der frühesten Kunde bis zur Zeit Alexanders des Großen.
1. Teil: Bis Sargon II. M 6. —
2. Teil: Von der Thronbesteigung Sinacheribs bis zur Eroberung Babels durch Cyrus M 7. —
- Welzhofer, H.**, Allgemeine Geschichte des Altertums.
1. Bd.: Der alte Orient bis zum Untergange des assyrischen Reiches M 6. —
2. Bd.: Geschichte des griechischen Volkes bis zur Zeit Solons M 4. —
- Wiedemann, A.**, Ägyptische Geschichte.
1. Teil: Von den ältesten Zeiten bis zum Tode Tutmes' III. M 7. —
2. Teil: Von dem Tode Tutmes' III. bis auf Alexander den Großen M 7. —
Supplementband M 2. —

Druck von Friedr. Andr. Perthes in Gotha.